



Chirurgisch-anatomische Abbildungen für Ärzte und Wundärzte

<https://hdl.handle.net/1874/284654>

Chirurgisch - Anatomische
ABBILDUNGEN

f ü r

ÄRZTE UND WUNDÄRZTE

v o n

Johann Christian Rosenmüller

Prof. Anat. et Chirurg. Ordin. in Leipzig.

D R I T T E R T H E I L

welcher die Theile des Bauches und die Bauchglieder begreift.

ICONES
CHIRURGICO - ANATOMICAE

I N U S U M

MEDICORUM ET CHIRURGORUM

e d i d i t

Joannes Christianus Rosenmüller

Anat. et Chirurg. Prof. Ordin. Lips.

P A R S T E R T I A

Abdominis pelvisque partes cum membris affixis comprehendens.

W E I M A R

im Verlage des F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

1 8 0 7.

Chirurgisch - Anatomische

ABBILDUNGEN

ANATOMIE UND CHIRURGIE

von Johann Christian Rosenmüller

ERSTER THEIL

Die Anatomie des Menschen

TOURNE

CHIRURGICO - ANATOMICA

IN

STUDIIUM CHIRURGICORUM

1757

Johannes Christian Rosenmüller

PARS PRIMA

Abdominis pelvis cum membris ad ea pertinentibus

WELAN

im Verlage des J. C. Rosenmüller in Leipzig

1757

D R I T T E N T H E I L S

I. Lieferung.

P A R T I S T E R T I A E

Fasciculus I.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY

Vorbericht.

Wie nothwendig dem Geburtshelfer sowohl, als dem Wundarzte, die genaue Kenntniß von der Lage derjenigen Theile ist, welche in der Beckenhöhle und an dem Becken sich befinden, das bedarf kaum eines Beweises. Verschiedene Arten von Brüchen, der Steinschnitt, die Krankheiten des Mastdarmes, die Schenkelpulsadergeschwulst, die Vorfälle der Scheide und des Fruchthälters, die krankhaften Zustände des letzteren, und die vielfachen Hindernisse der natürlichen Geburt, erfordern sehr oft die Hülffleistung des Heilkünstlers, und die Anwendung derselben ist sehr oft mit Gefahr, oder wenigstens mit vielen Schwierigkeiten verbunden. Um so mehr ist es zu bewundern, daß im Ganzen genommen bisher so wenig für solche Darstellungen der angeführten Theile gesorgt worden ist, die dazu geschickt seyn können, dem operirenden Wundarzte oder Geburtshelfer bei ihren Geschäften über manche wichtige Gegenstände Licht zu geben. Um diese Lücke einigermaßen auszufüllen, wird es nothwendig seyn, die Darstellungen der zum Becken gehörigen Theile zu vervielfältigen, und ganz neue Ansichten derselben durch verschiedene Durchschnitte zu verfertigen. Dieser Heft wird hoffentlich einen Beweis davon geben, daß durch veränderte Ansichten Manches für die genauere Kenntniß der Theile geleistet werden kann.

Freilich wird für den Ungeübteren die Darstellung der Theile in ungewöhnlichen Ansichten nicht auf den ersten Anblick vollkommene Deutlichkeit haben, um so mehr verdie-

Rosenmüllers Anat. Abbild. III. Theil. I. Liefer.

Praefatio.

Quae pelvi continentur humana, et quibus perscrutanda sese nobis undique suppeditat opertam, quam necessaria accuratior illorum notitia medicis non solum obstetriciis, sed chirurgis in univsum sit, vix operae pretium est demonstrare. Plura herniarum genera, lithotomia, intestini recti mala, arteriae cruralis aneurisma, vaginae uterique prolapsus, et quae alia hujus sint vitia, innumera denique, quae partui solius naturae viribus absolvendo obstant impedimenta, medicorum saepissime requirunt operam, multis non nisi cum periculis vel saltem difficultatibus haud raro interponendam. Quo magis profecto mirandum, exhibendis ejusmodi laudatarum partium imaginibus, quibus plura clarius illustrentur, quorum a chirurgis vel medicis obstetriciis manus jam adjecturis salubriores, habenda sit ratio, tam parum curae hucusque esse impensum. Quae lacuna, ut quantum fieri possit, expleatur, rationes in dissecandis et exprimendis, quae pelvim constituent, partibus institui solitas multis primum modis mutemus et novam plane in pluribus segmentis ejusmodi tentandis viam ingrediamur necesse est. Nos quidem hoc iconum a nobis promissarum fasciculo demonstratum putaverimus, rationibus considerandarum partium corporis humani mutandis multum adhuc ad corrigendam earum notitiam conferri posse.

Qui artis nostrae minus peritus, ad novas ejusmodi rationes partium exprimendarum sibi explicandas sese adcinxerit, in plures sane ab initio non poterit non incurrere difficultates

* *

nen sie aber eine genaue Prüfung, die doch gewiß zu richtigeren Vorstellungen führen wird, und deshalb unmöglich verwerflich seyn kann, weil sie unbequem ist.

Die sämtlichen Abbildungen des dritten Theils dieses Werkes sind von der Art, daß ich nöthig habe, dabei die Billigkeit der Beurtheiler in Anspruch zu nehmen. Manches wird in diesen Abbildungen nicht naturgemäfs, oder gar entstellt scheinen, was man dennoch nicht so finden wird, wenn man sich die Mühe nehmen will, die Natur zu vergleichen. Manche Theile erscheinen zu wenig distinct, aber sie zeigten sich so in der Natur und konnten, ohne den Zusammenhang zu sehr zu verletzen, nicht anders dargestellt werden. Vorzüglich die Lage, in welcher z. B. die in dem Becken im Durchschnitt auf der ersten Tafel dargestellten Theile erscheinen, und die Lage einzelner Theile, z. B. des Mastdarmes auf der dritten Tafel, möchten auf den ersten Anblick zu manchen tadelnden Anmerkungen Veranlassung geben. Es ist aber so schwierig, durchschnittene und todte Theile in eine solche Lage zu bringen, in welcher ihr ganzer Zusammenhang deutlich und richtig gezeichnet werden kann, daß man hier entweder eine kleine Unvollkommenheit übersehen, oder nach der Phantasie die Theile lebend darzustellen suchen muß, welches letztere ich mir nicht erlauben möchte.

Billige Beurtheiler werden einsehen, daß in diesem Hefte wenigstens die an dem Bauchringe befindlichen, für den Wundarzt besonders wichtigen Theile, bei beiden Geschlechtern und die Stellen, an welchen häufiger Brüche vorkommen, auf eine deutliche und vorher nicht versuchte Weise dargestellt worden sind, und diese wichtigen Gegenstände werden in den Tafeln des folgenden Heftes noch mehr erläutert werden, die mit den hier folgenden in genauem Bezuge stehen.

neutiquam molliter spernendas aut temere condemnandas; ut quibus superatis animus exactiorem et a multis partibus emendatiorem earum notitiam teneat partam necesse sit.

Hinc omnes quas haec tertia totius Operis Pars complectitur icones, nos admoneant, ut aequos hujus laboris nostri provocemus judices. Etenim alia vel minus ad naturam videntur expressa, vel omnino deformata, quae, si cui ipsam placuerit naturam consulere, haud ita vere reperiantur: alia minus distincta; ut quae nostris ita oblata oculis, salvo eorum nexu, aliter non possent a nobis depingi. Situ imprimis, quo altero pelvis dissectae dimidio contenta, prima repraesentatur tabula, et singularum partium ratione, ut intestini recti Tab. III. expressi, oblatam sibi quis opinetur occasionem, qua severius in eorum auctorem animadvertendum sit. Atqui tanta partium mortuarum earumque dissectionum eam constituendi rationem, qua integro nexu, perspicuitate, veritateque describantur, difficultas est ut, si quid imperfecte factum, vel aliquid indulgendum sit, vel imaginariae partium vivarum icones exhibendae sint: quam quidem licentiam nobis non concessam duxerimus.

Judices aequitatis amantes profecto non fugiet, quae ad annulum pertineant abdominalem et notatu dignissima sint, quae diligentius a chirurgis in utroque cognoscantur sexu, atque loca simul, quibus herniae occurrant frequentiores, perspicua imprimis, quam nullus adhuc ingressus sit, ratione, a nobis expressa. Quae quidem omnia, cum in artem chirurgicam tanti sint momenti exercendam, proximus Tab. fasciculus, arctissimo nexu cum his, quae nunc sequuntur, cohaerentium, clarius etiam uberiusque exposita exhibiturus existet.

Erklärung
der ersten Tafel.

Die ganze Figur stellt die rechte Hälfte eines weiblichen Beckens dar, welches mit den darin enthaltenen Theilen vermittelst eines durch die Vereinigung der Schaambeine und durch die Wirbelsäule gerichteten Schnittes in zwei gleiche Hälften getheilt worden war. Durch diese Darstellung des Beckens und der darin enthaltenen Theile im Durchschnitt, glaubten wir am besten die Ausdehnung der Beckenhöhle, nicht nur in soferne sie von Knochen gebildet wird, sondern auch in soferne die weichen Theile Einfluss auf die Form der Höhle haben, deutlich machen zu können. Es bedarf kaum einer Erinnerung, daß dem Geburtshelfer eine solche Ansicht in mannichfaltiger Rücksicht sehr brauchbar seyn muß und daß sie nicht weniger Aufschluß bei der Behandlung äußerer Krankheiten der weiblichen Geschlechtstheile und Harnwerkzeuge geben kann. Da der Leichnam während des Zeichnens auf den Rücken gelegt worden war, so muß auch in dieser Lage die Zeichnung betrachtet und beurtheilt werden. Ich wählte diese Lage, weil sie bei der lagenweisen Bearbeitung der Theile die bequemste war und die Aufstellung der im Becken enthaltenen Theile ohne große Verrückung aus ihrer Lage zuließ.

Knochen und Knorpel.

- a. a. Die durchschnittene Vereinigung der Schaambeine.
- b. b. Das durchschnittene Steißbein.
- c. d. e. f. Die durchschnittenen falschen Wirbel des Heiligenbeines.
- g. Der durchschnittene Körper des fünften Bauchwirbelbeines.
- h. — — — — — vierten —
- i. — — — — — dritten —
- k. — — — — — zweiten —
- l. l. l. l. l. Die Stachelfortsätze der vier untersten Bauchwirbelbeine und des Kreuzbeines.
- m. m. m. Der geöffnete Kanal des Rückenmarkes.

Rosenmüllers Anat. Abbild. III. Theil. I. Liefer.

Explicatio
Tabulae primae.

Tota haec effigies dextrum pelvis femineae exhibet dimidium, quam cum partibus in ea quaerendis sectione per symphysin ossium pubis et columnam vertebralem ducta in duas aequas diffidimus partes. Quo quidem pelvis partiumque ab ea comprehensarum segmento ipsum totius cavitatis ambitum, non osseae solum, verum etiam quatenus molliores partes ad formam ejus constituendam suum conferant, optime putabamus ante oculos posse proponi. In artem obstericicam ex ejusmodi segmentis diligentius contemplandis maximam multis modis redundare utilitatem, et quibus organa tam genitalia, quam uropoëtica feminarum obnoxia sunt, morbis externis haud parvâ ita affundi curandis simul lucem, non est, quod moneamus. Cadaver cum dorso imponendum curaverimus, dum delinearetur effigies, hujus quoque situs in illa consideranda dijudicandaque ratio necessario habenda: quippe quo cum partibus ipsis eo, quo se invicem exciperent ordine, praeparandis, tum situi eorum, quae in ipsa continerentur pelvi, quantum fieri posset, in pelvi firmanda, minime turbando, nos optime putarem consulturos.

Ossa et Cartilagine.

- a. a. Symphysis ossium pubis soluta.
- b. b. Os coccygis divisum.
- c. d. e. f. Vertebrae spuriae ossis sacri dissectae.
- g. Corpus vertebrarum lumbarium quintae diffissum.
- h. — — — — — quartae —
- i. — — — — — tertiae —
- k. — — — — — secundae —
- l. l. l. l. l. Processus spinosi quatuor infimarum vertebrarum lumbarium, ossisque sacri.
- m. m. m. Canalis medullae spinalis aperta.

A

Muskeln.

- n. n. Die durchschnittenen Muskeln des an seinem oberen Umfange queer durchschnittenen Schenkels.
- o. o. o. Die durchschnittenen Bauchmuskeln.
- p. p. Die durchschnittenen Muskeln des Dammes und der durchschnittenen Schließmuskel der Scheide und des Afters.
- q. q. Die mit dem Aufhebemuskel des Afters durchschnittenen Schließmuskeln desselben.
- r. r. r. Die durchschnittenen Rückenmuskeln.

Häutige und andere Theile.

- s. s. Die durchschnittene Fetthaut des abgenommenen Schenkels.
- t. t. Die durchschnittene Fetthaut, welche die Bauchmuskeln bedeckt.
- u. Die durchschnittene Haut des Dammes.
- v. v. v. v. Die durchschnittene Haut des Rückens.
- w. w. Zellstoff zwischen den Schaambeinen, der Harnröhre und der vorderen Fläche der Harnblase.
- x. Durchschnittene Haut des Schaamberges.
- y. y. Die äußere Schaamlefze der rechten Seite.
- z. Die innere Schaamlefze der rechten Seite.
1. Die weibliche Ruthe.
 2. Ihr schwammiges Gewebe.
 3. Ihr Bändchen.
 4. Ihre Vorhaut.
 5. Die durchschnittene Mündung der Harnröhre und die Mündungen der daselbst befindlichen Schmierhöhlen.
 6. Gegend wo der Hals der Harnblase sich zur Harnröhre fortsetzt.
 7. 7. Der durchschnittene Grund der Harnblase, welcher auf der Scheide ruht.
 8. 8. Die durchschnittene vordere Wand der Harnblase.
 9. 9. Die durchschnittene hintere Wand der Harnblase.
 10. Gegend wo sich die Oeffnung des Harnleiters befindet.
 11. 11. Die myrthenförmigen Wärzchen an der Stelle, wo sich die Scheidenklappe befand und welche die Stelle des Einganges in die Scheide bezeichnen.
 12. 12. Die durchschnittene vordere Wand der Scheide.
 13. 13. Die durchschnittene hintere Wand der Scheide, in deren geöffneter Höhle vorwärts die Falten der Scheide zu sehen sind.
 14. Die äußere Mündung des Halses vom Fruchthälter.
 15. Die obere Lefze des Muttermundes.

Musculi.

- n. n. Musculi dissecti cruris superius amputati.
- o. o. o. Musculi abdominales discissi.
- p. p. p. Musculi perinaei, atque sphincteres vaginae anique eadem sectione divisi.
- q. q. Sphincteres ani cum levatori simul dissecti.
- r. r. r. Musculi dorsales sectione in longitudinem ducta divisi.

Partes cutaneae aliaeque.

- s. s. Panniculus adiposus cruris amputati dissectus.
- t. t. idem m. m. Abdominalium discissus.
- u. Cutis perinaei dissecta.
- v. v. v. v. Eadem dorsi.
- w. w. Tela cellulosa inter ossa pubis, urethram et superficiem vesicae urinariae anteriorem ponenda.
- x. Cutis montis veneris dissecta.
- y. y. Labium externum dextri lateris.
- z. Nympha ejusdem lateris.
1. Clitoris.
 2. Corpora ejus cavernosa.
 3. Frenulum ejus.
 4. Praeputium ejusdem.
 5. Orificium urethrae diffissum, et qui reperiuntur ibi, folliculorum sebaceorum ostia.
 6. Regio, qua collum vesicae urinariae in ipsam prolongatur urethram.
 7. 7. Fundus vesicae urinariae discissus, vaginaque fultus.
 8. 8. Paries anterior ejusdem vesicae dissecta.
 9. 9. Paries ejus posterior eadem sectione fissa.
 10. Regio, qua ureter aperitur.
 11. 11. Carunculae myrtiformes hymenis loco reptae quibus introitus in vaginam circumscribitur.
 12. 12. Paries anterior vaginae discissa.
 13. 13. Paries posterior vaginae dissecta, in cujus cavitate columnae rugarum jam veniunt in conspectum.
 14. Orificium externum cervicis uterinae.
 15. Labium ejusdem superius.

16. Die untere Lefze des Muttermundes.
17. Der Raum innerhalb des durchschnittenen Halses des Fruchthälters.
18. Gegend des inneren Muttermundes.
19. Höhle des durchschnittenen Fruchthälters.
20. Grund des Fruchthälters.
21. 21. Durchschnittene vordere an der hinteren Wand der Scheide liegende Wand des Mastdarmes.
22. 22. Durchschnittene hintere Wand des Mastdarmes.
23. 23. Säulchen, welche die Schmierhöhlenmündungen an der Oeffnung des Afters bedecken.
24. 24. 24. Theil des Mastdarmes, welcher nicht durchschnitten worden ist.
25. 25. 25. Das Bauchfell, welches hinter den Bauchmuskeln durchschnitten worden.
26. 26. Das durchschnittene Bauchfell an der hinteren Wand der Harnblase.
27. Dasselbe an der vorderen Wand des Fruchthälters.
28. 28. Dasselbe an der hinteren Wand des Fruchthälters.
29. 29. Dasselbe an dem Mastdarme.
30. 30. Dasselbe wo es an der vorderen Fläche des Kreuzbeines herauf geht.
31. 31. Die durch die Bauchhaut durchscheinende innere Saamenarterie.
32. 32. Die durch die Bauchhaut durchscheinende innere Saamenvene.
33. 33. Der hinter dem Bauchfelle in das Becken herabsteigende Harnleiter.
34. Die durchschnittene Darmbeinarterie der rechten Seite.
35. Die durchschnittene Darmbeinvene der rechten Seite.
16. Labium ejusdem inferius.
17. Canalis cervicis uteri dissectae.
18. Orificium internum.
19. Uteri ipsius diremii cavitas.
20. Fundus ejus.
21. 21. Paries intestini recti anterior posteriori vaginae juncta, eaque dissecta.
22. 22. Paries ejusdem posterior in longitudinem fissa.
23. 23. Columnae, quibus pori cryptarum sebacearum in ani orificio reconditarum obteguntur.
24. 24. Integra pars intestini recti.
25. 25. 25. Peritoneum, pone m. m. abdominales discissum.
26. 26. Idem dissectum, qua per parietem posteriorem vesicae urinae descendit.
27. Idem, qua anteriorem uteri parietem operit.
28. 28. Idem delapsum ad posteriorem illius parietem.
29. 29. Idem delapsum ad intestinum rectum.
30. 30. Peritoneum, qua in anteriori ossis sacri superficie superius redit.
31. 31. Arteria spermatica interna, quae sub pellucido latet adhuc Peritoneo.
32. 32. Eadem ratio venae spermaticae internae est.
33. 33. Ureteres a tergo Peritonei in pelvim demissi.
34. Arteria iliolumbalis dextra eaque dissecta.
35. Vena iliolumbalis perfecta ejusdem lateris.

Erklärung
der zweiten Tafel.

Das auf voriger Tafel vorgestellte Präparat, von welchem die äußeren Hautdecken abgenommen und die in dem Becken enthaltenen Theile entfernt worden sind, so daß nun die Form der Beckenhöhle mit den an ihrem Umfange befindlichen weichen Theilen übersehen werden kann. Zugleich ist auf die Lage der größeren Gefäße und Nerven im Becken und auf das Verhältniß der Gefäße am Bauchringe und dem eiförmigen Loche Rücksicht genommen worden.

Knochen, Knorpel und Bänder.

- a. a. Die durchschnittene Schaambeinfügung.
- b. b. b. b. Durchschnittene Körper des zweiten bis fünften Lendenwirbels.
- c. c. c. c. Durchschnittene Körper der falschen Wirbel des Kreuzbeines.
- d. d. Das durchschnittene Schwanzbein.
- e. e. Der geöffnete Kanal des Rückenmarkes.
- f. f. Das Knorrenkreuzband.
- g. g. Das Stachelkreuzband.
- h. Öffnung, durch welche die Gefäße und Nerven des eiförmigen Loches herausgehen.

Muskeln.

- i. i. Der Schneidermuskel.
- k. k. k. Der innere dicke Schenkelmuskel.
- l. l. Der schlanke Schenkelmuskel.
- m. m. m. Die anziehenden Muskeln des Schenkels.
- n. n. Der große Gesäßmuskel.
- o. o. o. Der innere Hüftbeinlochmuskel.
- p. p. Der durchschnittene birnförmige Muskel.
- q. Ein Theil des Psoasmuskels, welcher hier sichtbar wird.
- r. r. Der innere Darmbeinmuskel, welcher in dieser Lage verkürzt erscheint.

Explicatio
Tabulae secundae.

Idem, quod Tab. praecedenti exhibitum, pelvis segmentum, a quo externa tegumenta nunc ablata, et partes in ipsa pelvi contentae nunc remotae, ita ut ipsius cavitatis formam, cum partibus mollioribus ambitum ejus circumscribentibus, planius etiam liceat perspicere. Caeterum quae vasorum majorum et nervorum per pelvim ipsam, imprimis autem vasorum, quae ad annulum pertineant abdominalem atque foramen obturatorium, ratio sit distribuendorum, quantum fieri poterat, simul curavimus exprimendum.

Ossa, Cartilagines atque Ligamenta.

- a. a. Symphysis ossium pubis dissoluta.
- b. b. b. b. Corpora quatuor infimarum vertebrarum lumbarium diffissa.
- c. c. c. c. Corpora vertebrarum spuriarum ossis sacri dissecta.
- d. d. Os coccygis eadem sectione fissum.
- e. e. Canalis medullae spinalis refracta.
- f. f. Ligamentum tuberoso sacrum.
- g. g. Ligamentum spinoso sacrum.
- h. Apertura, per quam vasa atque nervi foraminis ovalis transeunt.

Musculi.

- i. i. Musculus Sartorius.
- k. k. k. Musculus vastus internus.
- l. l. Musculus gracilis.
- m. m. m. Adductores.
- n. n. Glutaeus maximus.
- o. o. o. Obturator internus.
- p. p. Pyramiformis dissectus.
- q. Pars psoae in conspectum protracta.
- r. r. Iliacus internus ex parte tantum conspicuus.

s. s. s. - Hintere Fläche des geraden Bauchmuskels der rechten Seite.

t. t. t. Der queere Bauchmuskel der rechten Seite.

u. Die Spalte des Bauchringes von hinten gesehen, wo der sehnige Theil des geraden Bauchmuskels am meisten zu ihrer Bildung beiträgt.

v. v. v. Die durchschnittenen Rückenmuskeln.

Arterien.

1. Die Darmbeinarterie der rechten Seite.
2. Die Schenkelarterie der rechten Seite.
3. Die Beckenarterie der rechten Seite.
4. Die untere Bauchmuskelarterie.
5. Die äußere Saamenarterie.
6. Zweige der Kranzarterie des Darmbeines.
7. Die abgeschnittene innere Saamenarterie.
8. 8. Die Arterie des eiförmigen Loches.
9. Die abgeschnittene Nabelarterie.
10. Die abgeschnittene Harnblasenarterie, welche aus ihr entspringt.
11. Die Fruchthälterarterie.
12. Die innere Mastdarmarterie.
13. Die äußere Darmbeinarterie.
14. Die ischiadische Arterie.
15. Die gemeinschaftliche Schaamarterie.
16. Die Seitenarterie des Kreuzbeines.

Venen.

17. Die Darmbeinvene der rechten Seite.
18. 18. Die Schenkelvene der rechten Seite.
19. Die Beckenvene der rechten Seite.
20. Die untere Bauchmuskelvene der rechten Seite.
21. Die äußere Saamenvene.
22. Zweige der Kranzvene des Darmbeines.
23. Innere Saamenvene.
24. 24. 24. Die Vene des eiförmigen Loches mit ihren Zweigen.
25. Verbindungszweig zwischen der vorigen Vene und dem Stamme der Schenkelvene.
26. Innere Mastdarmvene.
27. Seitenkreuzbeinvene.
28. Gemeinschaftlicher Ursprung der Darmbeinvene, Sitzbeinvene und inneren Schaamvene.
29. Die Schaamvene.
30. 30. Die große innere Hautvene des Schenkels.

Nerven.

31. Der Nerve des eiförmigen Loches.
32. Der zweite Kreuzbeinerve.
33. Der dritte Kreuzbeinerve.
34. Der Schaamnerve.

Rosenmüllers Anat. Abbild. III, Theil. I. Liefer.

s. s. s. Posterior superficies musculi recti abdominis ejusque dextri.

t. t. t. Transversus abdominis dextri lateris.

u. Annulus abdominalis, a tergo conspiciendus, quo tendinosa pars musculi recti abdominis plurimum ad eum confert constituendum.

v. v. v. Musculi dorsales dissecti.

Arteriae.

1. Arteria ileolumbaris dextra.
2. — cruralis dextra.
3. — hypogastrica dextri lateris.
4. — epigastrica.
5. — spermatica externa.
6. Rami circumflexae ilium.
7. Art. spermatica interna praecisa.
8. 8. — obturatoria.
9. — umbilicalis succisa.
10. — vesicalis praecisa, quae exinde originem capit.
11. — uterina.
12. — haemorrhoidalis interna.
13. — circumflexa ilii externa.
14. — ischiadica.
15. — pudenda communis.
16. — sacra lateralis.

Venae.

17. Vena iliolumbaris dextra.
18. 18. Vena cruralis dextra.
19. Vena hypogastrica dextri lateris.
20. — epigastrica ejusdem lateris.
21. — spermatica externa.
22. Rami circumflexae ilium.
23. Vena spermatica interna.
24. 24. 24. Vena obturatoria una cum ramulis.
25. Anastomosis, quam ea cum vena subit crurali.
26. Vena haemorrhoidalis.
27. — sacra lateralis.
28. Communis venarum ileolumbaris, ischiadicae et pudendae internae origo.
29. Vena pudenda.
30. 30. Vena saphena magna.

Nervi.

31. Nervus obturatorius.
32. Par secundum nervor. sacralium.
33. — Tertium — — —
34. Nerv. pudendalis communis.

B

Drüsen und andere weiche Theile.

35. 35. 35. Lymphdrüsen, welche die Schenkelvene bedecken.
36. Große Lymphdrüse, welche über dem eiförmigen Loche liegt und wegen ihrer Plattheit und Form das Ansehen einer Nebenniere hat.
37. Das runde Mutterband, wo es vor den unteren Bauchmuskelgefäßen liegt.
38. Das runde Mutterband, da wo es von dem Fruchthälter abgeschnitten worden ist.
39. Der abgeschnittene Harnleiter der rechten Seite.

Glandulae, aliaeque partes molliores.

35. 35. 35. Glandulae lymphaticae, quibus arteria cruralis obtegitur.
36. Gland. conglobatorum aliqua major foramini obduratorio superimposita, quae forma compressiore ipsum renem referat succenturiatum.
37. Ligamentum uteri rotundum, vasa epigastrica premens.
38. Idem sub utero praecisum.
39. Ureter dextri lateris praecisus.

Erklärung
der dritten Tafel.

Diese und die beiden folgenden Tafeln stellen den vorderen Theil eines, durch einen senkrechten Schnitt in eine vordere und hintere Hälfte getheilten, männlichen Beckens von der hinteren Seite dar. Der Schnitt ist von dem erhabensten Theil des Darmbeinrandes jeder Seite gegen den großen Sitzbeinausschnitt gemacht worden. Durch diese Ansichten glaubten wir am deutlichsten die wahre Lage der im Becken befindlichen Theile und vorzüglich den Bauchring mit den in seiner Nähe liegenden, bei der Bruchoperation wichtigen Gefäßen, darstellen zu können. Denn nur von hinten gesehen, läßt sich das wahre Verhältniß des Bauchringes und der in ihm befindlichen Theile zu den unteren Bauchmuskelgefäßen beurtheilen, und es fallen hier noch außerdem die übrigen Stellen am Becken in die Augen, welche zu Brüchen Veranlassung geben können. Der auf dieser Tafel vorgestellte Theil des Beckens ist mit allen weichen Theilen noch völlig umgeben und es ist davon mit dem Messer nichts entfernt worden, als an der rechten Hälfte das Bauchfell.

Knochen.

- a. a. a. a. Die senkrecht durchschnittenen Darmbeine beider Seiten.
b. b. Der vordere Rand des großen Sitzbeinausschnittes.

Häutige Theile und Drüsen.

- c. c. c. c. Die durchschnittene Haut und Fetthaut des Gesäßes.
d. d. Die hinter der Mastdarmöffnung durchschnittene Haut und Fetthaut des Gesäßes.

Explicatio
Tabulae tertiae.

Haec et duae, quae sequuntur tabulae, anterius pelvis masculae in latitudinem fissae segmentum a tergo exhibent spectandum. Qua quidem sectione a summa ossis ilium utriusque crista ad incisuram ischiadicam majorem usque deducenda, vero omnium, quae pelvi continerentur, situi, et prae caeteris annulo abdominali una cum vasis quae eum pertingant, et quorum notitia in hernias haud parvi sit momenti curandas optime exprimendis nos plurimam affusuros esse putabamus lucem. Nam quae ratio et qui decursus vasorum epigastricorum sit ad annulum abdominalem et quae penetrant eum partes, simul pertinentium, illum non nisi posteriorem quis contemplatus, recte dijudicaturus existet; si quis vel illud minoris aestimaverit, quod caetera simul pelvis loca, quae herniis apta sint admittendis, ita suppeditentur intuenda. Ipsum, quod hac repraesentatur tabula segmentum, mollioribus partibus omnibus undique adhuc opertum: nec peritonaeo dextrae partis excepto, quidquam cultello praeterea remotum.

Ossa.

- a. a. a. a. Ossa ilium utriusque lateris ad perpendicularum fissae.
b. b. Margo anterior incisurae ischiadicae majoris.

Partes membranaceae Glandulaeque.

- c. c. c. c. Cutis cum panniculo adiposo natum dissecta.
d. d. Cutis cum eodem panniculo natum post anifitium discissa.

- e. e. e. Das Bauchfell von seiner hinteren Fläche gesehen, da wo es an den Bauchmuskeln der rechten Seite liegt.
- f. f. Falten des Bauchfelles, welche immer sichtbar sind, wenn die Harnblase entleert ist. Die obere dieser Falten spannt sich auf jeder Seite von den Nabelarterien zu der Harnschnur aus. Die untere geht von dem Beckenrande der einen Seite zu dem Beckenrande der anderen Seite.
- g. Das Bauchfell, wo es die hintere Fläche der hier entleerten Harnblase bedeckt.
- h. Das Bauchfell, wo es zur vorderen Fläche des Mastdarmes gelangt.
- i. i. Die hintere auf der rechten Seite von dem Bauchfelle befreite Fläche der zusammengezogenen Harnblase.
- k. Die Harnschnur.
- l. Der Harnleiter der rechten Seite.
- m. Das Samenbläschen der rechten Seite.
- n. n. Der Saamengang, welcher über den unteren Bauchmuskelgefäßen und der Nabelarterie sich krümmt und dann hinter diesen Theilen in das Becken herabsteigt.
- o. o. Der oberhalb seiner Endigung durchschnittene und so herabgesunkene Mastdarm, das man auf seine vordere Fläche sieht.
- p. Der Samenstrang der rechten Seite.
- q. q. q. Lymphdrüsen, welche hinter den Schaambeinen liegen.

Muskeln.

- r. r. r. r. Die durchschnittenen Gesäßmuskeln beider Seiten.
- s. s. Die durchschnittenen inneren Darmbeinmuskeln.
- t. t. Die durchschnittenen Psoasmuskeln.
- u. u. Die hintere Fläche des geraden Bauchmuskels der rechten Seite.
- v. Sehne des geraden Bauchmuskels, vor welcher der Samenstrang (p) durch seinen Spalt geht.
- w. w. w. Hintere Fläche des queeren Bauchmuskels der rechten Seite.
- x. x. x. x. Die Aufhebungsmuskeln des Afters.

Arterien.

1. Die abgeschnittene Schenkelarterie.
2. 2. Die untere Bauchmuskelarterie, welche hinter dem Samenstrange in die Höhe geht.
3. 3. Die Nabelarterie.
4. 4. Der Theil der Nabelarterie auf jeder Seite, welcher geschlossen ist und zum Nabel aufsteigt, an der linken Seite durch das Bauchfell durchscheinend und von demselben in seiner eigentlichen Lage erhalten.

- e. e. e. Posterior peritonaei superficies, qua musculos abdominales dextri lateris obducit.
- f. f. Peritonaei plicae, vacua vesica urinaria semper conspicuae, quarum superior ab arteriis umbilicalibus ad urachum in utroque latere extenditur; inferior autem a linea arcuata unius lateris, ad oppositam transit.
- g. Peritoneum, quo posterior vesicae urinae evacuae superficies obtegitur.
- h. Idem ad superficiem intestini recti anteriorem descendens.
- i. i. Posterior vesicae compressae paries dextro peritoneo nudata.
- k. Urachus.
- l. Ureterum dexter.
- m. Vesicularum seminalium dextra.
- n. n. Vas deferens, quod vasa epigastrica et art. umbilicales circumflexum, pone has ipsas partes in pelvim descendit.
- o. o. Intestinum rectum paulo supra orificium dissectum atque ita delapsum, ut anterior ejus superficies prodeat in conspectum.
- p. Funiculus spermaticus dexter.
- q. q. q. Gland. lymphaticae in interno ossium pubis latere reconditae.

Musculi.

- r. r. r. r. Glutaei utriusque lateris discissi.
- s. s. Iliaci interni dissecti.
- t. t. Psoae praecisi.
- u. u. Posterior superficies musculorum rectorum dextri.
- v. Ejusdem tendo, quem funiculus spermaticus (p) ad aperturam demissus transit.
- w. w. w. Posterior superficies musc. transversi dextri.
- x. x. x. x. Levatores ani.

Arteriae.

1. Arteria cruralis succisa.
2. 2. Arteria epigastrica post funiculum spermaticum ad superiora tendens.
3. 3. Arteria umbilicalis.
4. 4. Umbilicalium utriusque pars, occlusa, atque ad umbilicum ascendens, quae in latere sinistro sub peritoneo latet pellucido, in suoque ita conservatur situ.

5. Harnblasenarterie, welche aus der Nabelarterie entspringt.
6. Arterie des eiförmigen Loches der rechten Seite.

Venen.

7. Schenkelvene der rechten Seite.
8. 8. Untere Bauchmuskelvene, welche hinter dem Saamenstrange in die Höhe geht.
9. Vene des eiförmigen Loches der rechten Seite.

Nerven.

10. Abgeschnittener Nerve des eiförmigen Loches.

5. Arteria vesicalis, quae originem illi debet.
6. Arteria obturatoria dextra.

Venae.

7. Vena cruralis sinistra.
8. 8. V. epigastrica pone funiculum spermaticum ad superiora tendens.
9. V. obturatoria dextra.

Nervi.

10. Nervus obturatorius resectus.

Erklärung
der vierten Tafel.

Der größeren Deutlichkeit wegen ist hier das auf der vorigen Tafel abgebildete Segment des Beckens wieder dargestellt worden, nachdem die äußeren Hautdecken und die meisten Muskeln an dem äußeren Umfange des Beckens und Schenkels abgetrennt worden waren. Aus dem Becken ist das Bauchfell und der Mastdarm mit seinen Muskeln völlig entfernt worden und die inneren Darmbeinmuskeln und Psoasmuskeln sind hinweggenommen, um das Fallopische Band und die unter demselben befindliche Spalte deutlich zu machen. Die Harnblase ist ganz mit Luft ausgedehnt, so daß man durch die Vergleichung dieser Tafel mit der vorigen und der folgenden beurtheilen kann, wie weit die Harnblase sich in ihrer größten Ausdehnung über die Schaambeine erhebt und in wieferne diese Erhebung die Operation des Steinschnittes über den Schaambeinen begünstiget.

Knochen.

- a. a. a. a. Die senkrecht durchschnittenen Darmbeine beider Seiten.
- b. b. b. b. Äußere Fläche der Darmbeine.
- c. c. c. c. Vorderer Rand des großen Sitzbeinausschnittes.
- d. d. Der in seiner Gelenkkapsel eingeschlossene Kopf des Schenkelbeines.
- e. e. Der große Rollhügel von hinten gesehen.
- f. f. Der obere Theil des Schenkelbeines.
- g. g. Der Sitzknorren.
- h. h. Der aufsteigende Ast des Sitzbeines.

Muskeln.

- i. i. i. i. i. Die geraden Bauchmuskeln.
- k. k. k. k. k. Die queeren Bauchmuskeln von ihrer hinteren Fläche gesehen.

Explicatio
Tabulae quartae.

Quo faciliora intellectu fierent omnia, quod praecedenti exhibitum tabula segmentum, iterum repraesentatur, externis quidem tegumentis, et musculorum plerisque, qui pelvim atque crus obtegerent exterius, sublatis. Ex ipsa pelvis cavitate peritoneum cum intestino recto, ejusque musculis remotum, et muscoli iliaci interni Psoaeque resecti, ut ligamentum Poupartii cum fissura sub eo relicta in liberiore protraheretur conspectum. Vesica urinaria, quantum fieri poterat, aëre extensa, ita ut comparandis tribus illis inter se tabulis, hac ipsa scilicet, praecedenti atque proxima dijudicare liceat, quantum vesica urinaria ita distenta supra ossium pubis synchondrosin ascendere possit, et quantum eo ipso lithotomia, alto adparatu suscipienda adjuvetur.

Ossa.

- a. a. a. a. Ossa ilium utriusque lateris ad perpendicularum diffissa.
- b. b. b. b. Exterior ossium illorum superficies.
- c. c. c. c. Incisurae ischiadicae majoris margo anterior.
- d. d. Caput ossis femoris ligamento capsulari adhuc inclusum.
- e. e. Trochanterum major a tergo spectandus.
- f. f. Pars superior ossis femoris.
- g. g. Tuber ossis ischii.
- h. h. Ramus ascendens ossis ejusdem.

Musculi.

- i. i. i. i. i. Musculi recti abdominis.
- k. k. k. k. k. Musculi transversi abdominis, a posteriori superficie intuendi.

- l. l. Zurückgeschlagene Sehne des abgeschnittenen birnförmigen Muskels.
 m. m. Sehne des inneren Rollmuskels des Schenkels.
 n. n. n. n. Ausbreitung des fleischigen Theiles des inneren Rollmuskels.
 o. o. Unterer Zwillingsmuskel.
 p. p. Viereckiger Schenkelbeinmuskel.
 q. q. Muskeln des Dammes.
 r. Der Harnschneller, da wo er die Zwiebel der Harnröhre umgiebt.
 s. s. Schniger Theil des Ruthenhalters.

Häutige Theile.

- t. Die Harnschnur.
 u. Scheitel der Harnblase.
 v. v. Grund der Harnblase.
 w. Harnleiter der rechten Seite.
 x. x. Saamengang.
 y. y. Saamenbläschen.
 z. Die Vorsteherdrüse, welche bei diesem Subjecte etwas größer als gewöhnlich war und welche noch durch Luft ausgedehnt ist.
 1. Der schmale oder freie Theil der Harnröhre, welcher unter dem Schaambogen liegt.

Arterien.

2. 2. Die abgeschnittene Schenkelarterie.
 3. 3. Die untere Bauchmuskelarterie.
 4. Stelle, wo die gemeinschaftliche Schaamarterie der rechten Seite aus dem Becken tritt.
 5. Die abgeschnittene äußere Mastdarmarterie.
 6. Die Ruthenarterie.
 7. Die Dammarterie.

Venen.

8. 8. Die abgeschnittene Schenkelvene.
 9. 9. Die untere Bauchmuskelvene.
 10. 10. Die durchschnittene gemeinschaftliche Schaamvene der rechten Seite.

Nerven.

11. Der Schaamnerve der rechten Seite.
 12. Zweig des Schaamnerven, welcher zu dem schwammigen Körper der Ruthe geht.
 13. Zweig des Schaamnerven, welcher sich zu den Muskeln des Dammes verbreitet.
 14. Zweig des Schaamnerven, welcher zu dem Rücken der Ruthe gelangt.

- l. l. Tendo pyriformis praecisi rejectus.
 m. m. Tendo obturatoris interni.
 n. n. n. n. Venter obturatoris interni expansus.
 o. o. Musc. gemellus inferior.
 p. p. Musc. quadratus femoris.
 q. q. M. transversus perinaei.
 r. Accelerator urinae, qua bulbum urethrae circumdat.
 s. s. Tendinosa pars sustentatoris penis.

Partes membranaceae.

- t. Urachus.
 u. Vesicae urinariae vertex.
 v. v. Ejusdem fundus.
 w. Ureterum dexter.
 x. x. Vas deferens.
 y. y. Vesiculae seminales.
 z. Glandula prostata paulo major, quam adsolet esse, a nobis hic reperta, aëreque adhuc distenta.
 1. Isthmus urethrae sub ipso ossium pubis arcu reconditus.

Arteriae.

2. 2. Arteria cruralis succisa.
 3. 3. Arteria epigastrica.
 4. Qua regione arteria pudenda communis lateris dext. pelvi egreditur.
 5. Arteria haemorrhoidalis externa praecisa.
 6. — penis.
 7. — perinaei.

Venae.

8. 8. Cruralis succisa.
 9. 9. Epigastrica.
 10. 10. Pudenda communis dextri lateris dissecta.

Nervi.

11. Nervus pudendalis communis dextri lateris.
 12. Ramus ejus, qui corpori cavernoso penis permittitur.
 13. Ramus alius, ad musculos perinaei distribuendus.
 14. Ramus ejusdem nervi penis dorso transmitendus.

Erklärung
der fünften Tafel.

Diese Tafel vollendet die Ansicht der auf den vorigen Tafeln dargestellten Theile und dient vorzüglich zur Erläuterung des Bauchringes des Fallopiischen Bandes und des vorderen Umfanges der Beckenhöhle; da diese Theile auf den vorigen Tafeln theils wegen des Bauchfelles, theils wegen der Harnblase nicht zur vollständigen Ansicht gebracht werden konnten; um diese zu erhalten, mußte also die Harnblase aus dem Becken herabgezogen werden.

Knochen und Bänder.

- a. a. a. a. Die senkrecht durchschnittenen Darmbeine.
- b. b. Innere Fläche der Darmbeine.
- c. c. Gegend des unteren und vorderen Darmbeinstachels.
- d. d. d. d. Vorderer Rand des großen Sitzbeinausschnittes.
- e. e. Gegend des Schenkelgelenkes.
- f. f. Der große Rollhügel.
- g. g. Die oberen Theile der Schenkelbeine.
- h. h. Sitzknorren.
- i. i. Aufsteigender Ast des Sitzbeines.
- k. k. Hintere Fläche der Schaambeine.
- l. Schaambeinvereinigung.
- m. m. Oeffnung zum Durchgange der Nerven und Gefäße des eiförmigen Loches.
- n. n. Schmales, aber festes sehniges Band, welches auf jeder Seite von dem oberen Rande des Schaambeines entspringt und sich in der weißen Linie endiget, wo die Bänder von beiden Seiten in eine Spitze convergiren. Ich fand diese Bänder bei beiden Geschlechtern beständig und nenne sie, da sie wahrscheinlich zur Befestigung der weißen Linie dienen, Befestigungsbänder der weißen Linie.
- o. o. Breites sehniges Band, welches von der Schaambeinvereinigung und der hinteren Fläche

Explicatio
Tabulae quintae.

Qua tabula partibus, quas superiores tabb. suppeditarunt jam expressas, undique illustrandis finis imponitur; annulo praepriis abdominali, ligamento Fallopii et qui cavitatem pelvis circumscribat, ambitu anteriori, planius etiam explicitis: quippe quibus contemplandis cum peritoneum tum vesica urinaria multum adhuc lucis in tab. illis detraherent. Quam ut nunc ipsis adfunderemus, ipsam vesicam pelvi detractam expressimus.

Ossa et Ligamenta.

- a. a. a. a. Ossa ilium ad perpendiculum diffissa.
- b. b. Interior eorum superficies.
- c. c. Spina anterior et inferior ossis ilium.
- d. d. d. d. Incisurae ischiadicae majoris margo anterior.
- e. e. Regio ipsius diarthroseos ossis femoris.
- f. f. Trochanter major.
- g. g. Superiores ossium femoris partes.
- h. h. Tuber ossis ischii.
- i. i. Ramus ascendens ejusdem ossis.
- k. k. Posterior ossium pubis superficies.
- l. Synchronrosis horum ossium.
- m. m. Apertura transmittendis nervis et vasis foraminis obturatorii destinata.
- n. n. Ligamentum tendinosum, angustum quidem sed firmum, quod a superiori ossis pubis margine utrimque enatum in lineam albam excurrit, qua cum illo alterius lateris in acumen convergat. Equidem in omnibus, quae dissecui, cadaveribus utriusque sexus haec reperi ligamenta, quibus cum ipsi firmandae inserviant lineae, nomen quoque exinde depromam. — *Admiculorum lineae albae.* —
- o. o. Ligamentum tendinosum atque latum, quod e synchronrosi ossium pubis atque posteriori

der Schaambeine zum Grunde und Halse der Harnblase geht und den Fibern des Auspressers des Harnes zur Befestigung dient. Die Seitenränder dieses Bandes sind zwar sehr bestimmt, gränzen aber, theils an die sehnige Ausbreitung des kleinen Psoasmuskels, wenn er vorhanden ist, theils an die sehnige Anlage des Aufhebemuskels des Mastdarnes, welcher hier auf beiden Seiten entfernt worden ist. Da dieses Band vorzüglich dem Grunde der Harnblase zur Stütze dient, so erhält es wohl am schicklichsten den Namen des *Bandes des Blasengrundes*. Auch dieses Band fand ich bei beiden Geschlechtern beständig.

- p. Spalte und Oeffnung in der Mitte des Bandes des Blasengrundes, welche einer kleinen Vene zum Durchgange dient, die von der Ruthenvene zur Harnblase geht.

Muskeln.

- q. q. q. q. Die geraden Bauchmuskeln.
 r. r. Scheidenartige Fortsetzung, welche die Sehnen der geraden Bauchmuskeln um den Saamenstrang bilden.
 s. s. Die queeren Bauchmuskeln.
 t. t. t. t. Hintere Fläche der Sehne des äußeren schiefen Bauchmuskels, welche das Fallopische Band bildet.
 u. u. Sehne des inneren Rollmuskels des Schenkels.
 v. v. v. v. Fleischige Ausbreitung des inneren Rollmuskels.
 w. w. Unterer Zwillingsmuskel.
 x. x. Viereckiger Muskel des Schenkelbeines.

Häutige Theile.

1. Die Harnschnur.
2. Der Auspresser des Harnes an der vorderen Fläche der mit Luft ausgedehnten und aus dem Becken herabgezogenen Harnblase sichtbar.
3. Die abgeschnittenen Harnleiter.
4. Die Saamenbläschen.
5. Die Saamengänge.

Der mit den Scheidenhäuten umgebene Saamenstrang, welcher vor den unteren Bauchmuskelgefäßen liegt.

Arterien.

6. 6. 6. 6. Die abgeschnittenen Schenkelarterien, welche hinter dem Fallopischen Bande liegen.
7. 7. Die untere Bauchmuskelarterie.
8. 8. Die innere Saamenarterie.
9. 9. Die abgeschnittene Arterie des eiförmigen Loches.

Rosenmüllers Anat. Abbild. III, Theil. I. Liefer.

eorum superficie ad fundum et cervicem vesicae transgressum, ad fibras bulbo cavernosi juvandas faciat. Margines hujus ligamenti laterales satis quidem definiti cum aponeurosin Psoae minoris, si quidem adest, tum ani levatoris tendinem a nobis utrimque remoti attingunt. Quod ligamentum in utroque sexu semper a nobis quoque repertum, cum fundo vesicae firmando videatur praeprimis destinatum, aptissimo quoque *ligamenti fundi vesicae* nomine notetur.

- p. Apertura in medio hoc ligamento relicta, quae venam quandam a vena penis profectam ad vesicam transmittit.

Musculi.

- q. q. q. q. Musculi recti abdominis.
 r. r. Prolongata vagina, qua tendines muscutorum abdominis funiculum spermaticum involvunt.
 s. s. Musc. transversus abdominis.
 t. t. t. t. Posterior superficies tendinis musc. oblique descendentis, quo ipsum ligamentum Poupartii constituitur.
 u. u. Tendo obturatoris interni.
 v. v. v. v. Venter ejusdem.
 w. w. Musc. gemellus inferior.
 x. x. Musc. quadratus femoris.

Partes membranaceae.

1. Urachus.
2. Musculus bulbo cavernosus in anteriori superficie vesicae aëre distentae pelvique detractae, conspicuus.
3. 3. Ureteres resecti.
4. 4. Vesiculae seminales.
5. 5. Vasa deferentia.

Funiculus spermaticus tunicis vaginalibus inclusus atque ante vasa epigastrica spectandus.

Arteriae.

6. 6. 6. 6. Arteriae crurales praecisae, quae post ligamentum Poupartii descendunt.
7. 7. Arteria epigastrica.
8. 8. — spermatica interna.
9. 9. — obturatoria resecta.

D

Venen.

10. 10. 10. 10. Die abgeschnittene Schenkelvene.
 11. 11. Die untere Bauchmuskelvene.
 12. 12. Die innere Saamenevene.
 13. 13. Die abgeschnittene Vene des eiförmigen Loches.

Nerven.

14. 14. Der abgeschnittene Nerve des eiförmigen Loches.

Venae.

10. 10. 10. 10. Vena cruralis praecisa.
 11. 11. Vena epigastrica.
 12. 12. — spermatica interna.
 13. 13. — obturatoria succisa.

Nervi.

14. 14. Nerv. obturatorius praecisus.

DRITTEN THEILS

II. Lieferung.

PARTIS TERTIAE

Fasciculus II.

D R I T T E N T H E I L

II. Lieferung.

P A R T I S T E R T I A E

F a s c i c u l u s II.

Vorbericht.

So trefflich auch die Abbildungen eines *Albin, Camper, Cooper, Langenbeck, Hesselbach* und Anderer von den Theilen sind, welche bei den Operationen der Brüche, dem Steinschnitte, den Steifsisteln, den Krankheiten der Harnröhre und des Mastdarmes und den krankhaften Veränderungen der Hoden und ihrer Hüllen, in Betracht gezogen werden müssen, so lassen sie doch immer noch Manches zu wünschen übrig. Ich führe zum Beispiel nur die Richtung der Schenkel des äußeren schiefen Bauchmuskels, welche den Bauchring bilden, die Scheidenhäute des Hodens und Saamenstranges und die Harnröhre an, welche Theile ich, besonders in Bezug auf die daran vorzunehmenden chirurgischen Hülfleistungen, deutlicher, als es vorher geschehen, abgebildet zu haben glaube. Den Durchschnitt des

Praefatio.

In multis illis variisque iconibus, quae earum corporis humani partium figuras repraesentant, quae vel in herniarum, lithotomiae, fistulae ani, medelis, vel in uretrae intestinique recti morbis, vel denique in testiculorum eorumque involucrorum morborum commutationibus considerantur, nescio an ullae unquam majori cum fructu adhibitae fuerint, quam illae quas *Albini, Camperi, Cooperi, Langenbeckii, Hesselbachii* aliorumque uberrima quondam ingenia in lucem protulerunt. Quod etsi nemo rei peritus in dubium vocare ausus sit, multa tamen superesse, quae jure meritoque desiderari possint, nemo facile recusabit. Quod ut exemplis probem, sufficiat mihi directionem tantummodo commemorare crurum musculi descendens obliqui, quae annulum formant abdominalem, testiculorum et

männlichen Beckens, welchen die sechste und siebente Tafel in auf einander folgenden Lagen darstellt, habe ich nicht, wie den ähnlichen Durchschnitt des weiblichen Beckens in der vorigen Lieferung, in horizontaler, sondern in perpendicularer Lage gezeichnet, weil so die eigentliche Richtung der Harnröhre und ihr Verhältniß zu dem Schaambogen sowohl, als zur Harnblase, deutlicher in die Augen fällt. Die Ansichten des Beckens und der mit demselben in Verbindung stehenden Theile von vorn und hinten auf den folgenden Tafeln, machen am schicklichsten den Uebergang zu der Darstellung der unteren Extremitäten in den folgenden Lieferungen.

funiculi spermatici vaginas, et uretram denique, quas quidem partes quantum ad chirurgorum ministeria, magis perspicue quam unquam factum sit a nobis esse illustratas, non infitias in us. Masculae scilicet pelvis segmentum cum variis superficiebus quarum alia aliam excipit in tabula sexta et septima depinximus, non ut simile pelvis muliebris segmentum, supra descriptum in statu horizontali, sed perpendiculari; quo facto propriam uretrae conversionem quantum ad arcum pubis atque vesicam, conspicuiorem reddi, facile intelligitur. Quodsi pelvis partiumque ei affixarum anteriores et posteriores superficies absolvimus, apte tum iter ad extremitates inferiores in sequenti fasciculo describendas ingredi possumus.

(Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page)

(Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page)

Erklärung der sechsten Kupfertafel.

Die rechte Hälfte eines männlichen Beckens, welches durch einen senkrechten Schnitt so getheilt worden war, daß derselbe zwar hinten mitten durch die Körper und Bögen der drei letzten Lendenwirbelbeine, durch das Kreuzbein und Steißbein hindurch gieng, vorn aber nicht die Schaambeinvereinigung, sondern die mit einander verbundenen Aeste des Schoosbeines und Sitzbeines der linken Seite traf, weil sonst die Befestigung der Ruthe an dem Becken und die Harnröhre nach ihrem äußeren Umfange mit den dazu gehörigen Theilen nicht deutlich genug hätten gemacht werden können. Die Harnblase und der Mastdarm sind so vorgestellt, wie sie im Zustande der größten Ausdehnung erscheinen, theils um überhaupt ihre Form auszudrücken, theils um anzudeuten, wie hoch sich die angefüllte Harnblase über den Schaambeinen und ihrer Vereinigung erheben kann, und welche Theile bei der Operation des Steinschnittes über den Schaambeinen durchschnitten werden müssen. Um die Vorsteherdrüse ihrer Form und Lage nach sichtbar zu machen, mußten die sie umgebenden, für den Mastdarm und die Harnröhre bestimmten Muskelbündel mit dem Zellgewebe und Fette, in welchem sie sich befinden, entfernt werden. Der Hode der rechten Seite ist, an seinem Samenstrange hängend, so dargestellt, wie er nach hinweg genommener Scheidewand des Hodensackes erscheint und der Hodensack sowohl, als die sämtlichen Scheidenhäute, sind im Durchschnitte zu sehen.

Knochen.

1. Der durchschnittene Körper des dritten Lendenwirbelbeines.
2. Der durchschnittene Körper des vierten Lendenwirbelbeines.
3. Der durchschnittene Körper des fünften Lendenwirbelbeines.
4. 5. 6. 7. 8. Die durchschnittenen falschen Wirbel des Kreuzbeines.
9. 10. 11. Die durchschnittenen Stachelvorsätze der drei untersten Lendenwirbelbeine.
12. 12. Die durchschnittenen falschen Stachelvorsätze des Kreuzbeines.
13. Das durchschnittene Steißbein.
14. 14. Der mit der derben Hirnhaut ausgekleidete Rückenmarkkanal.

Rosenmüller's Anat. Abbild. III. Th. II. Liefer.

Explicatio Tabulae sextae.

Pars dextra masculae pelvis sectione perpendiculari ita divisae, ut serra versus posteriora quidem, arcus atque corpora trium ultimarum vertebrarum lumbarium, os sacrum et coccygis transiret, versus anteriora autem, non ossium pubis conjunctionem, sed ramos ossium ilei ischiique se invicem excipientes, attingeret, aliter enim penis pelvi affixus et uretrae volumen externum cum affinis partibus non satis eluxissent. Eam vero vesicae intestinique recti exhibuimus faciem, quam in utroque maximopere expanso conspiciere licet, idque eo consilio fecimus, partim ut adumbrarem ipsorum figuras, partim ut significare possemus, quantum se efferat vesica impleta supra ossa pubis eorumque conjunctionem, et quaenam supra ossa pubis partes in lithotomia sint dissecandae. Quo et figura et situs prostatae conspiciantur, qui eam cingunt musculorum fasciculi ad uretram intestinumque rectum pertinentes, una cum tela cellulosa adipaque quibus circumdantur, removendi erant. Partis dextrae testiculus funiculo spermatico suspensus ea depictus est forma, quam adempto obtinet scroti septo. Scrotum autem et tunicae vaginales in diametro conspiciuntur.

Ossa.

1. Corpus tertiae vertebrae lumbaris dissectum.
2. Corpus quartae vertebrae lumbaris dissectum.
3. Corpus quintae vertebrae lumbaris dissectum.
4. 5. 6. 7. 8. Vertebrae spuriae ossis sacri dissectae.
9. 10. 11. Processus spinosi trium ultimarum vertebrarum lumbarium dissecti.
12. 12. Processus spinosi spurii ossis sacri dissecti.
13. Os sacrum dissectum.
14. 14. Canalis medullae spinalis dura matre munitus.

F

15. Der durchschnittene absteigende Ast des Schaambeines.
 16. Der durchschnittene aufsteigende Ast des Sitzbeines.

Weiche Theile.

17. 17. Die durchschnittenen äußeren Bedeckungen am Bauche und Schaamberge.
 18. Die durchschnittenen äußeren Bedeckungen der Ruthe.
 19. 19. 19. Die durchschnittene Haut des Hodensackes.
 20. 20. Die durchschnittenen Hautdecken des Rückens und Gesäßes.
 21. 21. Die durchschnittenen Bauchmuskeln.
 22. 22. Die durchschnittenen Rückenmuskeln.
 23. 23. Das hintere lange Band der Körper der Wirbelsäule.
 24. 24. Das vordere lange Band der Körper der Wirbelsäule.
 25. Das durchschnittene Bauchfell, da wo es hinter der Harnblasenschnur herabgeht.
 26. Das durchschnittene Bauchfell, wo es die hintere Fläche der Harnblase bedeckt.
 27. Das durchschnittene Bauchfell, wo es mit der vorderen Wand des Mastdarmes verbunden ist.
 28. Theil des Mastdarmes, welcher von dem Bauchfelle umgeben ist.
 29. 29. Der Mastdarm, wo er von dem Bauchfelle entblößt ist.
 30. Hebemuskel des Afters der linken Seite, von seiner Befestigung an die Knochen losgeschnitten.
 31. Innerer Schließmuskel des Afters.
 32. Äußerer Schließmuskel des Afters.
 33. Die Harnblasenschnur.
 34. Die ausgedehnte Harnblase, von deren oberem Umfange das Bauchfell losgetrennt worden ist.
 35. Abgeschnittener Harnleiter der linken Seite.
 36. Saamengang der linken Seite.
 37. Saamenbläschen der linken Seite.
 38. Vorsteherdrüse.
 39. Bloßhäutiger Theil der Harnröhre.
 40. Schließmuskel der Harnröhre.
 41. Muskel der Ruthe der linken Seite.
 42. Haltband der Ruthe.
 43. 43. 43. Durchschnittene innere Haut des Hodensackes.
 44. 44. 44. Durchschnittene gemeinschaftliche Scheidenhaut des Hodens und Saamenstranges.
 45. 45. 45. Durchschnittene eigentliche Scheidenhaut des Saamenstranges.
 46. 46. 46. Durchschnittene eigentliche Scheidenhaut des Hodens.
 47. Innere Saamenvene.
 48. Innere Saamenarterie.

15. Ramus descendens ossis pubis dissectus.
 16. Ramus ascendens ossis ischii dissectus.

Partes molles.

17. 17. Tegumenta exteriora abdominis et montis Veneris dissecta.
 18. Tegumenta exteriora penis dissecta.
 19. 19. 19. Membrana scroti dissecta.
 20. 20. Integumenta communia dorsi natiumque dissecta.
 21. 21. Musculi abdominis dissecti.
 22. 22. Torsi musculi dissecti.
 23. 23. Ligamentum longitudinale posterius corporum spinae vertebralis.
 24. 24. Ligamentum longitudinale anterius corporum spinae vertebralis.
 25. Pars peritonaei dissecta, quae pone uretrem descendit.
 26. Pars peritonaei, quae posteriorem vesicae superficiem tegit, dissecta.
 27. Pars peritonaei dissecta quae cum anteriori intestini recti parte se conjungit.
 28. Pars intestini recti a peritoneo circumsepta.
 29. 29. Intestinum rectum peritoneo erutum.
 30. Musculus levator ani ab ossibus abscissus.
 31. Musculus sphincter ani internus.
 32. Musculus sphincter ani externus.
 33. Ureter.
 34. Vesica extensa adempto superius peritoneo.
 35. Ureter sinistri lateris dissectus.
 36. Ductus spermaticus sinistri lateris. (seu vas deferens.)
 37. Vesiculae seminales sinistri lateris.
 38. Prostata.
 39. Pars membranacea uretrae.
 40. Musculus sphincter uretrae sive bulbocavernosus.
 41. Musculus ischiocavernosus sinistri lateris.
 42. Ligamentum suspensorium penis.
 43. 43. 43. Membrana interna scroti, sive tunica dartos, dissecta.
 44. 44. 44. Tunica vaginalis communis testiculi et funiculi spermatici, dissecta.
 45. 45. 45. Tunica vaginalis propria funiculi spermatici dissecta.
 46. 46. 46. Tunica vaginalis propria testiculi.
 47. Vena spermatica interna.
 48. Arteria spermatica interna.

49. Saamengang des Hodens der rechten Seite.
 50. Der Nebenhode.
 51. Der Hode.
 52. Der durchschnittene, von *James Wilson* *) beschriebene Muskel der Harnröhre, welchen ich bereits im Jahre 1806 in der ersten Lieferung des dritten Theiles Tab. V. o. o. abgebildet und beschrieben, und mit dem Namen *Band des Blasengrundes* bezeichnet hatte, weil ich die Muskelbündel desselben, welche, wie *Wilson* richtig angiebt, den häutigen Theil der Harnröhre umfassen, fälschlich für Bündel des Schließmuskels der Harnröhre gehalten hatte. Selbst die Oefnung zwischen beiden Muskeln, durch welche Venen von der Vorsteherdrüse und Blase zu der Rückenvene der Ruthe gehen, hatte ich wie *Wilson* beobachtet und gezeichnet. Wahrscheinlich dient dieser Muskel dazu, den häutigen Theil der Harnröhre nach hinten und in die Höhe zu ziehen, weshalb ich ihn *Aufzieher der Harnröhre* nenne.

*) Medico - chirurgical Transactions published by the medical and chirurgial Society of London. Vol. I. 1809. 8. XV.

49. Vas deferens dextri lateris.
 50. Epididymis.
 51. Testis.
 52. Musculus (quem *Jacobus Wilsonius* *) primo in lucem protulit) in primo tertii voluminis fasciculo depictus, cui nomen dederam *ligamenti fundi vesicae*. Musculum bulboavernosum enim musculosos fasciculos, qui, ut recte monet *Wilsonius*, isthmum uretrae circumsepiunt, sibi vindicare, falso quidem ratus eram. Quantum vero unus distat ab altero musculus, quod quidem intervallum prostata vesicaque superata, venae transeunt petuntque venam penis dorsalem, pariter ac *Wilsonius* observaveram, descripseramque. At vero, ni graviter erro, eo musculus iste munere fungitur, ut isthmum uretrae, versus posteriora trahat, sursumque tollat, qua ex causa levatorem eum nomino uretrae.

*) Medico chirurgical Transactions published by the medical and chirurgial Society of London. Vol. I. 1809. 8. XV.

Erklärung
der siebenten Kupfertafel.

Von dem auf der vorigen Tafel abgebildeten Durchschnitt des Beckens sind, um die Muskeln darzulegen, die Hautdecken, bis auf diejenigen der Ruthe, und das Bauchfell ganz hinweggenommen worden. Vorn ist das Becken an der Schaambeinvereinigung und ebenso die Harnblase mit der Harnröhre und allen ihren Umgebungen senkrecht durchschnitten, der Mastdarm aber mit allen seinen Muskeln losgetrennt und entfernt worden. Auf diese Weise kann der innere Raum der Beckenhöhle mit den darin befindlichen Muskeln, Nerven und Gefäßen übersehen werden, die Harnblase erscheint zusammengefallen, die Harnröhre ist ihrer ganzen Richtung nach sichtbar, und der Lauf der Nerven und Gefäße zur Ruthe, fällt in die Augen.

Knochen, Knorpel und Bänder.

1. Der durchschnittene Körper des dritten Lendenwirbelbeines.
2. Der durchschnittene Körper des vierten Lendenwirbelbeines.
3. Der durchschnittene Körper des fünften Lendenwirbelbeines.
4. 5. 6. 7. 8. Die durchschnittenen falschen Wirbel des Kreuzbeines.
9. Das durchschnittene Steißbein.
10. Der durchschnittene Stachelfortsatz des dritten Lendenwirbelbeines.
11. Der durchschnittene Stachelfortsatz des vierten Lendenwirbelbeines.
12. Der durchschnittene Stachelfortsatz des fünften Lendenwirbelbeines.
13. Die durchschnittenen falschen Stachelfortsätze des Kreuzbeines.
14. 14. Der aufgeschnittene, mit der derben Hirnhaut ausgekleidete Canal des Rückenmarkes.
15. Der durchschnittene Schaambeinknorpel.
16. Der Sitzbeinknorren der rechten Seite.
17. Das Aufhängeband der Ruthe.
18. Das Stachelkreuzband der rechten Seite.

Muskeln.

19. 19. Die durchschnittenen Bauchmuskeln.
20. 20. Der gerade Bauchmuskel der rechten Seite.
21. Der quere Bauchmuskel der rechten Seite.
22. Der Bauchring der rechten Seite.
23. Der innere Darmbeinmuskel.

Explicatio
Tabulae septimae.

Quo facilius musculi demonstrari possint, integumenta communia, exceptis illis quibus penis circumdatur, peritonaeumque a pelvis segmento, supra descripto, penitus remota sunt. Pelvis autem anterior, in ossium pubis symphisi, vesica, uretraque denique cum partibus affixis perpendiculariter dissectae sunt. Intestinum deinde rectum, et, qui serviunt huic musculi ad unum omnes separati et abscissi sunt. Quo facto, quod circumscribit pelvis spatium, et quos complectitur musculos, nervos et vasa conspiciere possumus. Vesicam collapsam, totam uretrae directionem, nervosque et vasa denique cursum flectere ad penem videmus.

Ossa, cartilaginee et ligamenta.

1. Corpus tertiae vertebrae lumbaris dissectum.
2. Corpus quartae vertebrae lumbaris dissectum.
3. Corpus quintae vertebrae lumbaris dissectum.
4. 5. 6. 7. 8. Vertebrae spuriae ossis sacri dissectae.
9. Os coccygis dissectum.
10. Processus spinosus tertiae vertebrae lumbaris dissectus.
11. Processus spinosus quartae vertebrae lumbaris dissectus.
12. Processus spinosus quintae vertebrae lumbaris dissectus.
13. Processus spinosi spurii ossis sacri dissecti.
14. 14. Canalis medullae spinalis dura matre obductus.
15. Cartilago ossium pubis dissectus.
16. Tuber ischii dextri lateris.
17. Ligamentum penis suspensorium.
18. Ligamentum spinosorum dextris lateris.

Musculi.

19. 19. Musculi abdominis dissecti.
20. 20. Musculus rectus abdominis dextri lateris.
21. Musculus abdominis transversus dextri lateris.
22. Annulus abdominalis dextri lateris.
23. Musculus iliacus internus.

24. 24. 24. Der innere Hüftbeinlochmuskel.
 25. 25. Der birnförmige Muskel.
 26. Der Ruthensteifer der rechten Seite.
 27. 27. Der schlanke Schenkelmuskel.
 28. Der gerade Schenkelmuskel.
 29. Der kurze Bauch des dreiköpfigen Schenkelmuskels.
 30. Der lange und mittlere Bauch des dreiköpfigen Schenkelmuskels.
 31. 31. Die Beugemuskeln des Unterschenkels, welche vom Sitzbeinknorren entspringen.
 32. Der große Gesäßmuskel.
 33. 33. Der äußere dicke Schenkelmuskel.

Häutige und andere weiche Theile.

34. 34. Durchschnittene Hautdecken des Bauches.
 35. 35. Durchschnittene Haut der Ruthe.
 36. 36. Durchschnittene Vorhaut.
 37. Rand der Vorhaut, welcher die Mündung derselben begränzt.
 38. Vorhautbändchen.
 39. 39. Fortsetzung der Hautdecken, welche die Eichel umgiebt.
 40. 40. Die durchschnittene Eichel.
 41. 41. Der durchschnittene schwammige Körper der Harnröhre.
 42. Die durchschnittene Zwiebel der Harnröhre.
 43. 43. Die Scheidewand des schwammigen Körpers der Ruthe.
 44. 44. Die durchschnittene Vorsteherdrüse.
 45. 45. Die durchschnittene Harnblase.
 46. Die Harnblasenschnur.
 47. Innere Haut der Harnblase.
 48. Mündung des Harnleiters der rechten Seite in der Harnblase.
 49. Wulst der Harnröhre, auf welchem sich die Saamengänge öffnen.
 50. Durchschnittener häutiger Theil der Harnröhre.
 51. Kahnförmige Grube der Harnröhre.
 52. Außere Mündung der Harnröhre.
 53. Abgeschnittener Saamengang der rechten Seite.
 54. Saugaderdrüse des Beckens.
 55. Harnleiter der rechten Seite.
 56. Saamenbläschen der rechten Seite.

Blutgefäße.

57. Die innere Saamenarterie.
 58. Die Darmbeinarterie der rechten Seite.
 59. Die Schenkelarterie.
 60. Die untere Bauchdeckenarterie.
 61. Die Beckenarterie.
 62. Die Gesäßarterie.
 63. Die Nabelarterie.
 64. Die Hüftbeinlocharterie.

Rosenmüller's Anat. Abbild. III. Th. II. Liefer.

24. 24. 24. Musculus obturatorius internus.
 25. 25. Musculus pyriformis.
 26. 26. Musculus erector penis.
 27. 27. Musculus gracilis femoris.
 28. Musculus rectus femoris.
 29. Venter brevis musculi tricipitis femoris.
 30. Venter longus et medius tricipitis femoris.
 31. 31. Flexores tibiae a tubere ischii orti.
 32. Musculus gluteus major.
 33. 33. Musculus vastus exterior femoris.

Membranae aliaeque partes molles.

34. 34. Integumenta communia abdominis dissecta.
 35. 35. Integumenta penis dissecta.
 36. 36. Praeputium dissectum.
 37. Praeputii margo quo ipsius ostium circumscribitur.
 38. Frenulum praeputii.
 39. 39. Integumentorum communium continuatio, qua glans penis investitur.
 40. 40. Glans penis dissecta.
 41. 41. Corpus cavernosum urethrae dissectum.
 42. Bulbus cavernosus urethrae dissectus.
 43. 43. Corporum cavernosorum penis septum.
 44. 44. Glandula prostatae dissecta.
 45. Vesica urinaria dissecta.
 46. Urachus.
 47. Tunica vesicae urinae intima.
 48. Ostium ureteris dextri lateris in vesica.
 49. Caput gallinaginis cum ostiis ductuum semiferorum.
 50. Isthmus urethrae dissectus.
 51. Fossa navicularis urethrae.
 52. Ostium urethrae externum.
 53. Ductus deferens dextri lateris discissus.
 54. Glandula lymphatica pelvis.
 55. Ureter dextri lateris.
 56. Vesicula seminalis dextri lateris.

Vasa sanguifera.

57. Arteria spermatica interna.
 58. Arteria iliaca dextra.
 59. Arteria cruralis.
 60. Arteria epigastrica.
 61. Arteria hypogastrica.
 62. Arteria iliaca posterior.
 63. Arteria umbilicalis.
 64. Arteria obturatoria.

65. Abgeschnittene Blasenarterie.
66. Abgeschnittene mittlere Mastdarmarterie.
67. Die ischiadische Arterie.
68. Die Schaamarterie.
69. Die Ruthenarterie.
70. Zweig der Ruthenarterie zur Zwiebel der Harnröhre.
71. Tiefer Ast der Ruthenarterie.
72. Rückenarterie der Ruthe.
73. Darmbeinvene der rechten Seite.
74. Innere Saamenvene.
75. Schenkelvene.
76. Oberbauchvene.
77. Beckenvene.
78. Gesäßvene.
79. Hüftbeinlochvene.
80. Schaamvene.
81. Ischiadische Vene.
82. Vene für die Zwiebel der Harnröhre.
83. Rückenvene der Ruthe.
84. Tiefe Ruthenvene.
85. Unterste Blasenvene.
86. 86. Große Hautvene des Fußes.

Nerven.

87. Der Hüftbeinlochnerve der rechten Seite.
88. 88. 88. Stamm des großen sympathischen Nerven in der Beckenhöhle.
89. Erster Kreuzbeinerve.
90. Zweiter Kreuzbeinerve.
91. Dritter Kreuzbeinerve.
92. Vierter Kreuzbeinerve.
93. Ischiadisches Nervengeflechte.
94. Schaamnerve.
95. 95. Ruthennerve.
96. 96. Großer Hautnerve des Fußes.

65. Arteria vesicalis dissecta.
66. Arteria haemorrhoidalis media dissecta.
67. Arteria ischiadica.
68. Arteria pudenda communis.
69. Arteria penis.
70. Ramus arteriae penis ad bulbum cavernosum urethrae pertinens.
71. Ramus profundus arteriae penis.
72. Arteria dorsalis penis.
73. Vena iliaca dextra.
74. Vena spermatica interna.
75. Vena cruralis.
76. Vena epigastrica.
77. Vena hypogastrica.
78. Vena iliaca posterior.
79. Vena obturatoria.
80. Vena pudenda communis.
81. Vena ischiadica.
82. Vena bulbi cavernosi urethrae.
83. Vena dorsalis penis.
84. Vena penis profunda.
85. Vena vesicalis infima.
86. 86. Vena saphena magna.

Nervi.

87. Nervus obturatorius dextri lateris.
88. 88. 88. Pars sacralis nervi sympathici maximi.
89. Nervus sacralis primus.
90. Nervus sacralis secundus.
91. Nervus sacralis tertius.
92. Nervus sacralis quartus.
93. Plexus ischiadicus.
94. Nervus pudendus.
95. 95. Nervus penis.
96. 96. Nervus saphenus.

Erklärung

der achten Kupfertafel.

Der untere Theil des Bauches und der obere Theil der Beckenglieder sind hier von vorne zu sehen. An der linken Seite sind die Hautvenen und Hautnerven abgebildet; die breite Schenkelbinde ist noch unverletzt und in ihrer Verbindung mit den Sehnen der Bauchmuskeln zu sehen, und an der gemeinschaftlichen Scheidenhaut des Hodens und Saamenstranges sind die Nerven und Gefäße sichtbar gemacht. Auf der rechten Seite waren die Hautnerven und Gefäße nebst der Schenkelbinde entfernt worden und die Arterien und Venen der Bauchmuskeln, sind durch die Muskeln durchscheinend gezeichnet, an dem Saamenstrange ist bloß der eigentliche Ursprung des Hodenmuskels und die Richtung seiner Bündel angegeben. Von der Ruthe ist bloß die Haut weggenommen und ihre Befestigung durch das Aufhängeband, so wie der Lauf der Nerven und Gefäße an dem Rücken derselben gezeigt. Vorzüglich wichtig für den Wundarzt muß die möglichst genaue und naturgemäße Darstellung des Bauchringes und Saamenstranges, und das Verhältniß beider Theile zu den nahe liegenden Gefäßen wegen der Operation des Leistenbruches seyn. Aber auch die Operation des Schenkelbruches wird durch die Darstellung der Nerven und Gefäße, welche hinter dem Poupart'schen Bande aus dem Becken kommen, erläutert. Nicht weniger nützlich ist auch die Lage der Leistendrüsen, welche auf der linken Seite berücksichtigt worden sind, wegen der krankhaften Zustände derselben, welche chirurgische Hülfleistungen erfordern.

Explicatio

Tabulae octavae.

Pars inferior abdominis superiorque extremitatum inferiorum ex adverso apparent. Tum venae subcutaneae, nervique subcutanei sinistri lateris depicti sunt, fascia lata femoris integra adhuc cum musculorum abdominis aponeurosibus conjuncta conspicitur, e testiculorum denique funiculique spermatici tunica vaginali communi nervi et vasa emergunt. Contra in dextro latere nervi subcutanei et vasa una cum fascia femoris remota sunt, arteriae autem et venae musculorum abdominis ita sunt comparatae, ut perluceant per musculos. In funiculo spermatico propria tantummodo cremastri origo ejusque fasciculorum directio descripta est. Integumenta communia penis adempta sunt, ejusdemque ligamentum suspensorium, aequae ac nervi et vasa dorsalia ipsius conspicui possunt. Prae caeteris autem chirurgus ob curandas hernias inguinales, maximi momenti esse debet effigies quam accuratissima naturaeque convenientissima annuli abdominalis funiculique spermatici et utriusque partis ad vasa prope sita relatio. Sed et ipsa hernia cruralis, depictis nervis vasisque illustratur his, quae tecta a ligamento Poupartii pelvi egrediuntur. Nec minus utilis ob morborum discrimina, quae chirurgorum operas postulant, situs est glandularum conglobatarum, quarum in sinistro latere ratio habita est.

Muskeln und Sehnen.

- I. I. Der fleischige Theil des äußeren schiefen Bauchmuskels von beiden Seiten.
- II. II. Der sehnige Theil des äußeren schiefen Bauchmuskels von beiden Seiten.
- III. III. Der obere oder innere Schenkel des äußeren schiefen Bauchmuskels beider Seiten.
- IV. IV. Die Anheftung beider innerer Schenkel vor der Schaambeinvereinigung.
- V. Die Durchkreuzung beider inneren Schenkel vor der Schaambeinvereinigung.
- VI. VI. Der untere oder äußere Schenkel des äußeren schiefen Bauchmuskels beider Seiten.
- VII. VII. Die Endigung der äußeren Schenkel an dem Schaambeinstachel.
- VIII. VIII. Die Spalte zwischen dem inneren und äußeren Schenkel, welche den Bauchring ausmacht.
- IX. IX. Das Poupart'sche Band, welches durch den sehnigen Rand des äußeren schiefen Bauchmuskels gebildet wird.
- X. X. Die weiße Linie, welche durch die Vereinigung der Sehnen der Bauchmuskeln von beiden Seiten gebildet wird.
- XI. Der mittlere Gesäßmuskel der rechten Seite.
- XII. XII. Der Schneidermuskel.
- XIII. Äußerer dicker Schenkelmuskel.
- XIV. Gerader Schenkelmuskel.
- XV. Kammmuskel.
- XVI. Mittlerer Bauch des dreiköpfigen Schenkelmuskels.
- XVII. Schlanker Schenkelmuskel.
- XVIII. Äußerer Theil des Hodenmuskels.
- XIX. Innerer Theil des Hodenmuskels.

Drüsen und andere weiche Theile.

1. 1. Saamenstrang und Hode der rechten Seite, mit den Scheidenhäuten und dem Hodenmuskel umgeben.
2. 2. Saamenstrang und Hode der linken Seite mit ihren Scheidenhäuten umgeben, an welchen die Nerven und Gefäße sichtbar sind.
3. Aufhängeband der Ruthe.
4. Eichel der Ruthe.
5. 5. 5. u. s. w. Weichendrüsen.

Gefäße.

6. 6. Stamm der Schenkelarterie der rechten Seite, wo sie zwischen dem Schenkelnerven und der Schenkelvene aus dem Becken hervortritt.

Musculi atque aponeuroticae partes.

- I. I. Utriusque musculi obliqui externi abdominis pars carnosae.
- II. II. Aponeurotica musculi obliqui externi abdominis pars utriusque lateris.
- III. III. Musculi obliqui externi utriusque lateris crus internum sive superius.
- IV. IV. Insertio crurum internorum in symphisi ossium pubis.
- V. Decussatio crurum internorum utriusque lateris in symphisi ossium pubis.
- VI. VI. Musculi obliqui externi abdominis utriusque lateris crus externum sive inferius.
- VII. VII. Externorum crurum insertio in spina pubis.
- VIII. VIII. Spatium inter crus externum et internum, quod annulus abdominalis dicitur.
- IX. IX. Ligamentum Poupartii ab aponeurotico margine musculi obliqui externi ortum.
- X. X. Linea alba, quae conjunctione aponeurosium musculorum abdominalium utriusque lateris efficitur.
- XI. Glutaeus medius dextri lateris.
- XII. XII. Musculus sartorius.
- XIII. Musculus vastus externus.
- XIV. Musculus rectus femoris.
- XV. Musculus pectinaeus.
- XVI. Adductor longus femoris.
- XVII. Musculus gracilis.
- XVIII. Cremasteris pars exterior.
- XIX. Cremasteris pars interior.

Glandulae aliaeque partes molles.

1. 1. Funiculus spermaticus testisque dextri lateris cum tunicis vaginalibus.
2. 2. Sinistri lateris testis et chorda spermatica cum tunicis vaginalibus earumque nervis et vasis.
3. Ligamentum suspensorium penis.
4. Glans penis.
5. 5. 5. etc. Glandulae inguinales.

Vasa.

6. 6. Arteriae cruralis dextrae truncus inter nervum cruralem venamque cruralem e cavitate pelvis emergens.

7. 7. Kranzarterie des Darmbeines von ihrer gleichnamigen Vene begleitet.
8. Die Bauchpulsader mit ihrer Vene.
9. 9. Die untere Bauchdeckenarterie mit ihren Venen, wie sie hinter dem Saamenstrange aufsteigt.
10. Die abgeschnittene äußere Schaamarterie.
11. 11. 11. u. s. w. Muskelzweige der Schenkelarterie, deren jeder von zwei Venen begleitet wird.
12. 12. 12. 12. Zweige der Lendenarterien, welche sich zu dem fleischigen Theil der Bauchmuskeln erstrecken, von ihren Venen begleitet.
13. 13. Rückenarterien der Ruthe.
14. 14. Stamm der Schenkelvenen.
15. Große Hautvene des Schenkels.
16. Abgeschnittene äußere Schaamvene.
17. Rückenvene der Ruthe.
18. 18. Venen für die gemeinschaftliche Scheidenhaut des Hodens und Saamenstranges.
19. 19. Arterien der gemeinschaftlichen Scheidenhaut des Saamenstranges und Hodens.
20. Hautvene des Bauches, welche ein Zweig der unteren Bauchdeckenvene ist.
21. Hautvene des Bauches, welche ein Zweig der Kranzvenen des Darmbeines ist.
22. 22. 22. Hautvenen des Bauches, welche Zweige von Lendenvenen sind.
23. 23. 23. Große Hautvene des linken Schenkels.
24. Hautvene an der inneren Seite des Schenkels, welche ein Zweig der großen Hautvene ist und die äußere Schaamvene aufnimmt.
25. Hautvene des Schenkels, welche ein Zweig der Kranzvenen des Darmbeines ist.
26. Hautvene des Schenkels, welche ein Zweig der Gesäßvenen ist.
27. Hautvene des Schenkels, welche ebenfalls ein Zweig der Gesäßvenen ist.
28. 29. Hautvenen des Schenkels, welche Zweige der tieferen Schenkelvene sind.

Nerven.

30. Stamm des Schenkelnervens der rechten Seite.
31. 31. Zweig des Schenkelnervens für den äußeren dicken Schenkelmuskel.
32. 32. Zweige des Schenkelnervens für den geraden Schenkelmuskel.
33. Zweig des Schenkelnervens für den Schneidermuskel.
34. Zweig des Schenkelnervens, welcher sich noch zu dem äußeren dicken Schenkelmuskel verbreitet.

7. 7. Arteria circumflexa ilei cum vena ejusdem nominis.
8. Arteria atque vena abdominalis.
9. 9. Arteriae venaeque epigastricae post funiculum spermaticum ascendentes.
10. Arteria pudenda externa dissecta.
11. 11. 11. etc. Rami arteriae cruralis musculares cum venis, quibuscum concomitantur.
12. 12. 12. 12. Arteriarum lumbarium rami ad carnosam musculorum abdominalium partem pertinentes cum ipsorum venis.
13. 13. Arteriae dorsales penis.
14. 14. Venae cruralis truncus.
15. Vena saphena magna.
16. Vena pudenda externa abscissa.
17. Vena dorsalis penis.
18. 18. Tunicae vaginalis communis testis et chordae spermaticae venae.
19. 19. Tunicae vaginalis communis testis et chordae spermaticae arteriae.
20. Vena cutanea abdominis a vena epigastrica orta.
21. Vena subcutanea abdominis a vena circumflexa ilei orta.
22. 22. 22. Venae subcutaneae abdominis a venis lumbaribus ortae.
23. 23. 23. Vena saphena magna sinistri lateris.
24. Ramus venae saphenae magnae, qui cum vena pudenda externa conjunctus est.
25. Vena subcutanea femoris a vena circumflexa ilei orta.
26. Vena subcutanea femoris a vena iliaca posteriore orta.
27. Vena subcutanea femoris, quae etiam ramus iliaca posterioris est.
28. 29. Venae subcutaneae femoris a vena crurali profunda ortae.

Nervi.

30. Nervi cruralis dextri lateris truncus.
31. 31. Nervi cruralis ramus, musculo vasto externo destinatus.
32. 32. Rami, quos rectus femoris musculus a nervo crurali accipit.
33. Ramus nervi cruralis pro musculo sartorio.
34. Ramus nervi cruralis ad musculum vastum externum se dispergens.

35. Zweige des Schenkelnervens für den Schenkelheilmuskel.
36. Zweige des Schenkelnervens für den inneren dicken Schenkelmuskel.
37. 37. Nerven für den Rücken der Ruthe.
38. Zweig des äußeren Saamenstrangnervens vom ersten Lendennerven.
39. 39. u. s. w. Hautnerven des Bauches, welche Zweige der Lendennerven sind.
40. Zweig des zweiten Lendennerven, welcher sich zu den Weichendrüsen und dem Hodensacke verbreitet.
41. Zweig des zweiten Lendennerven, welcher an der innern Seite des Schenkels herabgeht.
42. Der obere kleinere Hautnerve des Schenkels.
43. Der vordere Hautnerve des Schenkels.
44. Der untere grössere Hautnerve des Schenkels.
45. Zweig des dritten Lendennerven, welcher an der äußeren Seite des Schenkels herab geht.
35. Musculi cruralis rami, qui exeunt e nervo crurali.
36. Rami nervi cruralis, quos musculus vastus internus accipit.
37. 37. Nervi dorsales penis.
38. Nervus spermaticus externus, qui ramus nervi lumbaris primi est.
39. 39. etc. Nervorum lumbarium rami ad musculos abdominales pertinentes.
40. Nervi lumbaris secundi ramus ad glandulas inguinales scrotumque ramulos dispergens.
41. Nervi lumbaris secundi ramus in interno femoris latere descendens.
42. Nervus cutaneus superior minor femoris.
43. Nervus cutaneus anterior femoris.
44. Nervus cutaneus femoris inferior major.
45. Tertii nervi lumbaris ramus, in externo femoris latere decurrens.

Erklärung der neunten Kupfertafel.

Um eine deutliche Uebersicht von dem innern Raum des Beckens und den Muskeln, Nerven und Gefäßen desselben zu geben, sind auf beiden Seiten die Bauchmuskeln ganz hinweggenommen; jedoch ist auf der rechten Seite noch das mit dem äußeren schiefen Bauchmuskel in Verbindung stehende Poupart'sche Band zurückgelassen worden. Auf der linken Seite sind alle Muskeln entfernt worden, um vorzüglich die Kreuzbeinnerven deutlicher zu machen. Auf der rechten Seite ist der Schneidermuskel bis an seinen Ursprung weggenommen und auf der linken Seite des Schenkels sind beinahe alle Muskeln losgeschnitten worden, um das Schenkelgelenk und die tiefer gelegenen Gefäße bloßzulegen.

Knochen und Bänder.

1. Der untere Theil des vierten Lendenwirbelbeines.
2. Zwischenknorpel zwischen dem vierten und fünften Lendenwirbelbeine.
3. Der Körper des fünften Lendenwirbelbeins.
4. Querfortsatz des fünften Lendenwirbelbeines.
5. 6. 7. 8. 9. Falsche Wirbel des Kreuzbeines.
10. Das Steißein.
11. 11. Oberer vorderer Darmbeinstachel beider Seiten.
12. 12. Kamm des Darmbeines beider Seiten.
13. Vordere Fläche des Darmbeines der linken Seite.
14. Kamm der Schaambeine.
15. 15. Schaambeinstachel beider Seiten.
16. Horizontaler Ast des linken Schaambeines.
17. Herabsteigender Ast des linken Schaambeines.
18. Sitzbeinknorpel der linken Seite.
19. Der Kopf des Schenkelbeines noch mit der Kapselmembran umgeben.
20. 20. Der große Rollhügel des linken Schenkelbeines.
21. Der kleine Rollhügel des linken Schenkelbeines.
22. Das Poupart'sche Band der rechten Seite.
23. 23. Das Stachelkreuzband beider Seiten.
24. 24. Das Knorrenkreuzband beider Seiten.
25. Membran des großen Hüftbeinloches der linken Seite.
26. Vordere Steißeinbänder.

E x p l i c a t i o Tabulae nonae.

Ut spatium pelvis interius ejusque musculi, nervi et vasa penitus perspici possint, musculos abdominales in utroque latere plane abstuli, attamen in dextro latere ligamentum Poupartii cum exteriori musculo abdominali obliquo conjunctum reliqui. In sinistro latere musculi omnes ad nervos sacrales clarius perspiciendos absumti sunt, a dextro autem latere musculus sartorius ad originem suam usque remotus est, et in sinistro denique latere femoris musculi fere omnes abscissi sunt, ut articulatio femoris vasaque profundiora sola appareant.

Ossa cum ligamentis.

1. Vertebrae lumborum quartae pars inferior.
2. Cartilago interarticularis inter vertebrae quartam et quintam lumborum.
3. Vertebrae lumbaris quintae corpus.
4. Processus transversus vertebrae lumborum quintae.
5. 6. 7. 8. 9. Vertebrae spuriae ossis sacri.
10. Os coccygis.
11. 11. Spina ilei anterior superior utriusque lateris.
12. 12. Crista ilei in utroque latere.
13. Osis ilei sinistri lateris superficies anterior.
14. Crista pubis.
15. 15. Spina pubis utriusque lateris.
16. Ramus horizontalis ossis pubis sinistri.
17. Osis pubis sinistri lateris ramus descendens.
18. Tuber ischii sinistri lateris.
19. Caput ossis femoris membrana capsulari circumdatum.
20. 20. Trochanter major sinistri lateris.
21. Trochanter minor sinistri lateris.
22. Ligamentum Poupartii in dextro latere.
23. 23. Ligamentum spinosacrum utriusque lateris.
24. 24. Ligamentum tuberosacrum utriusque lateris.
25. Membrana obturatoria sinistri lateris.
26. Ligamenta coccygea anteriora.

27. Band des Beckenhogens.
28. Oberes und unteres vorderes Beckenband der linken Seite.

Muskeln.

29. 29. Der runde Lendenmuskel der rechten Seite.
30. 30. Der innere Darmbeinmuskel der rechten Seite.
31. Ursprung des abgeschnittenen Schneidermuskels der rechten Seite.
32. Spannungsmuskel der Schenkelbinde.
33. 33. Außere dicker Schenkelmuskel.
34. 34. Gerader Schenkelmuskel.
35. Kammuskel des Schenkelbeines.
36. Mittlerer Bauch des dreiköpfigen Schenkelmuskels.
37. Schlanker Schenkelmuskel.
38. 38. Birnförmiger Muskel der rechten Seite.
39. Kleiner Gesäßmuskel der linken Seite.
40. Schleimbeutel des kleinen Gesäßmuskels der linken Seite.
41. Abgeschnittener mittlerer Gesäßmuskel.
42. Schleimbeutel des mittleren Gesäßmuskels.
43. Großer Gesäßmuskel der linken Seite.
44. Schleimbeutel des großen Gesäßmuskels.

Gefäße.

45. Stamm der Aorta.
46. Darmbeinarterie der rechten Seite.
47. Darmbeinarterie der linken Seite.
48. 48. Schenkelarterie der rechten Seite.
49. 49. Schenkelarterie der linken Seite.
50. Beckenarterie der rechten Seite.
51. Beckenarterie der linken Seite.
52. 52. Gesäßarterie beider Seiten.
53. 53. Ischiadische Arterie beider Seiten.
54. 54. Seitenkreuzbeinarterien.
55. Mittlere Kreuzbeinarterie.
56. 56. Nabelarterien beider Seiten.
57. 57. 57. Hüftbeinlocharterien beider Seiten.
58. 58. Mittlere Mastdarmarterien.
59. 59. Schaamarterien beider Seiten.
60. 60. Innere Mastdarmarterien beider Seiten.
61. Zweige der Schaamarterie der rechten Seite.
62. Zweige der Schaamarterie der linken Seite.
63. Lenden- und Darmbeinarterie der linken Seite.
64. Zweig der Lenden- und Darmbeinarterie der rechten Seite.
65. 65. Kranzarterie des Darmbeines beider Seiten.
66. 66. Abgeschnittene Bauchdeckenarterie beider Seiten.
67. Bauchpulsader der linken Seite.
68. 68. Außere Schaamarterie beider Seiten.
69. Tiefe Schenkelarterie der rechten Seite.

27. Ligamentum arcuatum.
28. Ligamentum ileolumbale superius et inferius.

Musculi.

29. 29. Musculus psoas dextri lateris.
30. 30. Musculus iliacus internus dextri lateris.
31. Caput musculi sartorii dissecti in dextro latere.
32. Tensor fasciae latae.
33. 33. Musculus vastus externus.
34. 34. Musculus rectus femoris.
35. Musculus pectinaeus.
36. Adductor longus femoris.
37. Musculus gracilis.
38. 38. Musculus pyriformis dextri lateris.
39. Glutaeus minimus sinistri lateris.
40. Bursa mucosa glutaei minimi.
41. Glutaeus medius abscissus.
42. Bursa mucosa glutaei medii.
43. Glutaeus maximus sinistri lateris.
44. Bursa mucosa glutaei maximi.

Vasa.

45. Truncus Aortae.
46. Arteria iliaca dextra.
47. Arteria iliaca sinistra.
48. 48. Arteria cruralis dextra.
49. 49. Arteria cruralis sinistra.
50. Arteria hypogastrica dextra.
51. Arteria hypogastrica sinistra.
52. 52. Arteria glutaea utriusque lateris.
53. 53. Arteria ischiadica utriusque lateris.
54. 54. Arteriae sacrae laterales.
55. 55. Arteria sacra media.
56. 56. Arteriae umbilicales.
57. 57. 57. Arteriae obturatoriae in utroque latere.
58. 58. Arteria haemorrhoidalis media.
59. 59. Arteria pudenda communis utriusque lateris.
60. 60. Arteriae haemorrhoidales internae in utroque latere.
61. Arteriae pudendae dextrae rami.
62. Arteriae pudendae sinistrae rami.
63. Arteria ileolumbalis sinistra.
64. Arteria ileolumbalis dextra.
65. 65. Arteria circumflexa ilei in utroque latere.
66. 66. Arteriae epigastricae abscissae.
67. Arteria abdominalis sinistra.
68. 68. Arteriae pudendae externae.
69. Arteria femoris profunda dextra.

70. Tiefe Schenkelarterie der linken Seite.
 71. 71. 71. Muskelzweige der tiefen Schenkelarterie der rechten Seite mit den sie begleitenden Venen.
 72. Die Hüftbeinlocharterie der linken Seite außerhalb dem Becken.
 73. Die innere Kranzarterie des Schenkelbeines der linken Seite.
 74. Die äußere Kranzarterie des Schenkelbeines der linken Seite.
 75. Die untere Hohlvene.
 76. 76. Die Darmbeinvenen beider Seiten.
 77. Die mittleren Kreuzbeinvenen.
 78. Die Seitenkreuzbeinvenen der rechten Seite.
 79. 79. Die Beckenvenen beider Seiten.
 80. 80. Venen, welche das Harnblasengeflecht aufnehmen.
 81. 81. 81. Schaamvenen beider Seiten.
 82. 82. Ischiadische Venen beider Seiten.
 83. 83. Darmbeinvenen beider Seiten.
 84. 84. Venen des Hüftbeinloches.
 85. 85. 85. Schenkelvenen.
 86. Große Hautvene des Schenkels der rechten Seite.
 87. Tiefe Schenkelvene der rechten Seite.

Nerven.

88. Zweig des dritten Lendennervens, welcher sich zur Haut am vorderen Umfange des Schenkels verbreitet.
 89. Der äußere Saamenstrangnerve, welcher vom ersten Lendennerven entspringt.
 90. Zweig des zweiten Lendennerven, welcher für den großen runden Lendenmuskel bestimmt ist.
 91. 91. Stamm des Schenkelnervens, wo er zwischen dem Darmbeinmuskel und dem großen runden Lendenmuskel zum Vorschein kommt.
 92. 92. 92. Zweige des Schenkelnervens, welche für den Darmbeinmuskel bestimmt sind.
 93. Zweig des Schenkelnervens für den äußeren dicken Schenkelmuskel.
 94. 94. Zweige des Schenkelnervens für den geraden Schenkelmuskel.
 95. Abgeschnittener Zweig des Schenkelnervens für den Schneidermuskel.
 96. Zweige des Schenkelnervens für den Schenkelbeinmuskel.
 97. Zweige des Schenkelnervens für den dicken inneren Schenkelmuskel.
 98. Hüftbeinlochnerve der rechten Seite.
 99. 99. Hüftbeinlochnerve der linken Seite.
 100. 100. Stamm des sympathischen Nervens beider Seiten innerhalb des Beckens.
 101. Steißknötchen der sympathischen Nerven.
 102. 102. Stamm des ersten Kreuzbeinnervens der linken Seite.
 103. 103. Stamm des zweiten Kreuzbeinnervens der linken Seite.
 104. Stamm des dritten Kreuzbeinnervens der linken Seite.
 105. Stamm des vierten Kreuzbeinnervens der linken Seite.
 106. Ischiadisches Geflecht der rechten Seite.

70. Arteria femoris profunda sinistra.
 71. 71. 71. Arteriae femoris profundae dextri lateris rami musculares cum venis eos concomitantes.
 72. Arteria obturatoria sinistra e cavitate pelvis egressa.
 73. Arteria circumflexa femoris interna sinistra.
 74. Arteria circumflexa femoris externa sinistra.
 75. Vena cava inferior.
 76. 76. Venae iliacae utriusque lateris.
 77. Venae sacrales mediae.
 78. Venae sacrales laterales dextrae.
 79. 79. Venae hypogastricae.
 80. 80. Venae cum plexu vesicali conjunctae.
 81. 81. 81. Venae pudendae utriusque lateris.
 82. 82. Venae ischiadicae utriusque lateris.
 83. 83. Venae iliacae utriusque lateris.
 84. 84. Venae obturatoriae.
 85. 85. 85. Venae crurales.
 86. Vena saphena magna dextri lateris.
 87. Vena femoris profunda dextri lateris.

Nervi.

88. Nervi lumbaris tertii ramus cutaneus femoris anterior.
 89. Nervus spermaticus, externus qui nervi lumbaris primi ramus est.
 90. Ramus nervi lumbaris secundi musculo psoati majori destinatus.
 91. 91. Nervi cruralis truncus inter musculus iliacum internum atque psoatem majorem proveniens.
 92. 92. 92. Rami iliaci nervi cruralis.
 93. Ramus nervi cruralis, quem vastus externus accipit.
 94. 94. Rami nervi cruralis ad musculus rectum femoris pertinentes.
 95. Ramus sartorius nervi cruralis abscissus.
 96. Rami nervi cruralis musculo crurali destinati.
 97. Rami nervi cruralis ad vastum internum progredientes.
 98. Nervus obturatorius dexter.
 99. 99. Nervus obturatorius sinistri lateris.
 100. 100. Pars sacralis utriusque nervi sympathici maximi.
 101. Ganglion coccygeum nervi sympathici maximi.
 102. 102. Nervi sacralis primi sinistri lateris truncus.
 103. 103. Nervi sacralis secundi sinistri lateris truncus.
 104. Nervi sacralis tertii sinistri lateris truncus.
 105. Nervi sacralis quarti sinistri lateris truncus.
 106. Plexus ischiadicus dextri lateris.

Erklärung der zehnten Kupfertafel.

Diese Tafel stellt das Becken und den, mit demselben in Verbindung stehenden Theil der Beckenglieder von hinten dar. Auf der linken Seite sind die Hautvenen und Hautnerven des Gesäßes mit den oberflächlichen Muskeln und der Schenkelbinde abgebildet. Auf der rechten Seite ist der große Gesäßmuskel und das Fett, welches die untere Beckenöffnung ausfüllt, entfernt worden; so daß der Austritt der Nerven und Gefäße an dem hinteren Umfange des Beckens, mit den tiefer gelegenen Muskeln zum Vorschein kommt.

Knochen und Bänder.

1. Stachelfortsatz des letzten Lendenwirbelbeines.
2. Querfortsatz der rechten Seite des letzten Lendenwirbelbeines.
3. Unterer Gelenkfortsatz des letzten Lendenwirbelbeines mit seiner Einlenkung an den oberen Gelenkfortsatz des Kreuzbeines.
4. 4. 4. 4. Falsche Stachelfortsätze des Kreuzbeines.
5. Spitze des Steißbeines.
6. 6. 6. 6. Hintere Kreuzbeinlöcher.
7. 7. Kamm des Darmbeines der rechten Seite.
8. Sitzbeinknorren der rechten Seite.
9. Großer Rollhügel der rechten Seite.
10. Vorderes oberes Beckenband der rechten Seite.
11. Vorderes unteres Beckenband der rechten Seite.
12. Langes hinteres Beckenband.
13. Langes Steißbeinband.
14. 14. 14. 14. Knorrenkreuzband des Beckens.

Muskeln.

15. 15. Der äußere schiefe Bauchmuskel beider Seiten,
16. 16. 16. Schenkelbinde, wo sie den mittleren Gesäßmuskel der linken Seite bedeckt.
17. 17. 17. Schenkelbinde am hinteren Umfange des Schenkels der linken Seite.

Explicatio Tabulae decimae.

In icone hacce pelvim posteriorem, partesque posteriores extremitatum inferiorum cum ea conjunctas animadvertimus. Venae subcutaneae, nervi subcutanei natium et muscoli superficiales sinistri lateris depicti sunt. In dextro autem latere glutaeum maximum adipemque, quo apertura pelvis inferior munitur, ea de causa abscidi, ut vasa et nervi egredientes e pelvi quanta est posterior, una cum musculis profundius sitis in aprico positi sint.

Ossa et ligamenta.

1. Processus spinosus vertebrae ultimae lumborum.
2. Vertebrae lumbaris ultimae processus transversus.
3. Processus obliquus inferior vertebrae ultimae lumborum cum processu obliquo superiore ossis sacri conjunctus.
4. 4. 4. 4. Processus spinosi spurii ossis sacri.
5. Osis coccygis apex.
6. 6. 6. 6. Foramina sacralia posteriora.
7. 7. Crista ilei dextri lateris.
8. Tuber ischii dextri lateris.
9. Trochanter major dextri lateris.
10. Ligamentum ileolumbale dextrum superius.
11. Ligamentum ileolumbale dextrum inferius.
12. Ligamentum ileosacrum longum.
13. Ligamentum coccygeum posticum longum.
14. 14. 14. 14. Ligamentum tuberososacrum,

Musculi.

15. 15. Musculus obliquus externus utriusque lateris.
16. 16. 16. Fascia lata, qua musculus glutaeus medius sinister tegitur.
17. 17. 17. Fascia lata, quae posteriores femoris partes circumdat.

18. 18. 18. Sehnige Ausbreitung, welche die von dem Kreuzbeine entspringenden Muskeln bedeckt.
19. 19. 19. Sehniger Theil des großen Gesäßsmuskels der linken Seite, in seiner Verbindung mit der Schenkelbinde.
20. 20. 20. 20. Fleischiger Theil des großen Gesäßsmuskels.
21. 21. Mittlerer Gesäßsmuskel der rechten Seite.
22. 22. Birnförmiger Muskel.
23. 23. Oberer Zwillingsmuskel.
24. 24. Unterer Zwillingsmuskel.
25. 25. Innerer Hüftbeinlochsmuskel.
26. 26. Hebemuskel des Afters.
27. 27. Aeußerer Schließmuskel des Afters.
28. 28. Dammuskeln.
29. Der Ruthensteifer.
30. 30. Der viereckige Schenkelmuskel.
31. Der schlanke Schenkelmuskel.
32. Der mittlere Bauch des dreiköpfigen Schenkelmuskels.
33. Halbmembranöser Schenkelmuskel.
34. Halbsehniger Schenkelmuskel.
35. Der große Bauch des dreiköpfigen Schenkelmuskels.
36. Der äußere dicke Schenkelmuskel.

Gefäße.

37. Lendenvene, welche sich am untern Theile der Bauchmuskeln in die Haut verbreitet.
38. Lendenvene, deren Verzweigung sich zur Haut am obern Umfange des Beckens erstreckt.
39. 39. 39. Netz der Hautvenen in der Gegend des Kreuzbeines, welches durch die Lendenvenen und hinteren Kreuzbeinvenen gebildet wird.
40. Hautvene für den mittleren Theil des Gesäßes, welche ein Zweig der Gesäßvene ist.
41. 41. Hautvenen des Gesäßes, welche Zweige der ischiadischen Venen sind.
42. Hautvene an der inneren Seite des Schenkels, welche ein Zweig der äußeren Schaamvene ist.
43. 43. 43. Hautvenen am obern Theile des Schenkels, welche Zweige der Cruralvene sind.
44. 44. 44. Hautvenen des Gesäßes, welche Zweige der Schenkelvenen sind.
45. Stelle, wo die Gesäßarterie, von ihren Venen begleitet, zwischen dem birnförmigen Muskel und dem mittleren Gesäßsmuskel zum Vorschein kommt und sich in die Gesäßmuskeln verbreitet.
46. Stelle, wo die ischiadische Arterie, in Begleitung ihrer Venen, zwischen dem birnförmigen Muskel und dem oberen Zwillingsmuskel hervortritt, und Zweige zu den Rollmuskeln des Schenkels und dem *Levator ani* giebt.
47. 47. Schaamarterie mit ihren Zweigen, welche zum After gehen.

18. 18. 18. Aponeurotica expansio, sub qua musculorum tendines ab osse sacro originem ducentes, latent.
19. 19. 19. Aponeurotica glutaei maximi sinistri pars, cum fascia lata conjuncta.
20. 20. 20. 20. Fasciculi musculares glutaei maximi.
21. 21. Glutaeus medius dextri lateris.
22. 22. Musculus pyriformis.
23. 23. Gemellus superior.
24. 24. Gemellus inferior.
25. 25. Obturatorius internus.
26. 26. Levator ani.
27. 27. Sphincter ani externus.
28. 28. Musculi perinaei.
29. Musculus ischiocavernosus.
30. 30. Musculus quadratus femoris.
31. Musculus gracilis.
32. Adductor longus femoris.
33. Musculus semimembranosus.
34. Musculus semitendinosus.
35. Adductor magnus femoris.
36. Musculus vastus externus.

Vasa.

37. Vena lumbaris ad integumenta communia abdominis progrediens.
38. Vena lumbaris, quarum rami superius ad integumenta communia pelvis abeunt.
39. 39. 39. Plexus venosus sacralis ex conjunctione venarum lumbalium cum venis sacralibus posterioribus ortus.
40. Vena cutanea media natium a vena glutaea orta.
41. 41. Venae cutaneae natium e venis ischiadicis provenientes.
42. Vena subcutanea femoris interna, quae ramus venae pudendae exterioris est.
43. 43. 43. Venae subcutaneae superiores femoris a vena crurali ortae.
44. 44. 44. 44. Venae subcutaneae natium, e vena crurali progredientes.
45. Arteria glutaea cum suis venis inter musculus pyriformem et glutaeum medium egrediens atque ramos ad musculos glutaeos dispergens.
46. Arteria ischiadica cum venis ischiadicis inter musculus pyriformem et gemellum superiorem proveniens, quarum rami ad rotatores femoris atque levatorem ani pertinent.
47. 47. Arteria pudenda ejusdemque rami ad orificium ani progredientes.

48. Stelle, wo die Schaamarterie von den Damm-
muskeln verdeckt wird.
49. Zweige der Lenden- und Darmbeinarterie.
50. 50. 50. 50. Hintere Kreuzbeinarterien.

Nerven.

51. 51. 51. 51. Hautnerven des Gesäßes, welche
Zweige der Lendennerven sind.
52. 52. 52. Hautnerven des Gesäßes, welche Zweige
der Kreuzbeinnerven sind.
53. 53. Zweige des ischiadischen Nervens.
54. 54. Stamm des ischiadischen Nervens von der
Stelle an, wo er zwischen dem birnförmigen
Muskel und dem oberen Zwillingsmuskel zum
Vorschein kommt.
55. Zweig des ischiadischen Nervens für die Ge-
säßmuskeln.
56. Zweig des ischiadischen Nervens für den vier-
eckigen Schenkelmuskel und den unteren Zwill-
lingsmuskel.
57. Zweig des ischiadischen Nervens für die Mus-
keln des Dammes und den hinteren Theil des
Hodensackes.
58. 58. Zweig des Schaamnervens für die Damm-
muskeln und den After.
59. Stamm des Schaamnervens.
60. Zweig des ischiadischen Nervens, aus welchem
mehrere Hautnerven entspringen.
61. Zweig des ischiadischen Nervens für die Beu-
gemuskeln des Unterschenkels.
62. Zweig des ischiadischen Nervens, welcher sich
vorzüglich in dem zweibauchigen Schenkelmus-
kel verästelt.

48. Locus, ubi arteria pudenda a musculis perinaei
absconditur.
49. Rami arteriae ileolumbalis.
50. 50. 50. 50. Arteriae sacrales posteriores.

Nervi.

51. 51. 51. 51. Nervi cutanei natium, qui rami ner-
vorum lumbalium sunt.
52. 52. 52. Nervi cutanei natium, a nervis sacrali-
bus orti.
53. 53. Rami nervi ischiadici.
54. 54. Nervi ischiadici truncus, inter muscolum
pyriformem atque gemellum superiorem pro-
veniens.
55. Ramus glutaeus nervi ischiadici.
56. Ramus, quem musculus quadratus femoris a
nervo ischiadico accipit.
57. Ramus nervi ischiadici, musculis perinaei atque
posteriori parti scroti destinatus.
58. 58. Ramus nervi pudendi ad musculos perinaei
et anum.
59. Nervi pudendi truncus.
60. Nervi ischiadici ramus, in plures nervos cuta-
neos divisus.
61. Nervi ischiadici ramus, musculis flexoribus cru-
ris destinatus.
62. Ramus proprius nervi ischiadici, qui ramulos
in musculo bicipite femoris dispergit.

Errata.

- p. 20. lin. 16. uretrem - leg. urachum.
p. 22. No. 15. dissectus - l. dissecta.
p. 25. lin. 7. aponeurosibus. leg. aponevrosibus.
— — — 15. cremastri. - l. cremasteris.
— — — 19. chir - urgo - l. chirurgo.
p. 29. l. 13. ola - l. sola.

D R I T T E N T H E I L S

III. Lieferung.

P A R T I S T E R T I A E

Fasciculus III.

DAITTEN THILLS

III. Diebstahl

T. A. B. T. I. S. T. E. R. T. I. A. R.

Forschen III. 1818

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Vorbericht.

Praefatio.

Die sechs Tafeln dieser Lieferung stellen die sämtlichen Theile der unteren Extremitäten in drei Lagen dar, und sind der achten und neunten Tafel der zweiten Lieferung des dritten Theils so angepaßt, daß sie als unmittelbare Fortsetzungen jener Tafeln angesehen werden können. Wenn man diese Tafeln theils unter sich, theils mit denen der vorigen Lieferung gehörig verbindet, so wird man also die ganze untere Extremität in ihrer Verbindung mit dem Stamme in natürlicher Gröfse vor sich haben. Es ist in die Augen leuchtend, daß diese Darstellungen für den Wundarzt in mancherlei Hinsichtbr auchbar seyn müssen; nicht nur wegen der Stelle, wo die Compression der Schenkelarterie, welche bei verschiedenen Operationen nöthig ist, am zweckmäfsigsten geschehen kann, sondern auch wegen der Amputation des Ober- und Unterschenkels selbst, oder bei der Operation der Pulsadergeschwulst der Schenkelarterie, bei Eröffnung der Lendenabscesse, der Milchabscesse, bei Verrenkungen, oder, zumal complicirten, Beinbrüchen, bei Schulswunden, wo

Exprimunt sectionis hujus tabulae sex, extremitatum inferiorum partes omnes per tres situs congruuntque octavae et nonae tabulae sectionis secundae, partis tertiae ita, ut tanquam immediatae continuationes illarum tabularum considerari possint. Quas vero tabulas, si inter sese partim, partim cum iis sectionis prioris conjungere velis, verus inferioris extremitatis habitus atque ipsius cum trunco connexio apparebit. Utilitas autem, quam descriptiones praesertim Chirurgo afferant, qualis et quanta sit, non est ut multis doceam, sive locum respicias, ubi arteriae cruralis compressionem manus medica optime adhibeat, sive femoris et cruris amputationem, aut in anevrysmate arteriae cruralis curando, incidendis lumborum abscessibus, lacteisque, luxationibus, vel etiam fracturis ossium

fremde Körper herausgenommen werden müssen, bei Verkrümmungen u. s. w. Allerdings hätten die Abbildungen der Theile durch Vervielfältigung der Lagen noch vermehrt werden können; aber ich habe dies zu vermeiden gesucht, weil bei den Abbildungen, welche ich von der obern Extremität gegeben habe, mir die Vervielfältigung der Ansichten zum Vorwurf gemacht worden ist, und ich mich davon überzeugt habe, daß dieser Vorwurf nicht ganz ungegründet war. Daß die verschiedenen Lagen der Theile nicht an einer Seite, wie bei der obern Extremität, gegeben werden konnten, war unvermeidlich, weil sonst der Zusammenhang dieser Tafeln mit den vorigen nicht würde gehörig haben bewerkstelliget werden können.

complicatis, vulneribus sclopetariis, quando corpora aliena tolluntur necesse est, in incurvationibus etc. Omnino partium delineationes potuissem situs variando augere, sed consulto hoc facere omisi, quia de iconibus quibus adumbravi extremitatem superiorem de nimia adpectus amplificatione monuerunt viri docti, quorum monita probanda vidi. Sed vix evitari poterat, quin situs partium varii non ab uno tantummodo latere in conspectum darentur, quemadmodum in delineationibus extremitatum superiorum factum fuit, cum alioquin tabularum conjunctio cum prioribus minime effici potuisset.

Praxis

Vorbericht

Die erste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Natur, und die zweite die Lage der Extremitäten in der Kunst. Die dritte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebente Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zehnte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die elfte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zwölfte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreizehnte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierzehnte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfzehnte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechzehnte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebzehnte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtzehnte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunzehnte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die einundzwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zweiundzwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreiundzwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierundzwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfundzwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechsundzwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebenundzwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtundzwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunundzwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die einunddreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zweiunddreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreiunddreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierunddreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfunddreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechsunddreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebenunddreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtunddreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neununddreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die einundvierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zweiundvierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreiundvierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierundvierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfundvierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechsundvierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebenundvierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtundvierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunundvierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die einundfünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zweiundfünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreiundfünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierundfünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfundfünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechsundfünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebenundfünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtundfünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunundfünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die einundsechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zweiundsechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreiundsechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierundsechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfundsechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechsundsechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebenundsechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtundsechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunundsechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebenzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die einundsiebzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zweiundsiebzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreiundsiebzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierundsiebzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfundsiebzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechsundsiebzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebenundsiebzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtundsiebzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunundsiebzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die einundachtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zweiundachtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreiundachtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierundachtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfundachtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechsundachtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebenundachtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtundachtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunundachtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neunzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die einundneunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die zweiundneunzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreiundneunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die vierundneunzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfundneunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die sechsundneunzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebenundneunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die achtundneunzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunundneunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die hundertste die Lage der Extremitäten in der Natur.

Die zweite Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dritte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebente die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neunte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zehnte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die elfte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zwölfte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreizehnte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierzehnte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfzehnte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechzehnte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebzehnte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtzehnte Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neunzehnte die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die einundzwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zweiundzwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreiundzwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierundzwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfundzwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechsundzwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebenundzwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtundzwanzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neunundzwanzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die dreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die einunddreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zweiunddreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreiunddreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierunddreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfunddreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechsunddreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebenunddreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtunddreißigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neununddreißigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die einundvierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zweiundvierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreiundvierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierundvierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfundvierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechsundvierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebenundvierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtundvierzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neunundvierzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die fünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die einundfünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zweiundfünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreiundfünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierundfünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfundfünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechsundfünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebenundfünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtundfünfzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neunundfünfzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die einundsechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zweiundsechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreiundsechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierundsechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfundsechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechsundsechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebenundsechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtundsechzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neunundsechzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die siebenzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die einundsiebzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zweiundsiebzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreiundsiebzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierundsiebzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfundsiebzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechsundsiebzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebenundsiebzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtundsiebzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neunundsiebzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die einundachtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zweiundachtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreiundachtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierundachtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfundachtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechsundachtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebenundachtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtundachtzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die neunundachtzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die neunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die einundneunzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die zweiundneunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die dreiundneunzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die vierundneunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die fünfundneunzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die sechsundneunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die siebenundneunzigste die Lage der Extremitäten in der Natur. Die achtundneunzigste Tafel zeigt die Lage der Extremitäten in der Kunst, und die hundertste die Lage der Extremitäten in der Natur.

Erklärung der eilften Kupfertafel.

Die Figur dieser Tafel paßt dem linken Schenkel der achten Tafel in der zweiten Lieferung des dritten Theiles an, und stellt also von der vorderen Seite des Schenkels bis unter das Kniegelenke herab, die Fortsetzung der breiten Schenkelbinde, der Hautvenen und Hautnerven dar, deren Kenntniss nicht nur wegen des Zusammenhanges mit den folgenden Theilen, sondern auch wegen der Wahl der Stellen zur Anlage von Blutigelu oder äusserer Reizmittel interessant ist. Es bedarf übrigens wohl kaum einer Erinnerung, daß die hier bezeichneten Muskeln durchscheinend durch die Schenkelbinde abgebildet worden sind.

Muskeln.

- A. Der lange anziehende Schenkelmuskel.
- B. Der Schneidermuskel.
- C. C. Der gerade Schenkelmuskel.
- D. Innerer dicker Schenkelmuskel.
- E. Aeusserer dicker Schenkelmuskel.
- F. Schleimbeutel unter den Hautdecken, welche die Kniescheibe bedecken.
- G. Vorderer Winkel des Schienbeins,

Venen.

- 1. Zweig der grossen inneren Hautvene, welcher auf der achten Tafel der vorigen Lieferung mit 24. bezeichnet ist.
- 2. 2. Grosse innere Hautvene des Schenkels, welche auf der achten Tafel der vorigen Lieferung mit 23. bezeichnet ist.
- 3. Hautvene des Schenkels, welche ein Zweig der tieferen Schenkelyene ist, und zu dem, auf der achten Tafel mit 28. bezeichneten, Zweige gehört.
- 4. Hautvene des Schenkels, welche mit der tieferen Schenkelyene durch die, auf der achten

Rosenmüller's Anat. Abbild. III. Th. III. Liefer.

Explicatio tabulae undecimae.

Aptatam vides hanc figuram femori sinistro tabulae octavae sectionis secundae, itaque depingit ab anteriore facie superiorem partem extremitatis inferioris atque articulum genu cum fascia lata, venis atque nervis subcutaneis; quas partes ut probe cognoscas, non solum ob connexionem cum partibus sequentibus, sed etiam propter locum eligendum, quo applicari possint hirudines, vel stimuli externi, maxime refert. Caeterum non est quod moneam, musculos, qui hac tabula conspiciuntur, ita esse depictos, ut perluceant per fasciam latam.

Musculi.

- A. Adductor longus.
- B. Musculus sartorius.
- C. C. Musculus rectus femoris.
- D. Vastus internus.
- E. Vastus externus.
- F. Bursa mucosa supragenualis.
- G. Tibiae angulus anterior.

Venae.

- 1. Venae saphenae magnae ramus, tabula octava fasciculi secundi 24. insignitus.
- 2. 2. Vena saphena magna, tabula octava fasciculi secundi 23. insignita.
- 3. Vena subcutanea femoris, ad ramum venae profundae femoris, tabula octava 28. insignitum, pertinens.
- 4. Vena subcutanea femoris, quam vena, tabula

L

Tafel mit 29. bezeichnete Vene in Verbindung stehet.

5. Ein ähnlicher Zweig.
6. 7. 8. Hautvenen an der äußeren Seite des Schenkels, welche in die tieferen Schenkelvenen übergehen.
9. Hautvene an der äußeren Seite des Schenkels über dem Knie, welche ein Zweig der Kniekehlenvene ist.
10. Hautvene an der äußeren Seite des Unterschenkels, welche in die Venen des Zwillingsmuskels der Wade übergeht.

Nerven.

11. 12. 13. Zweige des, auf der achten Tafel mit 41. bezeichneten Hautnervens, welcher vom zweiten Lendennerven herkömmt.
14. Zweig des oberen kleineren Hautnervens des Schenkels, welcher auf der achten Tafel mit 42. bezeichnet ist.
15. 16. Zweige des vorderen Hautnervens des Schenkels, welcher auf der achten Tafel mit 43. bezeichnet ist.
17. 18. Zweige des unteren größeren Hautnervens des Schenkels, welcher auf der achten Tafel mit 44. bezeichnet ist.
19. Zweig des inneren großen Hautnervens, welcher sich an der vorderen Seite des Unterschenkels verästelt.
20. Der große innere Hautnerve.
21. Der kleine innere Hautnerve.

octava 29. insignita, cum vena femoris profunda conjungit.

5. Similis ramus.
6. 7. 8. Venae subcutaneae in exteriori femoris superficie, quae sanguinem in venas profundas femoris ducunt.
9. Vena subcutanea in exteriori superficie femoris supra genu, quae ramus venae popliteae est.
10. Vena subcutanea in exteriori superficie cruris cum venis gastrocnemiis conjuncta.

Nervi.

11. 12. 13. Rami nervi, a secundo nervo lumbari orti, qui tabula octava 41. insignitus est.
14. Nervi subcutanei femoris superioris minoris ramus, tabula octava 42. insignitus.
15. 16. Rami nervi cutanei femoris anterioris, qui tabula octava 43. insignitus est.
17. 18. Inferioris majoris nervi cutanei femoris, tabula octava 44. insigniti, rami duo.
19. Nervi sapheni ramus, cujus ramificationes ad cruris anteriorem superficiem pertinent.
20. Nervus saphenus.
21. Nervus cutaneus internus femoris minor.

Erklärung der zwölften Kupfertafel.

Die oberflächliche Lage der Theile an der vorderen Seite des Unterschenkels und am Rücken des Fußes ist hier so dargestellt, wie sie bei dem höchsten Grade der Ausstreckung des Fußes sichtbar sind, weil die mehresten Theile in dieser Stellung des Fußes am genauesten gesehen werden können.

Muskeln und dazu gehörige Theile.

- G. Die Schenkelbinde, wo sie den vorderen Winkel des Schienbeins bedeckt.
H. Sehnenbrücke am unteren Theile des Unterschenkels.
I. Der lange Streckmuskel der Zehen.
K. K. L. L. Kreuzhinde am Rücken des Fußgelenks.
K. K. Der Schenkel, welcher vom inneren Knöchel zum Fersenbeine geht. L. L. Der Schenkel, welcher vom äußeren Knöchel zum Kahnbeine geht.
M. Sehne des langen Streckmuskels der großen Zehe.
N. N. N. N. Sehnen des langen gemeinschaftlichen Streckmuskels der Zehen.
O. Kurzer Streckmuskel der großen Zehe.
P. P. P. P. Gemeinshaftlicher kurzer Streckmuskel der Zehen.

Blutgefäße.

22. 22. Die große innere Hautvene.
23. Die kleine oder äußere Hautvene des Fußes.
24. Vene, welche die Hautvenen am Rücken der großen Zehe aufnimmt und sie mit dem Venennetze am Rücken des Fußes verbindet.
25. 25. Venen, welche die Hautvenen am Rücken der zweiten Zehe aufnehmen und sie mit dem Venennetze am Rücken des Fußes verbinden.
26. Vene, welche die Hautvenen vom Rücken der dritten Zehe aufnimmt und sie mit dem Venennetze am Rücken des Fußes verbindet.
27. 27. Venen, welche die Hautvenen vom Rücken der vierten Zehe aufnehmen und sie mit dem Venennetze am Rücken des Fußes verbinden.

Explicatio Tabulae duodecimae.

Quae statim sub integumentis communibus, quibus anterior cruris facies dorsumque pedis teguntur, sitae sunt partes, ita hic delineatae sunt, quomodo pede maximopere extenso in conspectum veniunt, qua pedis positione complures partes accuratissime in oculos cadunt.

Musculi cum partibus ad eos pertinentibus.

- G. Fascia suralis, qua anterior tibiae angulus tegitur.
H. Ligamentum transversum, sive vagina tibiae.
I. Extensor digitorum communis longus.
K. K. L. L. Ligamentum commune cruciatum. K. K. Pars hujus ligamenti a malleolo interno ad calcaneum progrediens. L. L. Pars, quae a malleolo externo ad os naviculare descendit.
M. Extensoris longi hallucis tendo.
N. N. N. N. Extensoris digitorum pedis communis longi tendines.
O. Extensor hallucis brevis.
P. P. P. P. Extensor digitorum communis brevis.

Vasa sanguifera.

22. 22. Vena saphena magna.
23. Vena saphena parva.
24. Vena dorsalis hallucis cum rete venoso dorsali pedis conjuncta.
25. 25. Venae dorsales digiti secundi pedis cum rete dorsali conjunctae.
26. Vena dorsalis digiti medii pedis ejusque conjunctio cum rete venoso dorsali pedis.
27. 27. Venae dorsales digiti quarti cum rete venoso dorsali pedis conjunctae.

28. Hautvenen von dem Rücken der kleinsten Zehe, welche in das Venennetz am Rücken des Fußes übergehen.
 29. 29. 29. 29. 29. Rückenarterien der Zehen.

28. Venae dorsales digiti minimi pedis earumque cum rete venoso dorsali pedis connexio.

29. 29. 29. 29. 29. Arteriae dorsales digitorum pedis.

Nerven.

30. 30. Fortsetzung des kleineren inneren Hautnervens, welcher auf der vorigen Tafel mit 21. bezeichnet ist.
 31. 31. Fortsetzung des großen inneren Hautnervens, welcher auf der vorigen Tafel mit 20. bezeichnet ist.
 32. 32. Zweige des Asts vom inneren großen Hautnerven, welcher auf der vorigen Tafel mit 19. bezeichnet worden ist.
 33. Endzweig des großen inneren Hautnervens, welcher sich bis zur inneren Seite der großen Zehe herab erstreckt.
 34. Der äußere Hautnerve am Rücken der großen Zehe.
 35. Der innere Hautnerve am Rücken der zweiten Zehe.
 36. Der äußere Hautnerve am Rücken der zweiten Zehe.
 37. Der innere Hautnerve am Rücken der dritten Zehe.
 38. Der äußere Hautnerve am Rücken der dritten Zehe.
 39. Der innere Hautnerve am Rücken der vierten Zehe.
 40. Der äußere Hautnerve am Rücken der vierten Zehe.
 41. Der innere Hautnerve am Rücken der kleinsten Zehe.
 42. Der äußere Hautnerve am Rücken der kleinsten Zehe, welcher ein Zweig des hinteren Hautnervens des Unterschenkels ist.

Nervi.

30. 30. Nervi cutanei interni femoris minoris, qui in antecedente tabula 21. insignitus est, continuatio.
 31. 31. Nervi sapheni, qui in antecedente tabula 20. insignitus est, continuatio.
 32. 32. Rami ex illo nervi sapheni ramo, qui in antecedente tabula 19. insignitus est.
 33. Ultimus nervi sapheni ramus usque ad internum hallucis latus descendens.
 34. Nervus dorsalis externus hallucis.
 35. Nervus dorsalis internus digiti secundi pedis.
 36. Nervus dorsalis externus digiti secundi pedis.
 37. Nervus dorsalis internus digiti medii pedis.
 38. Nervus dorsalis externus digiti medii pedis.
 39. Nervus dorsalis internus digiti quarti pedis.
 40. Nervus dorsalis externus digiti quarti pedis.
 41. Nervus dorsalis internus digiti minimi pedis.
 42. Nervus dorsalis externus digiti minimi pedis, qui nervi cutanei posterioris cruris ramus est.

Erklärung
der dreizehnten Kupfertafel.

An der unteren Extremität der rechten Seite, deren Verbindung mit dem Becken, auf der achten Tafel dargestellt ist; sind nun die Hautvenen und Hautnerven mit der breiten Schenkelbinde weggenommen worden, damit die Muskeln mit ihren Nerven und Gefäßen bestimmt ins Auge fallen. Die Muskelarterien, von denen jede von zwei Venen begleitet wird; sind ihrer Bestimmung nach deutlich genug, so daß es nicht nöthig schien, sie besonders zu beziffern.

Muskeln und dazu gehörige Theile.

- A. Der gerade Schenkelmuskel.
- B. Der äußere dicke Schenkelmuskel.
- C. Der innere dicke Schenkelmuskel.
- D. D. Der obere Theil des Schneidermuskels.
- E. Der untere Theil des Schneidermuskels mit seiner Anfügung an das Schienbein.
- F. Anziehende Muskeln des Schenkelbeins.
- G. Sehne des schlanken Schenkelmuskels bei ihrer Anfügung an das Schienbein.
- H. Stelle, wo die Kniescheibe von der gemeinschaftlichen Flechse der Ausstreckemuskeln des Unterschenkels bedeckt wird.
- I. Stelle, wo das Band der Kniescheibe mit der gemeinschaftlichen Sehne der Ausstreckemuskeln in Verbindung steht.
- K. Der äußere Kopf des Zwillingsmuskels der Wade.
- L. Der lange Wadenbeinmuskel.
- M. Der vordere Schienbeinmuskel.
- N. Der Wadenmuskel.
- O. Der innere Zwillingsmuskel der Wade.

Rosenmüller's Anat. Abbild. III. Th. III. Liefer.

Explicatio
Tabulae decimae tertiae.

Resectis nunc ab extremitate inferiore dextri lateris, cujus cum pelvi connexionem tabula octava monstrat, venis nervisque cutaneis una cum fascia lata ejusque productionibus, musculi eorumque nervi ac vasa distincte in conspectum veniunt. Arteriarum autem muscularium rami, quorum quisque a duabus venis concomitatur, quia eorum ad unum vel alterum musculum directio in oculos cadit, singulari notatione egere non videntur.

Musculi cum partibus ad eos pertinentibus.

- A. Musculus rectus femoris.
- B. Vastus externus.
- C. Vastus internus.
- D. D. Musculi sartorii pars superior.
- E. Musculi sartorii pars inferior cum ipsius in tibia insertione.
- F. Musculi adductores femoris.
- G. Musculi gracilis tendo, qui tibiae inseritur.
- H. Extensorum cruris tendo communis, quo patella obtegitur.
- I. Ligamenti patellae cum tendine communis extensorum cruris connexio.
- K. Musculi gastrocnemii caput externum.
- L. Peroneus longus.
- M. Tibialis anticus.
- N. Soleus.
- O. Musculi gastrocnemii caput internum.

M

1. 1. Zweige des Astes vom Schenkelnerven für den geraden Schenkelmuskel, welcher auf der achten Tafel mit 32. bezeichnet ist.
2. Zweig des auf der achten Tafel mit 33. bezeichneten Nervens, welcher sich theils in den geraden Schenkelmuskel, theils in den dicken inneren Schenkelmuskel verästelt.
3. Zweig des auf der achten Tafel mit 33. bezeichneten Nervens, welcher sich bloß in den Schneidermuskel verästelt.
4. 4. Zweig des Schenkelnervens, welcher anfangs am oberen Rande des Schneidermuskels hingeht, dann aber zwischen diesem Muskel und dem inneren dicken Schenkelmuskel herabgeht und sich an der inneren Seite des Kniegelenks in die daselbst befindliche Haut und Muskeln verliert.
5. Der große innere Hautnerve.
6. Der kleine innere Hautnerve.

1. 1. Nervi pro musculo recto femoris, qui ab illo nervi cruralis ramo proveniunt, qui tabula octava 32. insignitus est.
2. Ramus nervi, tabula octava 33. insigniti, cujus ramuli ad musculum rectum femoris, vastumque internum disperguntur.
3. Ramus nervi, tabula octava 33. insigniti, ad solum musculum sartorium ramos mittens.
4. 4. Nervi cruralis ramus, sub initio in margine superiore musculi sartorii progrediens, deinde vero inter hunc musculum atque vastum internum descendens, qui in interno articuli genu latere in musculis integumentisque communibus evanescit.
5. Nervus saphenus.
6. Nervus cutaneus interior femoris minor.

Tabula Decima tertio

der dreizehnten Kupfertafel

A. Nervus saphenus
 B. Nervus cutaneus interior femoris minor
 C. Nervus cutaneus exterior femoris minor
 D. Nervus cutaneus interior femoris major
 E. Nervus cutaneus exterior femoris major
 F. Nervus saphenus
 G. Nervus cutaneus interior femoris minor
 H. Nervus cutaneus exterior femoris minor
 I. Nervus cutaneus interior femoris major
 K. Nervus cutaneus exterior femoris major

A. Nervus saphenus
 B. Nervus cutaneus interior femoris minor
 C. Nervus cutaneus exterior femoris minor
 D. Nervus cutaneus interior femoris major
 E. Nervus cutaneus exterior femoris major
 F. Nervus saphenus
 G. Nervus cutaneus interior femoris minor
 H. Nervus cutaneus exterior femoris minor
 I. Nervus cutaneus interior femoris major
 K. Nervus cutaneus exterior femoris major

A. Nervus saphenus
 B. Nervus cutaneus interior femoris minor
 C. Nervus cutaneus exterior femoris minor
 D. Nervus cutaneus interior femoris major
 E. Nervus cutaneus exterior femoris major
 F. Nervus saphenus
 G. Nervus cutaneus interior femoris minor
 H. Nervus cutaneus exterior femoris minor
 I. Nervus cutaneus interior femoris major
 K. Nervus cutaneus exterior femoris major

A. Nervus saphenus
 B. Nervus cutaneus interior femoris minor
 C. Nervus cutaneus exterior femoris minor
 D. Nervus cutaneus interior femoris major
 E. Nervus cutaneus exterior femoris major
 F. Nervus saphenus
 G. Nervus cutaneus interior femoris minor
 H. Nervus cutaneus exterior femoris minor
 I. Nervus cutaneus interior femoris major
 K. Nervus cutaneus exterior femoris major

Erklärung
der vierzehnten Kupfertafel.

Sie ist die unmittelbare Fortsetzung der Figur der vorigen Tafel, indem sie den größten Theil der vorderen Seite des Unterschenkels und den Fuß darstellt, an welchem die Sehnenbrücke am unteren Theile des Unterschenkels nebst der Kreuzbinde hinweggenommen worden sind.

Knochen und Muskeln.

- P. Der vordere Winkel des Schienbeins.
- Q. Der äußere Knöchel.
- R. Der innere Knöchel.
- S. S. Der lange Wadenbeinmuskel.
- T. T. Der mittlere Wadenbeinmuskel.
- U. U. Der gemeinschaftliche lange Streckmuskel der Zehen.
- V. V. Der lange Streckmuskel der großen Zehe.
- W. W. W. Der vordere Schienbeinmuskel.
- X. X. Der Wadenmuskel.
- Y. Der innere Zwillingsmuskel der Wade.
- Z. Der gemeinschaftliche lange Beugemuskel der Zehen.
- 7. 7. 7. Der kurze Streckmuskel der Zehen.
- 8. Der kurze Streckmuskel der großen Zehe.

Gefäße.

- 9. Zweig der äußeren Sohlenarterie, welcher sich mit dem äußeren Zweige der Mittelfußarterie vereinigt.
- 10. Innere Knöchelarterie.
- 11. 11. Rückenarterie der großen Zehe, welche ein Zweig der inneren Mittelfußarterie ist.

Explicatio
Tabulae decimae quartae.

Figurae, quam antecedens tabula exprimit, hic sequitur continuatio, qua anterior facies maximae partis cruris cum pede depingitur, cujus autem ligamentum transversum cum ligamento communi cruciato separatum fuit.

Ossa et Musculi.

- P. Tibiae angulus anterior.
- Q. Malleolus externus.
- R. Malleolus internus.
- S. S. Peronaeus longus.
- T. T. Peronaeus tertius.
- U. U. Extensor digitorum pedis communis longus.
- V. V. Extensor longus hallucis.
- W. W. W. Tibialis anticus.
- X. X. Soleus.
- Y. Caput internum musculi gastrocnemii.
- Z. Flexor digitorum communis longus.
- 7. 7. 7. Extensor digitorum pedis communis brevis.
- 8. Extensor brevis hallucis.

Vasa sanguifera.

- 9. Arteriae plantaris externae ramus cum ramo arteriae metatarsae externo conjunctus.
- 10. Arteria malleolaris interna.
- 11. 11. Arteria dorsalis hallucis, quae rami interni arteriae metatarsae, ramus est.

12. Aeufsere Rückenarterie der kleinen Zehe, welche ein Zweig der äufseren Sohlenarterie ist.
13. Innere Rückenarterie der kleinen Zehe.
14. Aeufsere Rückenarterie der vierten Zehe.
15. Innere Rückenarterie der vierten Zehe.
16. Aeufsere Rückenarterie der dritten Zehe.
17. Innere Rückenarterie der dritten Zehe.
18. Aeufsere Rückenarterie der zweiten Zehe.
19. Innere Rückenarterie der zweiten Zehe.
20. Aeufsere Rückenarterie der grofsen Zehe.
21. Innere Rückenarterie der grofsen Zehe.
22. Erste Mittelfufsknochen-Arterie.
23. Zweite Mittelfufsknochen-Arterie.
24. Dritte Mittelfufsknochen-Arterie.

Nerven.

25. Zweig, des hinteren Hautnervens des Unterschenkels.
26. Zweig, welcher von dem hinteren Hautnerven des Unterschenkels zur äufseren Seite am Rücken der kleinen Zehe geht.
27. Zweig, welcher von dem hinteren Hautnerven des Unterschenkels entsteht und sich am Rücken des Fufses in den inneren Zehennerven für die kleine und den äufseren Zehennerven für die vierte Zehe spaltet.
28. Zweig vom hinteren Hautnerven des Unterschenkels, welcher sich mit einem Zweige des oberflächlichen Wadenbeinnervens verbindet.
29. Der oberflächliche Zweig des Wadenbeinnervens, da wo er zwischen dem langen Wadenbeinmuskel und dem langen Ausstreckemuskel der Zehen zum Vorschein kommt.
30. Aeufserer Zweig des oberflächlichen Astes vom Wadenbein-Nerven.
31. Innerer Zweig des oberflächlichen Astes vom Wadenbein-Nerven.
32. Zweig des äufseren Zweiges vom oberflächlichen Aste des Wadenbein-Nervens, welcher mit einem Zweige des hinteren Hautnervens des Unterschenkels vereinigt ist.
33. Zweig, welcher aus der Vereinigung der mit 28. und 32. bezeichneten Zweige entspringt und sich in den inneren Zehennerven für die vierte und den äufseren Zehennerven für die dritte Zehe spaltet.
34. Zweig von dem äufseren Zweige des oberflächlichen Wadenbein-Nervens, welcher sich zu dem kurzen Streckemuskel der Zehen verbreitet.
35. 35. Zweige, durch welche sich der äufsere und innere Zweig des oberflächlichen Astes vom Wadenbein-Nerven mit einander verbinden.
36. Zweig, welcher aus der Verbindung der, mit 35. bezeichneten Zweige entspringt und sich in den inneren Zehennerven für die dritte und den äufseren Zehennerven für die zweite Zehe spaltet.

12. Arteria digitalis dorsalis externa digiti minimi pedis, ab arteria plantari externa orta.
13. Digiti minimi arteria dorsalis interna.
14. Digiti quarti pedis arteria dorsalis externa.
15. Digiti quarti pedis arteria dorsalis interna.
16. Digiti tertii pedis arteria dorsalis externa.
17. Digiti tertii pedis arteria dorsalis interna.
18. Digiti secundi pedis arteria dorsalis externa.
19. Digiti secundi arteria dorsalis interna.
20. Arteria dorsalis hallucis externa.
21. Arteria dorsalis hallucis interna.
22. Arteria interossea pedis prima.
23. Arteria interossea pedis secunda.
24. Arteria interossea pedis tertia.

Nervi.

25. Nervi cutanei posterioris cruris ramus.
26. Nervi cutanei posterioris cruris ramus, in dorso digiti minimi pedis ejusque latere externo descendens.
27. Nervi cutanei posterioris cruris ramus, in ramum dorsalem internum digiti minimi atque ramum dorsalem externum digiti quarti divisus.
28. Nervi cutanei posterioris cruris ramus, cum ramo nervi peronaei superficialis conjunctus.
29. Nervi peronaei ramus superficialis, inter muscolum peronaeum longum atque extensorem longum hallucis proveniens.
30. Rami superficialis nervi peronaei ramus exterior.
31. Rami superficialis nervi peronaei ramus interior.
32. Rami exterioris a nervo peronaeo superficiali orti ramus, cum nervi cutanei posterioris cruris ramo conjunctus.
33. Ramus ex conjunctione ramorum 28 et 32 insignitorum ortus, atque in nervum dorsalem internum digiti quarti, nervumque dorsalem externum digiti tertii pedis divisus.
34. Nervi peronaei superficialis ramus exterior, qui ramum ad extensorem digitorum pedis brevem mittit.
35. 35. Rami, quibus ramus externus et internus nervi peronaei superficialis inter se conjunguntur.
36. Nervus ex conjunctione nervorum 35. insignitorum ortus, in nervum digitale dorsalem internum digiti tertii atque in externum digiti secundi se dividens.

37. Zweig von dem inneren Zweige des oberflächlichen Astes des Wadenbeinnervens.
38. Zweig des vorigen Zweiges, welcher sich in den inneren Zehennerven für die zweite und den äußeren Zehennerven für die große Zehe spaltet.
39. Zweig des mit 37. bezeichneten Zweiges, welcher den Zehennerven für die innere Seite der großen Zehe bildet.
40. Zweig vom tieferen Zweige des Wadenbeinnervens für die Haut der dritten Zehe.
41. Zweig des tiefer liegenden Zweiges des Wadenbeinnervens für die äußere Seite der dritten Zehe.
42. Zweig vom tiefer liegenden Aste des Wadenbeinnervens für die innere Seite der zweiten und die äußere Seite der großen Zehe.
43. 43. 43. Die Fortsetzung des inneren großen Hautnervens.
44. Der kleinere innere Hautnerv.
37. Ramus rami interni nervi peronaei superficialis.
38. Ramus ex antecedente ramo proveniens, ex quo oritur nervus dorsalis digiti secundi internus, externusque hallucis.
39. Rami 37. insigniti, ramus, quo nervus digitalis dorsalis hallucis internus efficitur.
40. Nervus digitalis dorsalis internus digiti tertii, qui nervi peronaei profundi ramus est.
41. Nervus digitalis dorsalis externus digiti tertii, a nervo peronaeo profundo ortus.
42. Nervi peronaei profundi ramus, quo gignitur ramus internus digiti secundi externusque hallucis.
43. 43. 43. Nervi sapheni continuatio.
44. Nervus cutaneus internus minor.

Erklärung der fünfzehnten Kupfertafel.

Die Figur dieser Tafel schließt sich an die rechte Seite der neunten Tafel an, und ist vorzüglich bestimmt, den Verlauf der Gefäß- und Nervenstämme am Schenkel zu zeigen, zu welchem Ende aber der innere dicke Schenkelmuskel sowohl, als der Schneidermuskel losgetrennt werden mußten.

Knochen, Muskeln und Bänder.

- A. Die Kniescheibe.
- B. Band der Kniescheibe.
- C. Äußeres kurzes Seitenband des Kniegelenkes.
- D. Innerer Gelenkfortsatz des Schenkelbeins.
- E. Kopf des Wadenbeins.
- F. F. F. Äußerer dicker Schenkelmuskel.
- G. G. G. Gerader Schenkelmuskel.
- H. Mittlerer Bauch des anziehenden Schenkelmuskels.
- I. I. Großer Bauch des anziehenden Schenkelmuskels.
- K. Sehne des großen Bauches des anziehenden Schenkelmuskels.
- L. L. L. L. Der schlanke Schenkelmuskel.
- M. Der halbhäutige und halbsehnige Schenkelmuskel.

Rosenmüller's Anat. Abbild. III. Th. III. Liefer.

Explicatio tabulae decimae quintae.

Accomodata est hujus tabulae figura dextro Tabulae nonae lateri, hac imprimis ratione, ut vasorum nervorumque majorum in femore progressus demonstraretur, qua de causa vastum internum cum musculo sartorio removere necessarium fuit.

Ossa cum ligamentis et musculis.

- A. Patella.
- B. Ligamentum patellae.
- C. Ligamentum laterale externum breve articuli genu.
- D. Condylus femoris internus.
- E. Caput fibulae.
- F. F. F. Vastus externus.
- G. G. G. Musculus rectus femoris.
- H. Adductor longus.
- I. I. Adductor magnus.
- K. Adductoris magni tendo.
- L. L. L. L. Musculus gracilis.
- M. Musculus semitendinosus et semimembranosus.

N

Blutgefäße.

1. 1. 1. Der Stamm der Schenkelarterie in ihrem Verlaufe an dem Schenkel bis zu der Stelle, wo sie zwischen dem Schenkelknochen und der Sehne von dem großen Bauche des anziehenden Schenkelmuskels nach hinten geht.
2. 2. Zweige der Schenkelarterie für den geraden Schenkelmuskel.
3. 3. 3. Zweige der Schenkelarterie für die anziehenden Muskeln des Schenkels.
4. Zweig der Schenkelarterie für den großen anziehenden, den schlanken Schenkelmuskel und die Beugemuskeln des Unterschenkels.
5. Innere obere Kniegelenk-Arterie.
6. Innere untere Kniegelenk-Arterie.
7. Außere obere Kniegelenk-Arterie.
8. Außere untere Kniegelenk-Arterie.
9. Zum Kniegelenk aufsteigender Zweig der vorderen Schienbein-Arterie.
10. 10. Stamm der Schenkelveine, deren Muskelzweige überall die angezeigten Arterienzweige begleiten.

Nerven.

11. Der Schenkelnerve.
12. Zweig des Schenkelnervens für den geraden Schenkelmuskel und den inneren dicken Schenkelmuskel.
13. Verbindung des, mit 12. bezeichneten Nervens mit dem großen inneren Hautnerven.
14. Verbindung des, mit 12. bezeichneten Nerven mit dem Hüftbeinloch-Nerven.
15. 15. 15. 15. Der große innere Hautnerve des Schenkels.
16. 16. Zweige des großen inneren Hautnervens für das Kniegelenk.
17. Zweig des Hüftbeinloch-Nervens für den großen Bauch des anziehenden Schenkelmuskels, welcher sich mit einem Zweige des Schenkelnervens verbindet.
18. 18. Zweig des Hüftbeinloch-Nervens, welcher sich vorzüglich zu dem schlanken Schenkelmuskel verbreitet.

Vasa sanguifera.

1. 1. 1. Arteriae cruralis truncus ejusque progressus in femore usque ad eum locum, quo inter adductoris magni tendinem femorisque os posterius procedit.
2. 2. Arteriae cruralis rami ad musculus rectum femoris pertinentes.
3. 3. 3. Arteriae cruralis rami, quos adductores femoris accipiunt.
4. Arteriae cruralis ramus, ramos ad adductorem magnum, gracilem, musculosque flexores cruris mittens.
5. Arteria articularis genu interna superior.
6. Arteria articularis genu interna inferior.
7. Arteria articularis genu externa superior.
8. Arteria articularis genu externa inferior.
9. Arteriae tibialis anticae ramus ad articulum genu ascendens.
10. 10. Venae cruralis truncus, cujus rami omnes musculorum arterias a nobis indicatas, concomitantur.

Nervi.

11. Nervus cruralis.
12. Nervi cruralis ramus ad musculus rectum femoris vastumque internum currens.
13. Nervi 12. denotati conjunctio cum nervo sapheno.
14. Nervi 12. denotati conjunctio cum nervo obturatorio.
15. 15. 15. 15. Nervus saphenus.
16. 16. Rami, quos nervus saphenus ad articulum genu mittit.
17. Nervi obturatorii ramus, cum ramo nervi cruralis conjunctus, ad adductorem magnum pertinens.
18. 18. Nervi obturatorii ramus, cujus ramuli praecipue in musculo gracili disperguntur.

Erklärung
der sechszehnten Kupfertafel.

Ein Theil des Unterschenkels mit dem Fusse, als unmittelbare Fortsetzung der Figur der vorigen Tafel. Alle Muskeln an der vorderen Seite des Unterschenkels und Fusses sind bis auf den langen und kurzen Wadenbein-Muskel und die Zwischenknochen-Muskeln mit dem oberflächlichen Zweige des Wadenbein-Nervens hinweggenommen worden.

Knochen, Muskeln und Bänder.

- 19. 19. Das Mittelstück des Wadenbeins.
- 20. Der äußere Knöchel.
- 21. 21. Der vordere Winkel des Schienbeines.
- 22. 22. Die innere Fläche des Schienbeines.
- 23. Der innere Knöchel.
- 24. Gegend des Kahnbeines.
- 25. Das erste Keilbein.
- 26. Das zweite Keilbein.
- 27. Das dritte Keilbein.
- 28. Das Würfelbein.
- 29. 29. 29. 29. 29. Die fünf Mittelfuß-Knochen.
- 30. 30. 30. 30. 30. Die fünf ersten Glieder der Zehen.
- 31. Das zweite Glied der grossen Zehe.
- 32. 32. 32. 32. Die zweiten Glieder der vier Zehen.
- 33. 33. 33. 33. Die dritten Glieder der vier Zehen.
- 34. Die Kapsel-Membran des Fußgelenkes.
- 35. 35. Das Zwischenknochen Band am Unterschenkel.
- 36. 36. 36. Der lange Wadenbein Muskel.
- 37. 37. 37. Der kurze Wadenbein Muskel.
- 38. Der erste äußere Zwischenknochen-Muskel.
- 39. Der zweite äußere Zwischenknochen Muskel.
- 40. Der dritte äußere Zwischenknochen Muskel.
- 41. Der vierte äußere Zwischenknochen Muskel.
- 42. Sehne des ersten inneren Zwischenknochen Muskels.
- 43. Sehne des zweiten inneren Zwischenknochen-Muskels.
- 44. Sehne des dritten inneren Zwischenknochen-Muskels.

Explicatio
Tabulae decimae sextae.

Quae cruris pars hic conspicitur cum pede, immediata extremitatis inferioris, tabula antecedente depictae, continuatio est. Separati autem sunt non solum nervi peronaei ramus superficialis, sed etiam musculi in anteriore facie cruris et pedis siti omnes, exceptis musculo peronaeo longo et brevi, musculisque interosseis.

Ossa, musculi et ligamenta.

- 19. 19. Fibulae diaphysis.
- 20. Malleolus externus.
- 21. 21. Angulus anterior tibiae.
- 22. 22. Tibiae superficies interior.
- 23. Malleolus internus.
- 24. Locus, ubi os naviculare situm est.
- 25. Os cuneiforme primum.
- 26. Os cuneiforme secundum.
- 27. Os cuneiforme tertium.
- 28. Os cuboideum.
- 29. 29. 29. 29. 29. Quinque ossa metatarsi.
- 30. 30. 30. 30. 30. Quinque priores digitorum phalanges.
- 31. Secunda hallucis phalanx.
- 32. 32. 32. 32. Quatuor digitorum phalanges mediae.
- 33. 33. 33. 33. Quatuor digitorum phalanges anteriores.
- 34. Membrana capsularis articuli pedis.
- 35. 35. Ligamentum interosseum cruris.
- 36. 36. 36. Peronaeus longus.
- 37. 37. 37. Peronaeus brevis.
- 38. Musculus interosseus externus primus.
- 39. Musculus interosseus externus secundus.
- 40. Musculus interosseus externus tertius.
- 41. Musculus interosseus externus quartus.
- 42. Musculi interossei interni primi aponeurotica insertio.
- 43. Musculi interossei interni secundi aponeurotica insertio.
- 44. Musculi interossei interni tertii aponeurotica insertio.

Gefäße.

45. 45. Die vordere Schienbein - Arterie in Begleitung ihrer Venen und mit verschiedenen Muskelzweigen.
46. 8. Zweig der hinteren Schienbein - Arterie, welcher das Zwischenknochen - Band durchbohret und sich mit der äußeren Knöchel - Arterie verbindet.
47. Die äußere Knöchel - Arterie.
48. Die innere Knöchel - Arterie.
49. Die Fußwurzel - Arterie.
50. Die Rücken - Arterie der großen Zehe.
51. Die innere Mittelfußknochen - Arterie.
52. Die äußere Mittelfußknochen - Arterie.
53. 53. 53. 53. Die vier Zwischenknochen - Arterien des Fußes.

Nerven.

54. 54. 54. Der tieferliegende Zweig des Wadenbein - Nervens.
55. Des tieferliegenden Zweiges des Wadenbein - Nervens Ast für den ersten äußeren Zwischenknochen - Muskel.
56. Dessen Zweig für den zweiten äußeren Zwischenknochen - Muskel.
57. 57. 57. Fortsetzung des inneren großen Hautnervens bis zum Rücken der großen Zehe.

Vasa sanguifera.

45. 45. Arteria tibialis antica cum ramis nonnullis muscularibus, venis suis comitata.
46. Arteriae tibialis posticae ramus, ligamentum interosseum perforans cum arteria malleolari externa conjunctus.
47. Arteria malleolaris externa.
48. Arteria malleolaris interna.
49. Arteria tarsea.
50. Arteria dorsalis hallucis.
51. Arteria metatarsa interna.
52. Arteria metatarsa externa.
53. 53. 53. 53. Arteriae quatuor interosae.

Nervi.

54. 54. 54. Nervi peronaei ramus profundus.
55. Ramus, quem musculus interosaeus externus primus a ramo profundo nervi peronaei accipit.
56. Ramus, quem musculus interosaeus externus secundus a ramo profundo nervi peronaei accipit.
57. 57. 57. Continuatio nervi sapheni usque ad dorsum hallucis descendentis.

DRITTEN THEILS

IV. Lieferung.

PARTIS TERTIAE

Fasciculus IV.

DIRECTOR'S OFFICE

U. S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE

WASHINGTON, D. C.

RECEIVED

NOV 10 1910

Vorbericht.

Die Fälle, welche die Hülfe des Wundarztes erheischen, sind so mancherlei, daß die Kenntniß von der Lage und Verbindung jedes Theiles des menschlichen Körpers schon deswegen wichtig werden kann; allein vorzüglich häufig geben die doch verschiedenen Arten von Verrenkung, die Pulsadergeschwulst der Kniekehlenarterie, die Krankheiten des Kniegelenkes, welche eine Absetzung des Gliedes nothwendig machen, die Zerreißung der Achillessehne, die Klumpfüße und dergleichen Fälle, dem Wundarzte Veranlassung, sich genau um die Lage der Theile an dem hinteren Umfange der unteren Extremität zu bekümmern. Deshalb würde ich die Zahl der Ansichten von hinten vermehrt, und lieber die Ansicht von der vorderen Seite auf der 17ten und 18ten Tafel weggelassen haben, wenn nicht dadurch der ganze Zusammenhang der Tafeln zerrissen worden wäre; denn da diese und die beiden vorigen Lieferungen das Becken und die ganzen dazu gehörigen Beckenglieder in den Ansichten von vorne und hinten darstellen sollten, so waren schon an den Tafeln, welche das Bek-

Praefatio.

Tam multiplices et variae affectiones morbosae occurrunt, quas externis remediis auferre nitimur, ut vix aliqua corporis humani pars sit, cujus situs atque cum aliis partibus connexionis, cognitio, hanc ob rem non pernecessaria fieri possit. Saepissime autem diversae luxationum species, aneurysma arteriae popliteae, articuli genu morbosae affectiones, quibus amputatio necessaria fit, tendinis Achillis ruptura, talipedes et quae istiusmodi sunt, Chirurgum monent, partium posteriorum extremitatis inferioris situm accurate perpendere. Quare prospectus partium posteriorum multiplicaturus; quas vero in tabula decima septima atque sequente depinxi ab anteriore facie extremitatis inferioris partes, potius omisurus fuisset, nisi hoc modo impediretur, quo minus tabulae nexu quodammodo se exciperent. Hic enim fasciculus et priores duo, cum pelvin ejusque partes cum membris annexis ab antica et postica facie depingere deberent; tabu-

ken und den zunächst mit demselben verbundenen Theil der Beckenglieder darstellen, die folgenden Tafeln vorbereitet worden, und konnten deshalb keiner Aenderung unterworfen werden.

Ich glaube übrigens mit Grund behaupten zu können, daß nicht nur die Theile der Kniekehle, sondern überhaupt die vorzüglichsten Muskeln, Nerven und Gefäße der ganzen unteren Extremität in ihrer Verbindung, deutlicher und zweckmäßiger von mir dargestellt worden sind, als es von meinen Vorgängern geschehen ist, welche theils nur einzelne Stücke der unteren Extremität und an diesen die Theile immer nur vereinzelt und in verschiedenen Wendungen der Glieder abgebildet haben.

Mit dieser Lieferung ist nun das Ganze der anatomisch - chirurgischen Abbildungen beendigt, von welchem ich wünsche, daß es Aerzten und Wundärzten nur einen Theil des Nutzens gewähren möge, welchen ich bei der Herausgabe derselben beabsichtigt habe.

lae, pelvis cum superioribus femoris partibus exhibentes jam ita praeparatae erant, ut nullo modo mutari possent.

Caeterum persuasum habeo, me non solum fossam popliteam, sed etiam musculos praecipuos cum nervis vasisque totius extremitatis inferioris, quemadmodum inter se conjunguntur, magis perspicue atque accomodatius delineasse, quam hucusque factum fuit ab antecessoribus, qui partim singula tantummodo extremitatis inferioris loca, partim eorum partes separatim variis cum membrorum conversionibus formarunt.

Hocce fasciculo omnes icones chirurgico-anatomicae absolvuntur, quae, ut Medico et Chirurgo utilitatem, quam iis edendis mihi proposui ex aliqua parte afferant, est quod in votis habeo.

Erklärung der siebzehnten Kupfertafel.

Diese und die folgende Tafel dienen vorzüglich dadurch zur Erläuterung der übrigen Tafeln, daß sie die sämtlichen Knochen der unteren Extremität der rechten Seite, bloß gelegt, und nur durch ihre Bänder verbunden, darstellen, und auf diese Weise das Verhältniß der weichen Theile zu den Knochen anschaulich machen. Zugleich sind auch die tiefer gelegenen Arterien und Nerven abgebildet; die Venen aber, weil sie gleichen Verlauf mit den Arterien haben, weggelassen worden. Die Kapsel-Membran des Kniegelenkes ist an ihrem vorderen Umfange von dem Schenkelbeine und der Kniescheibe losgetrennt und die Kniescheibe so herabgezogen worden, daß nun ihre hintere Fläche in die Augen fällt.

Knochen und Bänder.

- A. A. Vordere Fläche des Schenkelknochens.
- B. Innerer Gelenkknopf des Schenkelbeines.
- C. Außere Gelenkknopf des Schenkelbeines.
- D. Vordere überknorpelte Fläche am unteren Ende des Schenkelbeines, welche mit der Kniescheibe in Berührung ist.
- E. E. Oberes Ende des Schienbeines.
- F. Knorren am oberen Ende des Schienbeines.
- G. Kopf des Wadenbeines.
- H. Hintere Fläche der zurückgeschlagenen Kniescheibe.
- I. Das innere Seitenband des Kniegelenkes.
- K. Das äußere lange Seitenband des Kniegelenkes.
- L. L. Halbmondförmige Knorpel des Kniegelenkes.
- M. Innere Flügelfalte des Kniegelenkes.
- N. Außere Flügelfalte des Kniegelenkes.
- O. Schleimband des Kniegelenkes.
- P. Vorderes Kreuzband des Kniegelenkes.
- Q. Band der Kniescheibe.
- R. Oberer Theil des Zwischenknochen-Bandes des Unterschenkels.

Rosenmüller's Anat. Abbild. III. Th. IV. Liefer.

Explicatio Tabulae decimae septimae.

Tabula haec et quae illam sequitur, inservit hac ratione praesertim explicandis caeteris, quod exprimat omnia inferioris extremitatis dextri lateris ossa nuda atque ligamentorum tantummodo ope inter se conjuncta, efficiatque hac ratione ut, quomodo partes molles ad ossa referantur, dilucide appareat. Una cum his arteriae et nervi profundiores delineati sunt, omissis autem venis, quippe quae, eodem cursu quam arteriae progrediuntur. Membranae vero capsularis genu anteriorum partem separatam vides a femore et patella, quae ita demissa est ut superficies ejus posterior plane appareat.

Ossa cum ligamentis.

- A. A. Anterior ossis femoris superficies.
- B. Condylus femoris internus.
- C. Condylus femoris externus.
- D. Superficies extremitatis inferioris ossis femoris cartilagine obducta patellaeque respondens.
- E. E. Tibiae extremitas superior.
- F. Tuberositas tibiae.
- G. Caput fibulae.
- H. Patellae reclinatae superficies posterior.
- I. Ligamentum laterale articuli genu internum.
- K. Ligamentum laterale articuli genu externum longum.
- L. L. Cartilagines semilunares articuli genu.
- M. Ligamentum alare internum.
- N. Ligamentum alare externum.
- O. Ligamentum mucosum.
- P. Ligamentum cruciatum anterius.
- Q. Ligamentum patellae.
- R. Ligamenti interossei cruris pars superior.

Gefäße.

1. Abgeschnittener Stamm der Schenkelvene.
2. Abgeschnittene tiefe Schenkelvene.
3. Abgeschnittener Stamm der Schenkelarterie mit mehreren Muskelzweigen.
4. Stamm der Schenkelarterie, da wo er sich nach hinten wendet und den Namen Kniekehlarterie erhält.
5. Die tiefere Schenkelarterie mit einigen Muskelzweigen.
6. Zweig der inneren Kranzarterie des Schenkelheines.
7. Innere und obere Gelenkarterie des Kniegelenkes mit ihrer Verzweigung zur Kapsel-Membran des Kniegelenkes.
8. Innere und untere Gelenkarterie des Kniegelenkes mit ihren Zweigen zur Kapsel-Membran.
9. Äußere und obere Gelenkarterie mit ihrer Verzweigung zur Kapsel-Membran.
10. Zweige der äußeren und unteren Gelenkarterie.
11. Die vordere Schienbeinarterie, da wo sie durch das Zwischenknochen-Band des Unterschenkels hervortritt.

Nerven.

12. Der große innere Hautnerve.
13. Der oberflächliche Wadenbeinnerv.
14. Der tiefere Wadenbeinnerv.

Vasa sanguifera.

1. Vena cruralis truncata.
2. Vena cruralis profunda abscissa.
3. Arteria cruralis discissa cum ramis muscularibus nonnullis.
4. Arteria cruralis posterius procedens, ubi arteriae popliteae nomine gaudet.
5. Arteria cruralis profunda cum ramis muscularibus nonnullis.
6. Arteriae circumflexae femoris ramus.
7. Arteria articularis interna superior ejusque rami ad membranam capsularem genu pertinentes.
8. Arteria articularis interna inferior ejusque ramorum ad membranam capsularem genu progressus.
9. Arteria articularis exterior superior cum ejusdem ramificatione in membrana capsulari genu.
10. Arteriae articularis exterioris inferioris rami.
11. Arteria tibialis antica per ligamentum interosseum cruris egressa.

Nervi.

12. Nervus saphenus.
13. Nervus peroneus superficialis.
14. Nervus peroneus profundus.

Erklärung
der achtzehnten Kupfertafel.

Explicatio
Tabulae decimae octavae.

Knochen, und Bänder.

Ossa cum ligamentis.

- S. S. Innere Fläche des Schienbeines.
- T. T. Aeußere Fläche des Schienbeines.
- U. Innerer Knöchel.
- V. V. Innere Fläche des Wadenbeines.
- W. W. Aeußere Fläche des Wadenbeines.
- X. Aeußerer Knöchel.
- Y. Ueberknorpelte obere Gelenkfläche des Sprungbeines.
- Z. Hals des Sprungbeines.
- a. Das Kahnbein.
- b. Das erste Keilbein.
- c. Das zweite Keilbein.
- d. Das dritte Keilbein.
- e. Das Würfelbein.
- f. Das Fersenbein.
- g. Der erste Mittelfuß-Knochen.
- h. Der zweite Mittelfuß-Knochen.
- i. Der dritte Mittelfuß-Knochen.
- k. Der vierte Mittelfuß-Knochen.
- l. Der fünfte Mittelfuß-Knochen.
- m. Das erste Glied der großen Zehe.
- n. Das erste Glied der zweiten Zehe.
- o. Das erste Glied der dritten Zehe.
- p. Das erste Glied der vierten Zehe.
- q. Das erste Glied der fünften Zehe.
- r. Das zweite Glied der großen Zehe.
- s. Das zweite Glied der zweiten Zehe.
- t. Das zweite Glied der dritten Zehe.
- u. Das zweite Glied der vierten Zehe.
- v. Das zweite Glied der fünften Zehe.
- w. Das dritte Glied der zweiten Zehe.
- x. Das dritte Glied der dritten Zehe.
- y. Das dritte Glied der vierten Zehe.
- z. Das dritte Glied der fünften Zehe.
- 15. 15. Zwischenknochen-Band des Unterschenkels.
- 16. Das dreieckige Band des Fußgelenkes.

- S. S. Tibiae superficies interna.
- T. T. Tibiae superficies externa.
- U. Malleolus internus.
- V. V. Fibulae superficies interna.
- W. W. Fibulae superficies externa.
- X. Malleolus externus.
- Y. Astragali superficies superior cartilagine obducta.
- Z. Astragali collum.
- a. Os naviculare.
- b. Os cuneiforme primum.
- c. Os cuneiforme secundum.
- d. Os cuneiforme tertium.
- e. Os cuboideum.
- f. Calcaneus.
- g. Os metatarsi primum.
- h. Os metatarsi secundum.
- i. Os metatarsi tertium.
- k. Os metatarsi quartum.
- l. Os metatarsi quintum.
- m. Hallucis phalanx prima.
- n. Phalanx prima digiti secundi pedis.
- o. Phalanx prima digiti tertii pedis.
- p. Phalanx prima digiti quarti pedis.
- q. Phalanx prima digiti minimi pedis.
- r. Phalanx secunda hallucis.
- s. Phalanx secunda digiti secundi pedis.
- t. Phalanx secunda digiti tertii pedis.
- u. Phalanx secunda digiti quarti pedis.
- v. Phalanx secunda digiti quinti pedis.
- w. Phalanx tertia digiti secundi pedis.
- x. Phalanx tertia digiti tertii pedis.
- y. Phalanx tertia digiti quarti pedis.
- z. Phalanx tertia digiti quinti pedis.
- 15. 15. Ligamentum interosseum cruris.
- 16. Ligamentum deltoideum.

- | | |
|--|---|
| <p>17. Vorderes höheres Band zwischen dem Wadenbeine und Schienbeine.</p> <p>18. Vorderes niederes Band zwischen dem Wadenbeine und Schienbeine.</p> <p>19. Das vordere Band zwischen dem Wadenbeine und Sprungbeine.</p> <p>20. Mittleres senkrechttes Band des Wadenbeines.</p> <p>21. Das Seitenband zwischen dem Kahnbeine und dem ersten Keilbeine.</p> <p>22. Das Rückenband zwischen dem Kahnbeine und dem ersten Keilbeine.</p> <p>23. Das Rückenband zwischen dem Kahnbeine und dem zweiten Keilbeine.</p> <p>24. Das Band zwischen dem dritten Mittelfuß-Knochen und dem dritten Keilbeine.</p> <p>25. Das Band zwischen dem vierten Mittelfuß-Knochen und dem Würfelbeine.</p> <p>26. Die Verbindung des fünften Mittelfuß-Knochens und des Würfelbeines.</p> <p>27. Die Sehne des kurzen Wadenbeinmuskels.</p> <p>28. Das Band zwischen dem dritten Mittelfuß-Knochen und dem Würfelbeine.</p> <p>29. Das Rückenband der Basis des vierten und fünften Mittelfuß-Knochens.</p> <p>30. Das Rückenband der Basis des dritten und vierten Mittelfuß-Knochens.</p> <p>31. Das Seitenband der Basis des vierten und fünften Mittelfuß-Knochens.</p> <p>32. 32. Seitenbänder, welche das erste Glied der großen Zehe mit seinem Mittelfuß-Knochen verbinden.</p> <p>33. 33. Seitenbänder, für die Verbindung des ersten Gliedes der zweiten Zehe mit seinem Mittelfuß-Knochen.</p> <p>34. 34. Seitenbänder für die Verbindung des ersten Gliedes der dritten Zehe mit dem Mittelfuß-Knochen.</p> <p>35. 35. Seitenbänder, welche das erste Glied der vierten Zehe mit dem Mittelfuß-Knochen verbinden.</p> <p>36. 36. Seitenbänder, welche das erste Glied der vierten Zehe mit dem Mittelfuß-Knochen verbinden.</p> | <p>17. Ligamentum fibulare anticum superius.</p> <p>18. Ligamentum fibulare anticum inferius.</p> <p>19. Ligamentum fibulare tali.</p> <p>20. Ligamentum fibulae medium perpendiculare.</p> <p>21. Ligamentum laterale inter os naviculare et os cuneiforme primum.</p> <p>22. Ligamentum dorsale inter os naviculare et os cuneiforme primum.</p> <p>23. Ligamentum dorsale inter os naviculare et os cuneiforme secundum.</p> <p>24. Ligamentum dorsale inter os metatarsi tertium et os cuneiforme tertium.</p> <p>25. Ligamentum dorsale inter os metatarsi quartum et os cuboideum.</p> <p>26. Ligamentum dorsale inter os metatarsi quintum et os cuboideum.</p> <p>27. Musculi peronaei brevis tendo.</p> <p>28. Ligamentum dorsale inter os metatarsi tertium et os cuboideum.</p> <p>29. Ligamentum dorsale baseos ossis metatarsi quarti et quinti.</p> <p>30. Ligamentum dorsale baseos ossium metatarsi tertii et quarti.</p> <p>31. Ligamentum laterale baseos ossium metatarsi quarti et quinti.</p> <p>32. 32. Ligamenta lateralia, quibus os metatarsi primum cum prima phalange hallucis conjungitur.</p> <p>33. 33. Ligamenta lateralia, quibus os metatarsi secundum cum prima phalange digiti secundi conjungitur.</p> <p>34. 34. Ligamenta lateralia, quibus os metatarsi tertium cum prima phalange digiti tertii conjungitur.</p> <p>35. 35. Ligamenta lateralia, quibus os metatarsi quartum cum prima phalange digiti quarti conjungitur.</p> <p>36. 36. Ligamenta lateralia, quibus digiti minimi phalanx prima cum osse metatarsi conjungitur.</p> |
|--|---|

Arterien.

37. 37. Die vordere Schienbein - Arterie, wie sie vor dem Zwischenknochen - Bande herabläuft, mit ihren Muskelzweigen.
38. Die innere Knöchel - Arterie.
39. Die äußere Knöchel - Arterie.
40. Die Rücken - Arterie der großen Zehe.
41. Die innere Mittelfußknochen - Arterie.
42. Die äußere Mittelfußknochen - Arterie.
43. Die zweite Zwischenknochen - Arterie des Fußes.
44. Die dritte Zwischenknochen - Arterie des Fußes.
45. Die vierte Zwischenknochen - Arterie des Fußes.
46. Die erste Zwischenknochen - Arterie des Fußes.
47. Innere Rücken - Arterie der großen Zehe, welche ein Zweig der mit 40 bezeichneten Arterie ist.

Arteriae.

37. 37. Arteria tibialis antica in anteriore ligamenti interossei superficie descendens, cum ramis suis muscularibus.
38. Arteria malleolaris interna.
39. Arteria malleolaris externa.
40. Arteria dorsalis hallucis.
41. Arteria metatarsi interna.
42. Arteria metatarsi externa.
43. Arteria interossea pedis secunda.
44. Arteria interossea pedis tertia.
45. Arteria interossea pedis quarta.
46. Arteria interossea pedis prima.
47. Arteria dorsalis interna hallucis, quae ramus est arteriae 40. insignitae.

48. Aeußere Rücken-Arterie der großen Zehe, welche ein Zweig der inneren Mittelfußknochen-Arterie ist.
49. Innere Rücken-Arterie der zweiten Zehe.
50. Aeußere Rückenarterie der zweiten Zehe.
51. Innere Rücken-Arterie der dritten Zehe.
52. Aeußere Rücken-Arterie der dritten Zehe.
53. Innere Rücken-Arterie der vierten Zehe.
54. Aeußere Rücken-Arterie der vierten Zehe.
55. Innere Rücken-Arterie der fünften Zehe.
56. Aeußere Rückenarterie der fünften Zehe, welche ein Zweig der äußeren Sohlen-Arterie ist.

Nerven.

57. 57. Zweig des großen inneren Hautnervens.
58. 58. 58. Größerer Ast des großen inneren Hautnervens.
59. Verbindungszweig der beiden Aeste des großen inneren Hautnervens.
60. 60. Der innere Rückenast des oberflächlichen Wadenbeinnervens.
61. 61. Der äußere Rückenast des oberflächlichen Wadenbeinnervens.
62. Zweig des inneren Rückenastes des oberflächlichen Wadenbeinnervens, welcher sich zur großen Zehe verbreitet.
63. Zweig des inneren Rückenastes des oberflächlichen Wadenbeinnervens für die innere Seite der zweiten Zehe.
64. Verbindungszweig zwischen dem äußeren und inneren Rückenaste des oberflächlichen Wadenbeinnervens.
65. Zweig des äußeren Rückenastes des oberflächlichen Wadenbeinnervens, welcher sich in den äußeren Rückenerven für die zweite und den inneren Rückenerven für die dritte Zehe spaltet.
66. Zweig des äußeren Rückenastes des oberflächlichen Wadenbeinnervens, welcher sich in den äußeren Rückenerven für die dritte und den inneren Rückenerven für die vierte Zehe spaltet.
67. Zweig vom hinteren Hautnerven des Unterschenkels, welcher sich in einen Zweig für die äußere Seite der vierten Zehe und in einen Zweig spaltet, aus welchem der äußere und innere Rückenerve für die kleine Zehe hervorgeht.
68. Verbindungszweig zwischen dem äußeren Rückenaste des oberflächlichen Wadenbeinnervens und dem hinteren Hautnerven des Unterschenkels.
69. 69. 69. 69. Der tieferliegende Zweig des Wadenbeinnervens.

48. Arteria dorsalis hallucis externa, quae ramus arteriae metatarsae internae est.
49. Digni secundi pedis arteria dorsalis interna.
50. Digni secundi pedis arteria dorsalis externa.
51. Digni tertii pedis arteria dorsalis interna.
52. Digni tertii pedis arteria dorsalis externa.
53. Digni quarti pedis arteria dorsalis interna.
54. Digni quarti pedis arteria dorsalis externa.
55. Digni quinti pedis arteria dorsalis interna.
56. Digni quinti pedis arteria dorsalis externa, quae arteriae plantaris externae ramus est.

Nervi.

57. 57. Nervi sapheni ramus.
58. 58. 58. Major nervi sapheni ramus.
59. Ramorum nervi sapheni conjunctio.
60. 60. Nervi peronaei superficialis ramus dorsalis internus.
61. 61. Nervi peronaei superficialis ramus dorsalis externus.
62. Ramus a nervi peronaei superficialis ramo interno, qui ad hallucem ramulos mittit.
63. Rami dorsalis interni nervi peronaei superficialis ramus, ad digni secundi latus internum procedens.
64. Ramus anastomaticus, quo nervi peronaei superficialis, ramus dorsalis internus cum ramo dorsali externo conjungitur.
65. Nervi dorsalis externi ramus, in nervum digitale externum digni secundi et nervum digitale internum digni tertii divisus.
66. Nervi dorsalis externi ramus, in nervum digitale externum digni tertii nervumque digitale internum digni quarti divisus.
67. Nervi cutanei posterioris cruris ramus, ex quo proveniunt ramus digitalis externus digni quarti cum ramo, in nervum digitale externum et internum digni minimi divisio.
68. Ramus communicans inter nervum cutaneum posteriorem cruris et ramum dorsalem externum nervi peronaei superficialis.
69. 69. 69. 69. Nervi peronaei ramus profundus.

Erklärung der neunzehnten Kupfertafel.

Die Ansicht der unter der Haut liegenden Nerven und Gefäße an der hinteren Seite der unteren Extremität, wie sie auf der zehnten Tafel, an der linken Seite des Beckens und des Schenkels angefangen worden war, wird hier so fortgesetzt, daß dabei auf die Darstellung der Schenkelbinde nicht Rücksicht genommen worden ist, weil sonst die Theile der Kniekehle nicht so bestimmt hätten dargelegt werden können.

Muskeln.

- A. A. A. Der äußere dicke Schenkelmuskel.
- B. B. Der lange Bauch des zweibäuchigen Schenkelmuskels.
- C. C. C. C. Der halbhäutige Schenkelmuskel.
- D. D. D. Der halbsehnichte Schenkelmuskel.
- E. E. Der große anziehende Schenkelmuskel.
- F. F. Der schlanke Schenkelmuskel.
- G. Sehne des Schneidermuskels.
- H. H. Der äußere Bauch des Zwillingsmuskels der Wade.
- I. I. Der innere Bauch des Zwillingsmuskels der Wade.

Gefäße.

- 1. 1. Verlauf der Kniekehlenarterie in der Kniekehle.
- 2. Die äußere und untere Gelenkarterie.
- 3. 3. Die Arterien der Zwillingsmuskeln der Wade.
- 4. 4. 4. 4. Einige Zweige der tieferen Schenkelarterie, welche durch die Zwischenräume der Muskeln hervorkommen.
- 5. 5. Stamm der Kniekehlenvene, welche an der äußeren Seite der gleichen Arterie liegt.
- 6. 6. 6. 6. Hautvenen an der äußeren Seite des Schenkels, welche Zweige der Schenkelvene sind.
- 7. 7. 7. 7. 7. Hautvenen an der inneren Seite des Schenkels, welche Zweige der großen inneren Hautvene sind.
- 8. Stamm der großen inneren Hautvene.
- 9. Stamm der großen äußeren Hautvene.

Explicatio Tabulae undevigesimae.

Tabula haec, nervorum vasorumque subcutaneorum posteriorum extremitatis inferioris, sinistri lateris, quam cum pelvi conjunctam tabula decima exhibet conspectum, ita persequitur, ut fasciae latae nulla sit habita ratio, cum alioquin partes circa fossam popliteam sitae non tam accurate potuissent repraesentari.

Musculi.

- A. A. A. Musculus vastus externus.
- B. B. Musculi bicipitis caput longum.
- C. C. C. C. Musculus semimembranosus.
- D. D. D. Musculus semitendinosus.
- E. E. Adductor magnus femoris.
- F. F. Musculus gracilis.
- G. Musculi sartorii tendo.
- H. H. Musculi gastrocnemii caput externum.
- I. I. Musculi gastrocnemii caput internum.

Vasa sanguifera.

- 1. 1. Arteriae popliteae progressus per fossam popliteam.
- 2. Arteriae articularis exterior inferior.
- 3. 3. Arteriae gastrocnemiae.
- 4. 4. 4. 4. Arteriae profundae femoris rami ex musculorum interstitiis provenientes.
- 5. 5. Venae popliteae truncus in externo latere arteriae popliteae sitae.
- 6. 6. 6. 6. Venae cruralis rami subcutanei exteriores.
- 7. 7. 7. 7. 7. Venae saphenae rami subcutanei interiores.
- 8. Venae saphenae magnae truncus.
- 9. Venae saphenae parvae truncus.

10. 10. Zweige der großen äußeren Hautvene, welche sich mit Zweigen der Schenkelvene verbinden.
11. 11. 11. Zweige der großen äußeren Hautvene, welche sich mit Zweigen der inneren großen Hautvene verbinden.

Nerven.

12. 12. Äußerer hinterer Hautnerve des Schenkels.
13. 13. Äußerer Zweig des äußeren Hautnervens des Schenkels.
14. 14. Verbindungszweig zwischen dem äußeren hinteren Hautnerven des Schenkels und dem hinteren Hautnerven des Unterschenkels.
15. 15. Einer von den mittleren Hautnerven am hinteren Umfange des Schenkels, welcher an der Sehne des großen Gesäßmuskels zum Vorschein kommt.
16. 16. Ein zweiter mittlerer Hautnerve an dem hinteren Umfange des Schenkels, welcher durch den langen Bauch des zweibäuchigen Schenkelmuskels hindurchgeht.
17. 17. 17. Ein dritter mittlerer Hautnerve an dem hinteren Umfange des Schenkels, welcher die Fortsetzung des, auf der zehnten Tafel mit 53. bezeichneten, Nervens ist.
18. 18. Der obere Zweig des inneren Hautnervens am hinteren Umfange des Schenkels.
19. 19. Der untere Zweig des inneren Hautnervens am hinteren Umfange des Schenkels, welcher zwischen dem halbhäutigen und halbsehnigen Muskel zum Vorschein kommt.
20. 20. Stelle, wo der große innere Hautnerve des Schenkels an der inneren Seite des Knies liegt.
21. 21. Der Wadenbein-Nerve.
22. 22. Der oberflächliche Zweig des Wadenbein-Nervens.
23. 23. Der Schienbein-Nerve, welcher in der Kniekehle an der äußeren Seite der Kniekehlen-Vene herabgeht.
24. 24. Zweig des Schienbeinnervens für den äußeren Bauch des Zwillingsmuskels der Wade und für den Wadenmuskel.
25. 25. Zweig des Schienbein-Nervens für den Kniekehlen-Muskel.
26. 26. Zweig des Schienbein-Nervens für den inneren Bauch des Zwillingsmuskels der Wade.
27. 27. Der hintere Hautnerve des Unterschenkels, welcher von dem Schienbein-Nerven entspringt.

10. 10. Venae saphenae parvae rami cum ramis venae cruralis conjuncti.
11. 11. 11. Venae saphenae parvae rami cum ramis venae saphenae magnae conjuncti.

Nervi.

12. 12. Nervus cutaneus posterior exterior femoris.
13. 13. Nervi cutanei posterioris exterioris ramus externus.
14. 14. Ramus, quo nervus cutaneus posterior externus femoris cum nervo cutaneo posteriore cruris conjungitur.
15. 15. Nervus cutaneus femoris posterior medius, prope tendinem musculi glutaei maximi apparet.
16. 16. Nervus cutaneus femoris posterior medius, caput longum musculi bicipitis perforans.
17. 17. 17. Nervus cutaneus femoris posterior medius, cujus superior pars tabula decima 53. insignita est.
18. 18. Nervi cutanei femoris posterioris inferioris ramus superior.
19. 19. Nervi cutanei femoris posterioris inferioris ramus inferior, inter musculum semimembranosum et semitendinosum in conspectum veniens.
20. 20. Nervus saphenus in interno articuli genui latere descendens.
21. 21. Nervus peroneus.
22. 22. Nervi peronei ramus superficialis.
23. 23. Nervus tibialis in externo venae popliteae latere per fossam popliteam descendens.
24. 24. Nervi tibialis ramus, qui ad musculi gastrocnemii caput externum, musculumque gastrocnemium progreditur.
25. 25. Nervi tibialis ramus pro musculo popliteo.
26. 26. Nervi tibialis ramus, interno musculi gastrocnemii capiti peculiaris.
27. 27. Nervus cutaneus posterior cruris, e nervo tibiali ortus.

Faint, illegible text at the top of the left page, likely bleed-through from the reverse side.

Erklärung der zwanzigsten Kupfertafel.

In dieser Figur, welche die unmittelbare Fortsetzung der, auf der vorigen Tafel abgebildeten, unteren Extremität ist, mußte der Fuß wieder in dem möglichsten Grade der Ausstreckung dargestellt werden, um die in der Fußsohle befindlichen Theile sichtbar werden zu lassen.

Muskeln.

- K. Der äußere Bauch des Zwillingsmuskels der Wade.
- L. Der innere Bauch des Zwillingsmuskels der Wade.
- M. Die Achillessehne.
- N. Der Wadenmuskel.
- O. Die Wadenbeinmuskeln noch mit ihren Sehnen-scheiden umgeben.
- P. Der hintere Schienbeinmuskel.
- Q. Der gemeinschaftliche lange Beugemuskel der Zehen.
- R. R. Der abziehende Muskel der kleinen Zehe, zum Theil noch von der Sehnenhaut der Fußplatte bedeckt.
- S. S. Der von der Sehnenhaut der Fußsohle noch bedeckte abziehende Muskel der großen Zehe.
- T. Ursprung der Sehnenhaut der Fußsohle vom Fersenbeine.
- U. U. U. U. U. Fünf Bündel der Sehnenhaut der Fußsohle, welche sich zu den fünf Zehen verbreiten.
- V. V. V. V. V. Sehnen der Beugemuskeln der Zehen.

Gefäße.

- 28. 28. 28. 28. 28. Hautvenen der Zehen, welche mit dem Hautvenen-Geflechte in der Fußsohle in Verbindung stehen.
- 29. 29. 29. 29. Verbindungszweige zwischen dem Hautvenen-Netze am Rücken des Fußes und dem Hautvenen-Netze an der Fußsohle, welche an dem äußeren Rande des Fußes sichtbar sind.

Faint, illegible text at the top of the right page, likely bleed-through from the reverse side.

Explicatio Tabulae vicesimae.

Fieri non potuit, quin, ut partes in planta pedis sitae conspicuae redderentur, figura haec extremitatem inferiorem antecedente tabula delineatam, proxime excipiens, pedem, quantum valeret extensum repraesentaret.

Musculi.

- K. Musculi gastrocnemii caput externum.
- L. Musculi gastrocnemii caput internum.
- M. Tendo Achillis.
- N. Musculus soleus.
- O. Musculi peronaei vaginis aponeuroticis adhuc circumdati.
- P. Tibialis posticus.
- Q. Flexor digitorum communis longus.
- R. R. Digiti minimi pedis abductor, ex parte, aponeurosi plantari tectus.
- S. S. Abductor hallucis, aponeurosi plantari obductus.
- T. Aponeurosis plantaris origo a calcaneo.
- U. U. U. U. U. Quinque aponeurosis plantaris fasciculi in digitos excurrentes.
- V. V. V. V. V. Flexorum digitorum pedis tendines.

Vasa sanguifera.

- 28. 28. 28. 28. 28. Venae digitales cum plexu venoso plantari conjunctae.
- 29. 29. 29. 29. Venae, quarum ope in externo pedis margine, plexus venosus dorsalis pedis cum plexu venoso plantari jungitur.

30. 30. 30. 30. 30. Venen am inneren Rande des Fußes, welche das Hautvenen Netz an der Fußsohle mit demjenigen am Rücken des Fußes verbinden.
31. Venen von dem Hautvenen-Netze an der Fußsohle, welche mit der äußeren großen Hautvene in Verbindung stehen.
32. Verbindungszweig zwischen dem Hautvenen-Netze der Fußsohle und der inneren großen Hautvene.
33. 33. 33. Stamm der großen äußeren Hautvene des Unterschenkels, welcher auf der vorigen Tafel mit 9. bezeichnet worden ist.
34. 34. Hautvene, welche mit der großen äußeren Hautvene des Unterschenkels parallel läuft und mit dem Venennetze der Fußsohle in Verbindung steht.
35. 35. 35. Zweige der großen äußeren Hautvene an der äußeren Seite des Unterschenkels.
36. 36. 36. 36. Verbindungszweige zwischen der großen äußeren und der großen inneren Hautvene.
37. Zweig der inneren Sohlen-Arterie, welcher die Sehnhaut der Fußsohle durchbohret und sich in der Haut verbreitet.
- Nerven.*
38. 38. Fortsetzung des äußeren Hautnervens am hinteren Umfange des Schenkels.
39. 39. 39. Fortsetzung des, auf der vorigen Tafel mit 27. bezeichneten, hinteren Hautnervens des Unterschenkels.
40. Fortsetzung des, auf der vorigen Tafel mit 26. bezeichneten, Nervens für den inneren Bauch des Zwillingsmuskels der Wade, welcher auch der Haut der Wade Zweige giebt.
41. Fortsetzung des, auf der vorigen Tafel mit 19. bezeichneten, unteren Astes des inneren Hautnervens des Schenkels.
42. 42. Zweig des äußeren Sohlennervens für den äußeren Rand der großen Zehe.
43. Zweig des inneren Sohlen-Nervens, welcher sich in den inneren Zehennerven für die fünfte und den äußeren Zehennerven für die vierte Zehe spaltet.
44. Zweig des inneren Sohlennervens, welcher sich in den inneren Zehennerven für die vierte und den äußeren Zehennerven für die dritte Zehe spaltet.
45. Zweig des inneren Sohlennervens, welcher sich in den inneren Zehennerven für die dritte und den äußeren Zehennerven für die zweite Zehe spaltet.
46. Zweig des inneren Sohlennervens, welcher sich in den inneren Zehennerven für die zweite und den äußeren Zehennerven für die große Zehe spaltet.
47. 47. Zweig des inneren Sohlennervens für den inneren Rand der großen Zehe.
30. 30. 30. 30. 30. Venae, in interno pedis margine sitae, quibus plexus venosus dorsalis pedis, cum plexu venoso plantari conjungitur.
31. Venae subcutaneae plantares, cum vena saphena parva conjunctae.
32. Ramus anastomoticus inter plexum venosum plantarem, venamque saphenam magnam.
33. 33. 33. Venae saphenae parvae, in antecedente tabula 9. insignitae, truncus.
34. 34. Vena eadem directione quam vena saphena parva procedens, cum plexu venoso plantari conjuncta.
35. 35. 35. Venae subcutaneae exteriores cruris a vena saphena parva ortae.
36. 36. 36. 36. Venae, quibus venae saphenae inter se conjunguntur.
37. Arteriae plantaris internae ramus, aponeurosin palmarem perforans, integumentisque communibus ramulos praebens.
- Nervi.*
38. 38. Nervi cutanei posterioris exterioris femoris continuatio.
39. 39. 39. Nervi cutanei posterioris cruris, in antecedente tabula 27. insigniti, continuatio.
40. Nervi gastrocnemii interni, in antecedente tabula 26. insigniti, atque integumentis surae communibus ramulos praebentis, continuatio.
41. Continuatio rami inferioris, a nervo cutaneo femoris interno orti, in antecedente tabula 19. insigniti.
42. 42. Nervi plantaris externi ramus, in externo hallucis latere desinens.
43. Nervi plantaris interni ramus, ex quo nervus digitalis internus digiti quinti pedis, cum nervo externo digiti quarti pedis proveniunt.
44. Nervi plantaris interni ramus, in nervum digitalem internum digiti quarti, externumque digiti tertii divisus.
45. Nervi plantaris interni ramus, in nervum digitalem internum digiti tertii, externumque digiti secundi divisus.
46. Nervi plantaris interni ramus, in nervum digitalem internum digiti secundi, exterioremque hallucis divisus.
47. 47. Nervi plantaris interni, ad internum hallucis lateris pertinentis ramus.

E r k l ä r u n g
der ein und zwanzigsten Kupfertafel.

In dieser Ansicht folgt der größte Theil des Schenkels mit dem oberen Theile des Unterschenkels und dem Kniegelenke von der rechten Seite. Die Verbreitung der Nerven und Gefäße am Kniegelenke ist dadurch mehr sichtbar gemacht worden, daß die sämtlichen Ausstreckemuskeln des Fußes hinweggenommen worden sind; auch sind die sämtlichen Hautnerven des Schenkels entfernt worden, wie an dem Schenkel der rechten Seite, dessen Anfang auf der zehnten Tafel abgebildet ist, als dessen Fortsetzung diese Tafel angesehen werden muß.

Muskeln.

- A. A. Der äußere dicke Schenkelmuskel.
- B. B. B. Langer Kopf des zweibäuchigen Schenkelmuskels.
- C. C. Der halbhäutige Schenkelmuskel.
- D. D. D. Der halbsehnichte Schenkelmuskel.
- E. E. E. Der große anziehende Schenkelmuskel.
- F. F. F. Der schlanke Schenkelmuskel.
- G. Sehne des Schneidermuskels.
- H. Sehne des abgeschnittenen inneren Bauches des Zwillingsmuskels der Wade.
- I. Sehne des abgeschnittenen äußeren Bauches des Zwillingsmuskels der Wade.
- K. Der Kniekehlenmuskel.
- L. Der fleischichte Bauch des langen Sohlenmuskels.
- M. Kopf des Wadenbeines.
- N. Befestigung des langen Beugemuskels der großen Zehe an das Wadenbein.
- O. Befestigung des mittleren Wadenbeinmuskels an dem Wadenbein.
- P. Oberer Theil des langen Wadenbeinmuskels.

Gefäße.

- 1. 1. Die Kniekehlen - Arterie in ihrem Verlaufe durch die Kniekehle.
- 2. Ursprung der inneren oberen Gelenk - Arterie von der Kniekehlen - Arterie.
- 3. Die innere untere Gelenk - Arterie, welche durch den Kniekehlen - Muskel hindurch geht.
- 4. Die äußere obere Gelenk - Arterie.

E x p l i c a t i o
Tabulae vicesimae primae.

Sequitur hac tabula delineatio maximae partis femoris cum parte cruris, fossaque poplitea dextri lateris. Nervorum autem atque vasorum in fossa poplitea distributio accuratius perspicitur, cum omnes nunc remoti sint extensores pedis, una cum nervis subcutaneis femoris, uti in extremitate dextri lateris, cujus superiorem partem tabula decima exhibet, quam quae persequatur tabula haec haberi debet.

Musculi.

- A. A. Musculus vastus externus.
- B. B. B. Musculi bicipitis caput longum.
- C. C. Musculus semimembranosus.
- D. D. D. Musculus semitendinosus.
- E. E. E. Adductor magnus.
- F. F. F. Musculus gracilis.
- G. Musculi sartorii tendo.
- H. Capitis musculi gastrocnemii interni resecti tendinosa pars.
- I. Capitis musculi gastrocnemii externi resecti tendinosa pars.
- K. Musculus popliteus.
- L. Musculi plantaris longi carnea pars.
- M. Caput fibulae.
- N. Flexor longus hallucis, fibulae affixus.
- O. Flexor peronaei medius, fibulae affixus.
- P. Peronaei longi pars superior.

Vasa sanguifera.

- 1. 1. Arteria poplitea per fossam popliteam descendens.
- 2. Arteriae articularis internae superioris origo ab arteria poplitea.
- 3. Arteria articularis interna inferior musculus popliteum perforans.
- 4. Arteria articularis externa superior.

5. Die äußere untere Gelenk-Arterie.
6. Die abgeschnittenen Arterien für die Bäuche des Zwillingsmuskels der Wade.
7. Die hintere Schienbein-Arterie, von den gleichnamigen Venen begleitet.
8. Die Wadenbein-Arterie, von den gleichnamigen Venen begleitet.
9. Die Kniekehlen-Vene.

Nerven.

10. Stamm des ischiadischen Nervens, welcher auf der zehnten Tafel mit 54. bezeichnet ist.
11. Zweige des, auf der zehnten Tafel mit 61. bezeichneten ischiadischen Nervens, für die Beugemuskeln des Unterschenkels.
12. Der auf der zehnten Tafel mit 62. bezeichnete Zweig des ischiadischen Nervens, welcher sich zu dem zweibäuchigen und halbsehnigen Muskel verbreitet.
13. Der Kniekehlen-Nerve.
14. Der Schienbein-Nerve.
15. Der Wadenbein-Nerve.
16. Zweig des Schienbein-Nervens für den inneren Bauch des Zwillingsmuskels der Wade, den Kniekehlen-Muskel und den langen Beugemuskel der Zehen.
17. Zweig des Schienbein-Nervens, welcher zu denselben Muskeln, wie der mit 16. bezeichnete Zweig geht.
18. Zweig des Schienbein-Nervens, welcher zum Kniekehlen-Muskel, dem langen Sohlenmuskel, und dem langen Beugemuskel der Zehen gehört.
19. Zweig des Schienbein-Nervens, welcher sich in dem äußeren Bauch des Zwillings-Muskels der Wade verbreitete und bis zum langen Beugemuskel der großen Zehe herabsteigt.
20. Zweig des Wadenbein-Nervens für den äußeren Bauch des Zwillingsmuskels der Wade.

5. Arteria articularis externa inferior.
6. Arteriae gastrocnemiae abscissae.
7. Arteria tibialis postica cum venis tibialibus.
8. Arteria peronea cum venis peronaeis.
9. Vena poplitea.

Nervi.

10. Nervi ischiadici, tabula decima 54. insigniti, truncus.
11. Nervi musculorum flexorum cruris a ramo nervi ischiadici tabula decima 61. insignito.
12. Nervi ischiadici ramus, tabula decima 62. insignitus, ad muscolum bicipitem et semitendinosum ramulos mittens.
13. Nervus popliteus.
14. Nervus tibialis.
15. Nervus peronaeus.
16. Nervi tibialis ramus, qui musculi gastrocnemii capiti interno, musculo popliteo flexorique longo digitorum pedis ramos porrigit.
17. Nervi tibialis ramus, ad eosdem musculos procedens, ad quos pertinet nervus 16. insignitus.
18. Nervi tibialis ramus, musculo popliteo, plantari interno, longoque digitorum pedis flexori peculiaris.
19. Nervi tibialis ramus, ad caput externum musculi gastrocnemii atque flexorem longum hallucis ramos distribuens.
20. Ramus, quem caput externum musculi gastrocnemii a nervo peronaeo accipit.

E r k l ä r u n g
der zwei und zwanzigsten Kupfertafel.

Die Fortsetzung der, auf der vorigen Tafel und der zehnten Tafel abgebildeten, Extremität der rechten Seite. Die sämtlichen Ausstreckemuskeln des Fußes sind, bis auf die Achillessehne, entfernt worden und in der Fußsohle sind, um den Lauf der Nerven und Gefäße sichtbar zu machen, nicht nur die Sehnenhaut der Fußsohle und der kurze Beugemuskel der Zehen, sondern auch die Sehnen der langen Beugemuskeln nebst dem vierseitigen Sohlenmuskel, dem abziehenden Muskel und dem Beugemuskel der kleinen Zehe hinweggenommen worden.

Knochen, Muskeln und Bänder.

- Q. Hintere Fläche des Schienbeines.
- R. Innerer Knöchel.
- S. Fersenbein.
- T. Mittelfuß-Knochen der großen Zehe.
- U. Mittelfuß-Knochen der zweiten Zehe.
- V. Mittelfuß-Knochen der dritten Zehe.
- W. Mittelfußknochen der vierten Zehe.
- X. Mittelfuß-Knochen der fünften Zehe.
- Y. Knorren des Mittelfuß-Knochens der kleinen Zehe.
- Z. Sesambeinchen der großen Zehe.
- 21. 21. 21. 21. 21. Die ersten Glieder der fünf Zehen.
- 22. 22. 22. 22. 22. Die zweiten Glieder der fünf Zehen.
- 23. 23. 23. 23. Die dritten Glieder der vier Zehen.
- 24. Das lange Sohlenband zwischen dem Fersenbeine und Würfelbeine.
- 25. Das Querband des fünften Mittelfuß-Knochens.

E x p l i c a t i o
Tabulae vicesimae secundae.

Tabula haec exhibet partem inferiorem extremitatis inferioris dextri lateris, tabula decima atque antecedente tabula delineatae. Remoti autem sunt non solum omnes extensores pedis cum tendinis Achillis maxima parte, sed etiam flexor digitorum brevis cum aponeurosi plantari, flexorum longorum tendines, caro quadrata Sylvii, Abductor digiti minimi ejusdemque digiti flexor brevis hac de causa, ut nervorum vasorumque in planta pedis cursus appareat.

Ossa cum ligamentis et musculis.

- Q. Tibiae superficies posterior,
- R. Malleolus internus.
- S. Calcaneus.
- T. Os metatarsi hallucis.
- U. Os metatarsi digiti secundi pedis.
- V. Os metatarsi digiti tertii pedis.
- W. Os metatarsi digiti quarti pedis.
- X. Os metatarsi digiti quinti pedis.
- Y. Osis metatarsi digiti quinti pedis tuberositas.
- Z. Ossa sesamoidea hallucis.
- 21. 21. 21. 21. 21. Phalanges digitorum pedis priores.
- 22. 22. 22. 22. 22. Phalanges digitorum pedis secundae.
- 23. 23. 23. 23. Quatuor digitorum phalanges tertiae.
- 24. Ligamentum plantare longum inter calcaneum et os cuboideum.
- 25. Ligamentum transversale ossis metatarsi quinti.

26. Das gemeinschaftliche Band der Mittelfuß-Knochen.
 27. Das schräge Sohlenband zwischen dem Fersenbeine und Würfelbeine.
 28. Das Sohlenband der Basis des vierten und fünften Mittelfuß-Knochens.
 29. Das Seitenband zwischen dem dritten Keilbeine und dem vierten Mittelfuß-Knochen.
 30. 30. Die Seitenbänder an dem vordersten Gelenke des Daumens.
 31. 31. Der lange Beugemuskel der Zehen.
 32. 32. Der lange Beugemuskel der großen Zehe.
 33. 33. Der mittlere Wadenbeinmuskel.
 34. 34. 34. Der lange Wadenbeinmuskel und dessen Sehne.
 35. 35. Der kürzeste Wadenbeinmuskel.
 36. Sehne des hinteren Schienbeinmuskels.
 37. Achillessehne, von welcher ihre Muskeln losgeschnitten worden sind.
 38. 38. Abziehender Muskel der großen Zehe.
 39. 39. Kurzer Beugemuskel der großen Zehe.
 40. Erster äußerer Zwischenknochen-Muskel.
 41. Zweiter äußerer Zwischenknochen-Muskel.
 42. Erster innerer Zwischenknochen-Muskel.
 43. Dritter äußerer Zwischenknochen-Muskel.
 44. Zweiter innerer Zwischenknochen-Muskel.
 45. Vierter äußerer Zwischenknochen-Muskel.
 46. Dritter innerer Zwischenknochen-Muskel.
 47. 47. Sehne des langen Sohlen-Muskels.

Gefäße.

48. 48. Die hintere Schienbein-Arterie in Begleitung ihrer Venen.
 49. 49. Innere Sohlen-Arterie.
 50. Äußere Sohlen-Arterie.
 51. 51. Bogen, welchen die äußere Sohlen-Arterie in der Fußsohle bildet.
 52. 52. 52. 52. Die vier Zwischenmuskel-Arterien, aus welchen die Zehen-Arterien der Beugeseite entspringen.

Nerven.

53. 53. Der Schienbein-Nerve.
 54. Zweig des Schienbein-Nervens für den langen Beugemuskel der großen Zehe.
 55. Stelle, wo sich der Schienbein-Nerve an der inneren Seite des Fersenbeines in den äußeren und inneren Sohlen-Nerven spaltet.
 56. Der äußere Sohlen-Nerve.
 57. Der innere Sohlen-Nerve.
 58. Zweig des äußeren Sohlen-Nervens für den letzten äußeren und den letzten inneren Zwischenknochen-Muskel.
 59. Zweig des äußeren Sohlen-Nervens für den äußeren Rand der kleinen Zehe.

Rosenmüller's Anat. Abbild. III. Th. IV. Lief.

26. Ligamentum plantare, ossibus metatarsi commune.
 27. Ligamentum plantare obliquum inter calcaneum et os cuboideum.
 28. Ligamentum plantare baseos inter os metatarsi quartum et quintum.
 29. Ligamentum laterale inter os cuneiforme tertium et os metatarsi quartum.
 30. 30. Ligamenta lateralia anteriora hallucis.
 31. 31. Flexor digitorum communis longus.
 32. 32. Flexor longus hallucis.
 33. 33. Peroneus secundus sive brevis.
 34. 34. 34. Peroneus longus ejusdemque tendo.
 35. 35. Peroneus tertius.
 36. Musculi tibialis postici tendo.
 37. Tendo Achillis discissus.
 38. 38. Abductor hallucis.
 39. 39. Flexor brevis hallucis.
 40. Musculus interosseus externus primus.
 41. Musculus interosseus externus secundus.
 42. Musculus interosseus internus primus.
 43. Musculus interosseus externus tertius.
 44. Musculus interosseus internus secundus.
 45. Musculus interosseus externus quartus.
 46. Musculus interosseus internus tertius.
 47. 47. Musculi plantaris longi tendo.

Vasa sanguifera.

48. 48. Arteria tibialis postica, cum venis tibialibus posticis.
 49. 49. Arteria plantaris interna.
 50. Arteria plantaris externa.
 51. 51. Arcus plantaris, quem arteria plantaris externa efformat.
 52. 52. 52. 52. Arteriae quatuor interossee pedis, a quibus arteriae digitales plantares oriuntur.

Nervi.

53. 53. Nervus tibialis.
 54. Ramus, quem flexor longus hallucis a nervo tibiali accipit.
 55. Divisio nervi tibialis juxta latus internum calcanei, in nervum plantarem externum et internum.
 56. Nervus plantaris externus.
 57. Nervus plantaris internus.
 58. Nervi plantaris externi ramus, pro musculo interosseo externo quarto, internoque quinto.
 59. Nervi plantaris externi ramus, in externo digiti minimi pedis latere excurrans.

- 60. Zweig des äußeren Sohlen-Nervens, welcher sich zu dem abziehenden Muskel der kleinen Zehe verbreitete.
- 61. Zweig des inneren Sohlen-Nervens für den abziehenden Muskel der großen Zehe.
- 62. Zweig des inneren Sohlen-Nervens für die innere Seite der großen Zehe.
- 63. 63. Zweig des inneren Sohlen-Nervens, welcher sich in den äußeren Zehen-Nerven für die große und den inneren Zehen-Nerven für die zweite Zehe spaltet.
- 64. 64. Zweig des mit 63. bezeichneten Astes vom inneren Sohlen-Nerven, welcher sich in den äußeren Zehen-Nerven für die zweite und den inneren Zehen-Nerven für die dritte Zehe spaltet.
- 65. 65. Zweig des inneren Sohlen-Nervens, welcher sich in den äußeren Zehen-Nerven für die vierte und den äußeren Zehen-Nerven für die fünfte Zehe spaltet.
- 66. Zweig des inneren, mit 65. bezeichneten Nervens, welcher sich zu dem zweiten inneren Zwischenknochen-Muskel verbreitet.
- 67. Nerve, welcher sich in den äußeren Zehenzweig für die dritte und den inneren Zehenzweig für die vierte Zehe spaltet.
- 68. Verbindungszweig zwischen den mit 65. und 67. bezeichneten Nerven.
- 69. Verbindungszweig zwischen den mit 64. und 67. bezeichneten Nerven.
- 70. Zweig des, mit 69. bezeichneten Verbindungszweiges für den zweiten äußeren Zwischenknochen-Muskel.

- 60. Ramus, quem abductor digiti minimi pedis a nervo plantari externo accipit.
- 61. Ramus, quem abductor hallucis a nervo plantari interno accipit.
- 62. Nervus digitalis plantaris hallucis internus, a nervo plantari interno ortus.
- 63. 63. Nervi plantaris interni ramus, in nervum digitalem plantarem externum hallucis, internumque digiti secundi divisus.
- 64. 64. Nervi 63. insigniti ramus, in nervum digitalem plantarem externum digiti secundi, internumque digiti tertii divisus.
- 65. 65. Nervi plantaris interni ramus, a quo oritur nervus digitalis plantaris digiti quarti externus, internusque digiti minimi pedis.
- 66. Nervi 65. insigniti ramus, musculo interosseo interno secundo peculiaris.
- 67. Ramus in nervum digitalem plantarem digiti tertii externum, internumque digiti quarti divisus.
- 68. Ramus, quo nervi 65. et 67. insigniti inter se conjunguntur.
- 69. Ramus, quo nervi 64. et 67. insigniti inter se conjunguntur.
- 70. Nervus musculi interossei externi secundi, a ramo 69. insignito ortus.





